

WIR IM FRANKENWALD

Interkommunales Amtsblatt der Städte und Gemeinden: Naila, Schwarzenbach a.Wald, Bad Steben, Geroldsgrün, Berg, Lichtenberg

Nr. 3 · 17. Januar 2020
Ausgabe Naila



Naila



Schwarzenbach a.Wald



Bad Steben



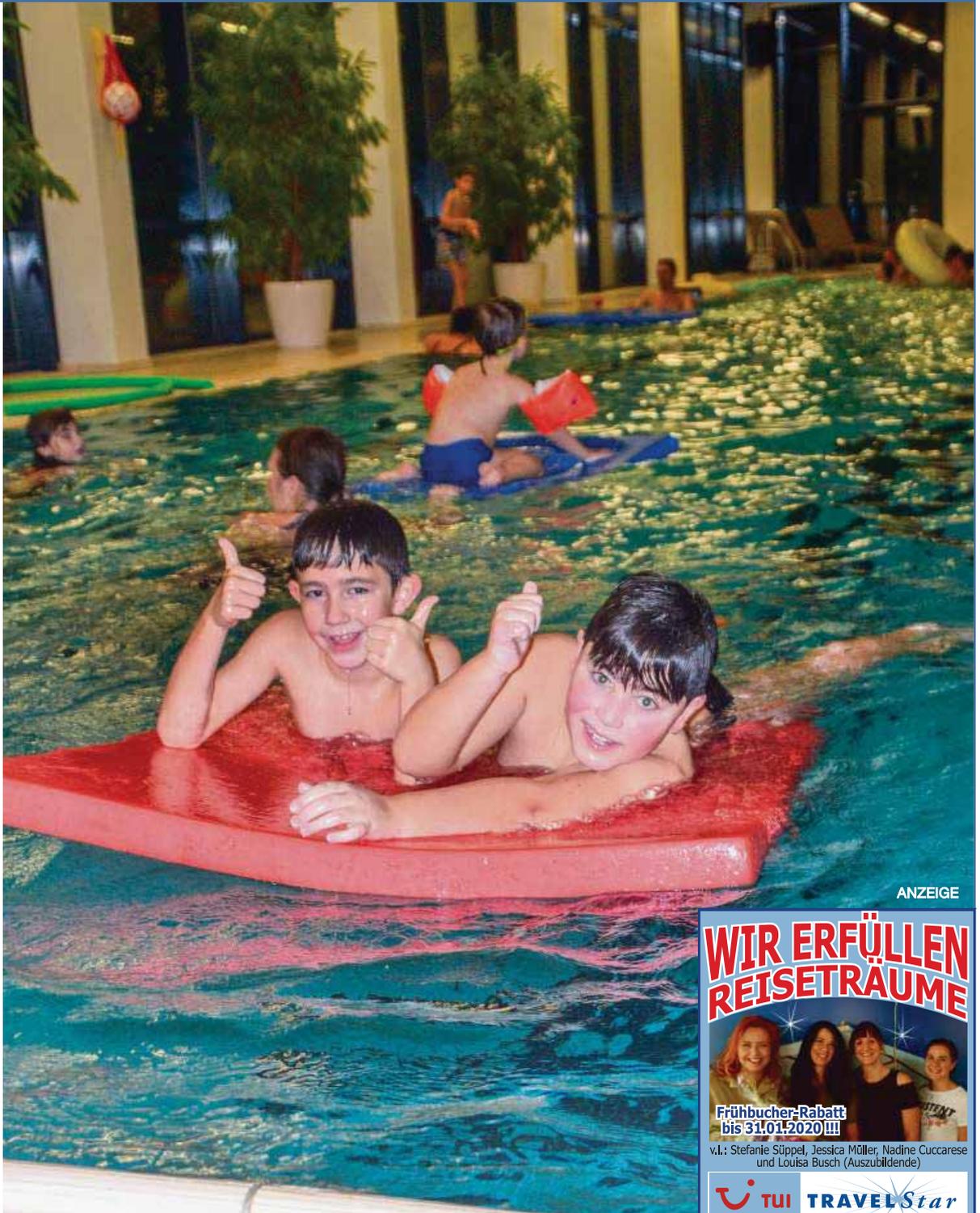
Geroldsgrün



Berg



Lichtenberg



ANZEIGE

**WIR ERFÜLLEN
REISETRÄUME**



**Frühbucher-Rabatt
bis 31.01.2020!!!!**

v.l.: Stefanie Stüppel, Jessica Müller, Nadine Cuccarese
und Louisa Busch (Auszubildende)

TUI TRAVEL Star

Reisebüro Frank

Inh. Stefanie Stüppel

Hofer Straße 7 ▪ 95119 Naila

Telefon: 0 92 82 / 98 10-0

www.reisebuero-frank.de

Titelfoto: Wasserfreuden das ganze
Jahr über: Hallenbad Schwarzenbach
a.Wald hat im Winter länger geöffnet

Klassik-Crossover, Celtic Folk, Flamen-
cotanz oder Gospel: Das Forum Naila
bietet auch 2020 ein buntes Programm

AUS DEM INHALT

Aus dem Rathaus
14 - 19



Kabarett, Folk und mehr: Das Forum Naila-Jahresprogramm
Seite 8,9



Jugendvereinsmeister-Titel für Naima Dausel
Seite 10



Montis präsentieren am 20. Januar ihre Abschlussarbeiten
Seite 11



Thüga Smartservice investiert 12 Millionen am Standort Naila
Seite 27



Zwei neue Gesichter beim Trauercafé des Hospizvereins
Seite 29

Leserfotos der Woche



Zweimal Schwarzenbach a.Wald

Er kommt bestimmt - der nächste Herbst: Die heutigen Leserfotos haben Werner Bayer und Sofie Scharschmidt aus Schwarzenbach a.Wald an die Redaktion geschickt. Werner Bayer hat sein Bild oberhalb von Kleindöbra aufgenommen, Sofie Scharschmidt nach einem Spaziergang im Wald, bei dem sie diese großen Steinpilze gefunden hat.

Haben Sie ein Foto im Querformat, das Sie gerne hier zeigen möchten? Eine E-Mail an redfrankenwald@kurier.de genügt und Ihr Bild wird im Amtsblatt abgedruckt. Das Thema wählen Sie. Bitte fügen Sie Ihren Namen, den Wohnort und eine kleine Bildbeschreibung hinzu.

J. ECKSTEIN
Dachdeckerei Dachklempnerei

Dachdeckerei
Zeppelinstr. 20 · 95131 Schwarzenbach/Wald
Tel.: 09289-1200 · Mobil: 0175-3600890
E-Mail: dachdeckerei.eckstein@freenet.de

Gebeleind Burgsteinstraße 44
95179 Geroldsdgrün

Reparatur von Nähmaschinen, Büromaschinen und Computern.

Verkauf von Nähmaschinen (gebraucht oder neu) ab 90,- €
Wir freuen uns auf Ihren Anruf: ☎ 0 92 88 / 55 09 39

FLEISCHERFACHGESCHÄFT Hirschberger Str. 10 · 95180 Berg
Tel. 09293/236 · Fax 09293/1394
www.metzgerei-schemmel.de
E-Mail: info@zur-traube-berg.de

SCHEMMEL Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 7.00 bis 18.00 Uhr
Sa. 6.30 bis 13.00 Uhr

WIR IM FRANKENWALD
Interkommunales Amtsblatt der Städte und Gemeinden:
Naila, Schwarzenbach a.Wald, Geroldsdgrün,
Bad Steben, Lichtenberg, Berg

Ihr Medienberater für Anzeigen und Prospektwerbung

AGENTUR PILZ
Medienberater Dieter Pilz
Telefon: 0 92 82 / 51 87
E-Mail: anzeigen@agenturpilz.de

Bürozeiten zusätzlich jeweils nur donnerstags von 14 - 17 Uhr
im Rathaus Naila, Telefon: 09282/68-25

Wochenangebot
vom Fr. 17.01.2020 bis Do. 23.01.2020

Schweinekrustenbraten aus der Schulter	100 g	0,89 €
Leberpressack	100 g	1,05 €
Schemmel's Hausgemachte Sülze	100 g	0,85 €
Zungenwurst	100 g	1,05 €

Ihre Metzgerei **SCHEMMEL**
Aus der Region – für die Region

Mittwoch, den 22.1.2020, ab 11.30 Uhr
Gebackenes Blut mit Beilagen

**Schemmel's 3 EURO Dienstagsschnäppchen:
1 kleiner Bierschinken**

Das Hallenbad Schwarzenbach a.Wald hat in den Wintermonaten länger offen

Wasserfreuden das ganze Jahr



Schwarzenbach a.Wald - Massagedüsen, Rutsche, Cafeteria - im Sommer eine Freiliegewiese. Das alles bietet das Hallenbad Schwarzenbach a.Wald. Und viel mehr: Denn hier kann man nicht nur klassisch Schwimmen, sondern bei Aquajogging oder Aquabiking noch etwas mehr für die Gesundheit tun.

Rehasport

Seit Herbst 2014 ist es möglich im Hallenbad auf Verordnung des Arztes Rehasport im Wasser unter Anleitung einer ausgebildeten Reha-Trainerin zu betreiben. Die Reha-Sportkurse beinhalten die Kräftigung des gesamten Bewegungsapparates, der Muskulatur und der Wirbelsäule.

Durch das besonders rücken- und gelenkschonende Bewegungstraining im Wasser ist Wassergymnastik für alle Menschen geeignet. Die gymnastischen Übungen werden in circa 1,20 Meter bis 2,00 Meter tiefem und über 31 Grad warmen Wasser ausgeführt. Durch die geringe Wassertiefe können auch unsichere Schwimmer an der Wassergymnastik teilnehmen. Der Wasserwiderstand sorgt bei den Übungen für einen natürlichen Widerstand und bietet somit ein hervorragendes Training, das Herz-Kreislaufsystem sowie die Muskulatur kräftigt.

Ein weiterer Vorteil der Wassergymnastik ist, dass sich das Körpergewicht der Übenden verringert, was wiederum zu einer Entlastung der Muskeln und Gelenke sowie der Wirbelsäule und der Bandscheiben führt.

Besonders nach Unfällen oder Operationen wird Wassergymnastik zum Wiederaufbau beziehungsweise zur Stabilisierung der Muskulatur empfohlen und eignet sich für alle Altersgruppen und Fitnesslevel. Es trainiert Kraft und Ausdauer, reduziert den Körperfettanteil, erhöht die Beweglichkeit, verbessert Kondition und Koordination und sorgt für straffe Muskeln. Jeder Kursteilnehmer wird entsprechend seiner individuellen körperlichen Möglichkeiten gefördert. Ziel ist es Schmerzlinderung und Verbesserung der Beweglichkeit zu erreichen. Ausdauer und Muskelkraft zu stärken, mehr Mobilität im Alter zu erhalten und Körpergewicht zu reduzieren.



Rehasport, Aquabiking oder Schwimmkurse: das Hallenbad Schwarzenbach a.Wald bietet ein abwechslungsreiches Programm.

Wer am Reha-Sport teilnehmen möchte, kann sich diesen von jedem niedergelassenen Arzt verordnen lassen, aber die Verordnung muss vom Kostenträger, der Krankenkasse, genehmigt werden. Diese Unterlagen müssen mitgebracht werden. Die Kosten werden von den Krankenkassen/Leistungsträgern nach den Rahmenvereinbarungen über den Rehabilitationssport übernommen und umfassen in der Regel 50 Einheiten, die innerhalb von 18 Monaten absolviert werden müssen.

Rückentraining in der Turnhalle

Sie leiden an Rückenbeschwerden? Verhelfen sie ihrer Rückenmuskulatur zu neuer Kraft und stabilisieren sie ihre Wirbelsäule mit REHA-Sport. Gymnastikkurs für Rehabilitation wird von den Krankenkassen bezahlt (mittwochs von 16 bis 17 Uhr und freitags von 14.30 bis 15.30 Uhr in der Neuen Turnhalle über dem Hallen-

bad). Fragen zu diesen Kursen beantwortet Angela Wegner per E-Mail unter angela@rehasportwegner.de oder telefonisch unter 0152/ 09183471.

Aquabiking

Stärkung des Herz-Kreislaufsystems, muskelaufbauend und gewichtsreduzierend, gelenk- und bänderschonend und hauttrafend - Aquabiking oder auch Aquacycling ist schon seit den 50er Jahren des 19. Jahrhunderts bekannt. Genauer gesagt seit 1952, als die ersten Unterwasser-Fahrräder in Wien erwähnt wurden. Die Vorteile dieses Trainings sind offensichtlich: Das äußerst gelenkschonende Training eignet sich als Rehabilitationsmaßnahme nach orthopädischen Eingriffen an Hüfte oder Knie. Darüber hinaus ist es auch für übergewichtige Menschen geeignet, die an Land kein geeignetes Training durchführen können. Mit Aquabiking wird der Fettstoffwechsel ange-regt. Zur Teilnahme am Kurs werden Aquaschuhe benötigt.

Öffnungszeiten

In den Wintermonaten hat das Hallenbad am Sonntag auch nachmittags geöffnet. Die Besucher können dann bis Ende März von 8 bis 17 Uhr Wasserfreuden genießen.

Weitere Öffnungszeiten:

Montag:	geschlossen
Dienstag:	15.00 - 20.00 Uhr
Mittwoch:	15.00 - 21.00 Uhr
Donnerstag:	15.00 - 21.00 Uhr
Freitag	Warmbadetag 30 Grad: 15.00 - 21.00 Uhr
Samstag:	13.00 - 18.00 Uhr
Sonntag:	8.00 - 12.00 Uhr
Spaßbadetag für Kinder:	
Mittwoch	15.00 - 18.00 Uhr

Aquabiking

Kurs ab 16.00 Uhr, 17.00 Uhr oder 20.00 Uhr,
8x montags, Gebühr 48 Euro
zzgl. Hallenbadeintritt

Anmeldung und Infos im Rathaus,
Frau Meyer, Tel. 09289/5021,
E-Mail: kerstin.meyer@schwarzenbach-wald.de

Schwimmkurs

4. - 21. Februar 2020, 14-15 Uhr

Jeweils Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag mit insgesamt 12 Stunden
Gebühr 67 Euro inkl. Eintritt

Anmeldung im Hallenbad bei den Bademeistern Sven Drescher oder Georg Strößner unter Tel. 09289/7102 von 14 bis 18 Uhr (Montag Ruhetag)

Termine Rehasport im Hallenbad

Mittwoch von 18 Uhr bis 18.45 Uhr

Donnerstag von 16 Uhr bis 16.45 Uhr, von 17.30 Uhr bis 18.15 Uhr, 18.15 Uhr bis 19 Uhr und von 19 Uhr bis 19.45 Uhr.

Freitag von 17.00 Uhr bis 17.45 Uhr und von 18.00 Uhr bis 18.45 Uhr.

Jetzt anmelden
Alte Preise sichern

ab **15,99€** /mtl.

Revex beFIT
WORKOUT STUDIO

Trotz Umbau geht's weiter!

DEMNÄCHST beFIT 2.0 mit
PERSÖNLICHER CHIPKARTE FÜR DEN
INDIVIDUELLEN KRAFT-TRAININGSZIRKEL

1 MONAT PROBETRAINING GRATIS!

Im Revex Zentrum | Nordstraße 10 | 95131 Schwarzenbach a.Wald
FON: +49(0)9289 9701000 | www.revex-befit.de



Notdienste und Gesundheitswesen

Notruf Polizei

Notruf Feuerwehr

Notfalldienst des BRK,

Integrierte Leitstelle Hof

Abruf der ärztlichen Bereitschaftsdienste

Notruf Augenärzte

Tel. 110 Aktueller Notdienst unter: <http://www.lak-bayern.net>
Tel. 112 notdienst-portal.de oder 22833 (Handy) oder 0800 00 22833

Tel. 112

BKK Faber-Castell & Partner

Tel. 116 117
Tel. 116 117 Ein Vertreter der Krankenkasse ist jeden zweiten und vierten Dienstag im Monat von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr für Sie da. **Nächste Sprechstunde am 14.01.**

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

- 18./19.01.

Katrin Fischer-Munzert
Schmiedstr. 3a, 95233 Helmbrechts

Tel.Nr.: 09252 / 7333

Tonbandansage für den Notdienst:
0921/761647

Tierärztlicher Notdienst

- 17./18.01/19.01.

Dr. Christiane Hertzen
Kirchstr. 9, Hohenberg an der Eger
Tel. 0152/59071032

Rufbereitschaft Freitag ab 19.00 Uhr

Dienstbereitschaftsplan der Apotheken

17.01. - 23.01. Arcus Apotheke Naila
Rufbereitschaft. Telefonisch erreichbar unter der Nummer 09282/5281

Die Dienstbereitschaft beginnt am Freitag um 8.30 Uhr und endet am darauffolgenden Freitag um 8.30 Uhr.

Alle Angaben ohne Gewähr!



ARCUS APOTHEKE
Für Ihre Gesundheit vor Ort
Hof, L. Heinersreuth, 95119 Naila, Bahnhofstr. 9, Tel. 09282 5281

Gute Beratung ist unser Rezept

DIE APP FÜR MEHR SERVICE

callmyApo
einfach + schnell

Arzneimittel **einfach, kostenlos** und **sicher** vorbestellen:
per Foto, Text oder Spracheingabe.

1. Zum Download linken QR-Code scannen oder die App direkt unter callmyApo im Appstore downloaden.
2. App auf dem Smartphone installieren. Dabei Push-Nachrichten zulassen.
3. Zur Konfiguration einfach rechten QR-Code scannen o. über 95119 oder Naila die **Arcus Apotheke** suchen.



Suchtselbsthilfe „Blaues Kreuz“

Naila - Die Suchtselbsthilfegruppe „Blaues Kreuz“ trifft sich jeden Montag ab 19.30 Uhr, in der Landeskirchlichen Gemeinschaft Naila, Kronacher Straße 2. Weitere Infos: Angela Schrögel, Tel.: 09282/3121.

Blaues Kreuz
Suchtkrankenhilfe



Ihr Hofer 75
Sanitätshaus
Sperschneider
Orthopädie + Reha-technik
2x Hof-Selb-Naila · ☎ 09281-7779777 · www.sperschneider-hof.de
kostenlose Lieferung, Hilfsmittel, Treppenlifte...

Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern und der Deutschen Rentenversicherung Bund

Geroldgrün - Die Deutsche Rentenversicherung Nordbayern und die Deutsche Rentenversicherung Bund werden zur Aufklärung der Versicherten über ihre Rechte und Pflichten in der gesetzlichen Rentenversicherung am
Dienstag, 28.01.2020, von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr
im Rathaus in Geroldgrün, Sitzungssaal einen Sprechtag durchführen. Es wird gebeten, zum Sprechtag die Rentenversicherungsunterlagen mitzubringen. Zum Sprechtag sind auch die Versicherten der benachbarten Gemeinden eingeladen. Um Terminvereinbarung (Tel.: 09288/961-18) wird gebeten.

Hauptversammlung des BN mit Förster Albert Roth zum Waldumbau

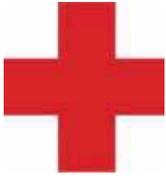
Vom Frankenforst zum Frankenwald

Sellanger - Die Ortsgruppe Frankenwald Ost, des BUND Naturschutz in Bayern e.V. lädt zur Jahreshauptversammlung am **23. Januar 2020** um 19.00 Uhr ins Landgasthaus Sellanger ein. Willkommen sind alle Mitglieder der Ortsgruppe, die den Altlandkreis Naila umfasst mit Selbitz, Schwarzenbach a. Wald, Naila, Issigau, Lichtenberg, Bad Steben, Geroldgrün und zu dem Berg, sowie auch Gäste die die Natur schätzen und schützen. Die Ortsgruppe hat 546 Mitglieder und Förderer und gehört zum Bund Naturschutz mit über 246.000 Mitgliedern in ganz Bayern. Nach dem Prozedere der Hauptversammlung, das kurz ausfallen dürfte, hält Förster Albert Roth einen Fachvortrag über den Zukunftswald. Neueste Erkenntnisse und Strategien im forstlichen Handeln und im Kampf gegen die klimatischen Veränderungen stehen dabei im Mittelpunkt.



Die drei Barone, diese Douglasien bei Heinersreuth wurden schon 1883 gepflanzt. Der große Baron ist mit 55 Meter Wuchshöhe derzeit der höchste Baum im Frankenwald.

Blutspendetermine



Mo., 20.01.,
Schwarzenbach a.d.Saale, Grundschule, Breslauer Str. 9, 16.00 bis 20.00 Uhr

Mi., 22.01.,
Helmbrechts, BRK-Haus, Schlachthofstr. 12, 16.00 bis 20.00 Uhr

Fr., 24.01., Feilitzsch
Grundschule Bayerisches Vogtland, Steinweg 16, 16.30 bis 20.00 Uhr

Mo., 03.02.,
95213 Münchberg, TV-Vereinsturnhalle 1. Tag, Dr. Martin Luther-Str. 20, 16.00 bis 20.00 Uhr

Di., 04.02.
Münchberg, TV-Vereinsturnhalle 2. Tag, Dr. Martin Luther-Str. 20, 16.00 bis 20.00 Uhr

Mi., 05.02.
Selbitz, Grund- u. Mittelschule, Schulstr. 9, 16.00 bis 20.00 Uhr



jung & alt
Mehrgenerationen-Projektschmiede

Haus der Diakonie m8, Marktplatz 8, 95119 Naila
Email: projektschmiede@kabelmail.de
Marlies Osenberg Tel. 01639625672

20.01. von 14.30 bis 16.00 Uhr im Bonhoefferhaus, 1. Stock, Albin-Kloeber-Str. 9, Vorbereitungstreffen für den Ev. Gottesdienst f.i.t.-Projekt „Sichtbar aber auch nicht stumm – weil Armut nicht ausgrenzen darf“ am 09.02.20. Tel. 09282/9635617.

21.01. von 15.00 bis 17.00 Uhr „Das Strickstübli“ in der GU Dr. Hans-Künzel-Straße 9, 1. Stock rechts, Stricken und vieles mehr (immer dienstags) Treffpunkt für Bewohner und Gäste. Wer möchte mit den Kindern spielen? Informationen bei Petra Matheus, Tel. 01711522124.

22.01. von 15.00 bis 17.00 Uhr „Der Singende Kaffeetisch“ mit Barbara Bernstein, Roland Reuther und Adelheid Wagenführer mit Akkordeon (immer mittwochs) im Haus der Diakonie (Saal 5. Stock mit Aufzug), Marktplatz 8 in Naila. Die Teilnahme ist jederzeit möglich. Abholung im Rahmen der Nachbarschaftshilfe Tel. 09282/978047.

31.01. um 16.00 Uhr „Lust auf Bücher?“ in der Stadtbibliothek Naila, Walchstr. 15. Wer möchte ein Buch vorstellen, wer möchte einfach mal schnuppern? Informationen Brigitte Witzgall, Tel. 09282/8901. Abholung im Rahmen der Nachbarschaftshilfe.

Bereits zum dritten Mal auf der CMT in Stuttgart:

Bayerisches Staatsbad stellt Vorzüge von Wohnmobilstellplatz und Kurort vor

Bad Steben - Bereits zum dritten Mal hat sich die Bayerische Staatsbad Bad Steben GmbH auf der CMT in Stuttgart präsentiert und den Wohnmobilstellplatz an der Therme Bad Steben beworben. Als Mitaussteller am Stand des bekannten Reisemobilführers Top-Platz informierte man die zahlreichen interessierten Messebesucher unter anderem über die Wasserwelten der Therme, das erweiterte Saunaland, das Gesundheits-Zentrum und das neue Freibad. Zudem stellte man die abwechslungsreichen Freizeit- und Erholungsmöglichkeiten des Radonbades, die Wirkung seiner Heilmittel und das neue Gastgeberverzeichnis 2020 vor. Die CMT mit weit mehr als 2000 Ausstellern zählt zu den größten Urlaubsmessen in Deutschland. Neben den schönsten Reisezielen und Neuheiten im Bereich Camping und Caravanning sind



Hatte alle Hände voll zu tun und verteilte zahlreiche Thermen-Broschüren und Gastgeberverzeichnisse: Siegfried Geupel, Mitarbeiter des Bayerischen Staatsbades Bad Steben, am Info-Counter auf der CMT in Stuttgart.

auch die größten Stellplatzführer der Branche vertreten – darunter auch einer der Marktführer Top-Platz.

Freitag, 31. Januar, um 19.30 Uhr, im Kurhaus:

Radon-Therapie in Bad Steben

Bad Steben - Dr. Gerhart Klein, Arzt für Innere Medizin, Kardiologe, Sportmedizin, Sozialmedizin, Physikalische Therapie und Rehabilitation, referiert am Freitag, 31. Januar, um 19.30 Uhr über die Möglichkeiten der Radon-Balneologie. Radon wird seit Mitte 1450 als Heilmittel in Bad Steben eingesetzt. Waren es früher die „Brunnengeister“ so weiß man seit der Entdeckung von Radon um 1900, dass dieses Edelgas aus der Natur die Wirksubstanz ist. Radon entsteht über Milliarden von Jahren aus der Uranzerfallsreihe und hat für Heilzwecke sehr günstige Eigenschaften. Als Alpha-Strahler besitzt er nur eine geringe Eindringtiefe bis zu vier Zellreihen, allerdings mit hoher Energiedichte, so dass er im Bad vorwiegend über die Haut und bei Trinkkur über Schleimhäute von Magen-Darm und die Lunge bei Inhalation resorbiert wird. Durch seine hohe Fettlöslichkeit reichert er sich besonders in den

fettreichen Organen an. Es wirkt entzündungshemmend, anti-allergisch und schmerzlindernd zum Beispiel über die Stimulation von Cortisol in der Nebenniere und Modulation des Immunsystems, anti-atherosklerisch durch Stimulierung der Sauerstoff-Radikalfänger und in Kombination mit durchblutungsfördernder Kohlensäure blutdrucksenkend. Trotz seiner kurzen physikalischen Halbwertszeit von 3,8 Tagen ist für Radon der „Hafteffekt“, d. h. die Langzeitschmerzinderung über vier bis sechs Monate typisch, da die Immunmodulation über den gleichen Zeitraum in wissenschaftlichen Studien nachweisbar war. Deswegen sind die radonhaltige „Tempelquelle“ und die kohlenstoffhaltige „Wiesenquelle“ zur Behandlung von Beschwerden durch degenerative Wirbelsäulen- und Gelenkerkrankungen, rheumatischen Erkrankungen, Weichteilrheumatismus und Fibromyalgie, aber auch Gicht gut geeignet, wie in

nun sechs wissenschaftliche Studien in Bad Steben mit über Tausend Patienten nachgewiesen wurde. Ergänzt wird die Heilwirkung im Bedarfsfall durch Mooranwendungen, die ebenfalls synergistisch wirken. Radon geht als Edelgas keinerlei chemische Verbindung im Körper ein und ist damit nebenwirkungsfrei. Es bieten sich deshalb als Alternative zur medikamentösen Langzeitschmerztherapie an, die mit zahlreichen Nebenwirkungen wie Magen-Darmblutungen, Verschlechterung der Nierenfunktion und Erhöhung des Herzinfarktrisikos bis zu 70 Prozent behaftet sind. Besonders Ältere profitieren von der Kombination Radon und Kohlensäure als Mischbad von „Tempel“- und „Wiesenquelle“, da begleitende Herz-Kreislauf-erkrankungen mit behandelt werden und der Blutdruck langfristig gesenkt wird. **Info:** Die Eintrittskarten zu 3 Euro (2,50 Euro mit Gastkarte) gibt es an der Abendkasse.

Restaurant Harmonie
Schloßberg 2
95192 Lichtenberg
Tel.09288/246

Harmonie

Januar 2020

RESTAURANT
SPECIALS

SCHLACHTFEST

am Fr., 24.01., Sa. 25.01. und So. 26.01.

Verkauf auch außer Haus. Wir bitten um Reservierung!

www.harmonie-lichtenberg.com

Jahreshauptversammlung des
Stammtisches Strohhüt Schlegel

Rückblick und Vorausschau

Schlegel - Der 1. Vorstand Jürgen Jakobi begrüßte Anfang Januar 2020 alle Mitglieder im Vereinslokal Gaststätte Rank in Schlegel. Er berichtete, dass im vergangenen Jahr acht Monatsversammlungen stattfanden, außerdem das Preismucken mit 40 Teilnehmern, die Himmelfahrtswanderung nach Stegenwaldhaus und zum Jahresabschluss die Adventsfeier. Der Schriftführer Stefan Gebhardt folgte mit dem Verlesen der Protokolle vom Vorjahr. Im Anschluss gab Jörg Wolfrum den Kassenbericht ab und Kassenprüfer Rainer Götz bestätigte eine vorbildliche Führung der Kasse und des Kassenbuches. **Auch einige Termine für 2020 stehen bereits fest:**

Fr. 13. März 19.00 Uhr: Preismucken im Gasthaus Rank in Schlegel,
21. Ma: Himmelfahrtsausflug,
Fr. 12. Juni: Teilnahme am Muckturnier zur Brucker Karntawwa
Sa. 18. Juli: Sommerfest
Sa. 19. September: Männer-Ausflug
Fr. 4. Dezember: Adventsfeier. Außerdem die jeweiligen Monatstreffen am zweiten Freitag im Monat. Erstmals gab es für langjährige Mitgliedschaften jeweils ein kleines Präsent; Siegfried Leis und Jürgen Jakobi für je 40 Jahre, Walter Wolfrum für 44 Jahre und Hans Thoma für 50 Jahre Zugehörigkeit zum Stammtisch. Zum Abschluss gab es eine zünftige Brotzeit.

Erfolgreich werben im

Wir im Frankenwald



Zur Verstärkung unseres
Empfangsteams suchen wir

einen Nachtportier m/w/d

auf € 450,00 Basis für 4-5 Tage
im Monat.

Sie sind nachts dafür verantwortlich,
dass sich unsere Gäste rundum
sicher fühlen. EDV-Kenntnisse
sind zwingend erforderlich.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

relexa hotel GmbH relexa hotel Bad Steben
Badstr. 26-28 * 95138 Bad Steben
Telefon 09288/72-0 * www.relexa-hotel-bad-steben.de

relexa hotels
Die feine Art



Wir verkaufen Ihre Immobilie **BESSER**

Gutschein für eine kostenfreie Marktpreisermittlung Ihrer Immobilie. Erfahren Sie unverbindlich, was Ihre Immobilie aktuell wert ist und wie ggfls. die Verkaufs-Chancen wären. Unser Kompetenz-Team hilft.

Gutschein gültig bis 31.01.2020

09288.4619620



Die Immobilienprofis

HK Sachverständigen- und Immobilienkanzlei GmbH+Co.KG

Wir wünschen Ihnen ein gutes neues Jahr, Glück und vorallem Gesundheit ----

Alles Gute für 2020

Bad Steben
Wandelhalle
95028 Hof
Ludwigstr. 52
09281.860076

PREISVERGLEICH LOHNT SICH !



Markus Krauß
Albin-Klöber-Str. 4 - 95119 Naila
Telefon: 0 92 82 / 22 26 62

WOHNUNGS AUFLÖSUNGEN & DIENSTLEISTUNGEN RUND UMS HAUS

MALER WICH GmbH
HIRSCHBERGLEIN 27
95179 GEROLDSGRÜN
09288 92 56 03
www.maler-wich.de
info@maler-wich.de

Feldenkreis
Bewusstheit durch Bewegung

Winterkurse starten!
Helmbrechts (VILLA WEISS)
Di 21.01. 18.00 - 19.15 h 8 mal
Hof (TPZ Untreusee)
Mo 20.01. 17.30 - 18.45 h 9 mal
Mo 20.01. 19.00 - 20.15 h 9 mal
Hof (Hotel Central) After Work
Di 21.01. 20.15 - 21.30 h 8 mal

Kurse - Workshops - Einzelarbeit
Hypnosystemik für Sport, Beruf u. Alltag
Anm.: Sabine Döhla, Selb
Tel.: 0160 979 225 62
www.feldenkreis-phenomen.de

ATS Preis-schafkopf
Am Freitag, 31.01.20
um 19 Uhr
im Sportheim des ATS Bobengrün
Startgebühr: 9,- €
1. Preis: 200,- €
Jeder Teilnehmer erhält einen Preis
Auf Ihren Besuch freut sich
der ATS Bobengrün

regional - zuverlässig - leistungsstark

SB Saale-Brennholz

Holz briketts
versch. Sparpakete

www.saale-brennholz.com 07929 Saalburg-Ebersdorf
Tel. 03 66 51 - 65 39 74
*Entsprechende nähere Infos per Telefon oder auf unserer Internetseite Mobil 01 52-32 06 23 67

Balkonkraftwerke
- auch für Mietwohnungen möglich!

Balkonmodule rechnen sich, ersparen der Umwelt CO₂ und sind leicht zu montieren. Eine umweltfreundliche Art Strom zu sparen, vom Fachmann.

Telefon: 09262/9663 oder 0171/9012327

Wohnungsaufösungen - Entrümpelungen
vom Dachboden bis zum Keller
ohne Vorarbeiten durch Sie !!
Kostengünstig mit Wertverrechnung

PRELL
Wohnungsauflösung - Entrümpelung

HMS Prell - Inh.: Stephan Prell
Kirchstraße 14 - 95131 Schwarzenbach a Wald
Tel.: 09289/2680053 - mobil: 0151/15521030 - Homepage: www.hmsprell.info

Firma S.T.H. Selbitz
Wohnungsaufösungen

Entfernung von Tapeten, Fußböden, geklebtem PVC-Belag, Fliesen usw.
Entkernung von Bädern - **UMZÜGE**
Telefon: 01 51 / 41 81 28 04

Kaufe Ihren gebrauchten PKW
gegen Barzahlung
09282/963666
Mo.-Fr. von 8-18 Uhr

4 Zimmer
Bad, DG, in Straßdorf, zu vermieten, Garage möglich, KM: 265,-- €
Telefon 09289/5699

GARAGE
in Bad Steben oder Umgebung gesucht
mit Stromanschluss
Telefon: 01575/1983359

Wir suchen dringend hochwertige Eigentumswohnungen
Für Verkäufer kostenfrei
CHRISTINE SCHÜLER
IMMOBILIEN
09251/4372152
0172/8626271
www.schueler-immobilien.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160
www.wm-aw.de Fa.

Schmankerlstub'n
Hirschberglein 45 - Tel. 0177/5490274
Sonntag 19.01.
von 11.00 - 19.00 Uhr geöffnet!
von 11.30 - 14.00 Uhr Mittagstisch
Leberknödelsuppe
Berliner Kalbsleber - Schäufele
Kalbsnierenbraten - Roulade
Gänsebrust - Hirschbraten
Amarenabecher
Wir nehmen gerne Ihre Reservierung unter 0177/5490274 entgegen.

Suchen kleines Haus zur Miete
Raum Naila oder Bad Steben
ab 01.04. / 01.05.2020
Telefon: 0151/28887758

Dorfwirtshaus Hildner
Inh. Karl-Heinz Hildner
Neuengrün, Tel. 09262 / 8433, Fax 555
jeden Sonntag
reichhaltiger Mittagstisch mit Salatbuffet
jeden Sonntag auch
Stockfisch mit Eierbrüh
Öffnungszeiten und Speisekarte unter
www.dorfwirtshaus-hildner.de

Gelegenheit: Baugrundstück in Marxgrün von Privat zu verkaufen
voll erschlossen, ca. 840 qm,
Kaufpreis: 20.000,- €
Telefon: 09282/2220982

Landgasthof
ZUR MÜHLE
95119 Naila - Culmitz
☎ 09282/6361
Wir kochen für Sie
STOCKFISCH
und andere Gerichte
am Sonntag, 19.01.2020
und Sonntag, 02.02.2020
Wir bitten um Vorbestellung!
Familie Bodenschätz

Junge Katze vermisst
seit 07.01.2020
Sehr zutraulich, daher vielleicht jemandem zugelaufen
Telefon: 0176/96084262

Wer auf Werbung verzichtet, gleicht einem Manne ohne Wohnung. Niemand kann ihn finden.
- Henry Ford -

„Schlachtfest in Räumlas“
am Samstag, 25.01.2020
und Sonntag, 26.01.2020 ab 11 Uhr
(Tischreservierung erforderlich)
GASTHAUS „ZUR KRONE“
Räumlas 11 - 95131 Schwarzenbach a.Wald
Telefon 09289/1360
Verkauf auch über die Straße
(nur auf Vorbestellung möglich)
Auf Ihren Besuch freut sich: Familie Meiler

lebe leichter

Genial normal zum Wunschgewicht

Lebe leichter ist ein ganzheitliches Ernährungskonzept, um gesund und mit guter Laune abzunehmen und dauerhaft schlank zu bleiben. In 12 Wochen werden Sie 1x in der Woche erfahren, wie leicht eine gesunde Ernährungsumstellung auch in Ihren Alltag zu integrieren ist. Machen Sie ihr Leben leichter und im Frühling sieht die Welt ganz anders aus.

Die neuen Kurse beginnen ab:

Dienstag, 11.02.2020, um 18.30 Uhr

in Hof, Küchencenter Findeiß,
Hans-Böckler-Str.1

Mittwoch, 12.02.2020, um 18.30 Uhr

in Naila, Bahnhof,
Medienraum, II.Stock

Der 12-Wochen-Kurs kostet 118,- Euro
Das 1. Treffen ist unverbindlich.
Anmeldung und Info unter: **09289 / 970676**

christiane15schmidt@gmail.com , Fb: Lebe-leichter-Frankenwald
Ich freu mich auf Sie! Christiane Schmidt

Suchen für sofort zuverlässige

Reinigungskraft

3x wöchentlich

im Wechsel auch am Wochenende

Gasthof Rodachtal

09289-239

95119 Naila
Tel + Fax:
0 92 82 / 39130

Mietauto Uwe Grüner

0171 / 72 17 557

Stadtfahrten → Fernfahrten → Krankenfahrten aller Kassen

ACHTUNG:

Die Person (namentlich bekannt), die Unwahrheiten über mich und meine Frau verbreitet, insbesondere, dass ich meine Frau schlage, wird hiermit aufgefordert, dies zu unterlassen.

Ansonsten erfolgt Strafanzeige!

Gero und Tanja Meister – Lippertsgrün

Telefon 0 92 88 / 82 16



Wir suchen zur Verstärkung für unser Team

**Dachdeckergehilfen
Dachdeckerhelfer
Auszubildende
m/w/d**

Bewerbungen bitte telefonisch oder per Email

Langesbühlweg 2 • 95179 Geroldsrün/Steinbach

info@wirthbedachungen.de

www.wirthbedachungen.de

**STRANDGUT
TREIBGUT
MÜLLFLUT**

GREENPEACE
greenpeace.de/wellemachen

KULMBACHER
Balladen

INDONESISCHES RESTAURANT
Lerchenhügel 24
95131 Schwarzenbach a. Wald
Tel.: 0151 / 64410608

Samstag, 18. Januar
BURGER BUFFET

Samstag, 25. Januar
VEGETARISCHES BUFFET

Freitag, 31. Januar
WERTSHAUSSINGA

1.-13.2. BETRIEBSURLAUB

Freitag, 14. Februar
**VALENTINSTAG MIT
BALLADENABEND**

Samstag, 15. Februar
**FASCHINGSTANZ MIT
„HORCHAMOLL“**

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mi.-Fr. 17.00 - 23.00 Uhr
Sa. 15.00 - 23.00 Uhr
So. 11.00 - 23.00 Uhr

Feierlichkeiten jeder Art bis 70 Personen!
Bitte reservieren Sie!

KULMBACHER EDELHERB.
Das legendäre Pils aus der heimlichen Hauptstadt des Bieres.

„Wenn Sie einen Dollar in Ihr Unternehmen stecken wollen, so müssen Sie einen weiteren bereithalten, um das bekannt zu machen.“

-Henry Ford-

Hotel Modena in Bad Steben

sucht ab **1. Februar**

motivierte,
zuverlässige
**Reinigungskraft/
Zimmermädchen**

☎ **09288 / 97300**
oder per Mail
info@modena-badsteben.de

MÖBEL-DIETZ
QUALITÄTSMÖBEL
AUS NORDHALBEN

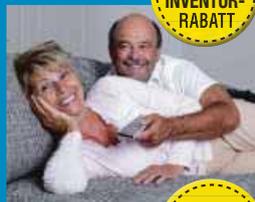
MÖBEL
für Ihr Zuhause.
Einfach zum verlieben

**Ausstellungs-
stücke**

bis zu
**50%
reduziert**

- ✓ Altmöbelentsorgung bei Neukauf
- ✓ Eigene Polsterwerkstatt
- ✓ Reparaturen
- ✓ Neubezüge

**15,4%
INVENTUR-
RABATT**



**START ins
Neue Jahr**

**15,4%
INVENTUR-
RABATT**

**INVENTUR-
VERKAUF
BEI MÖBEL DIETZ**

Tel. 09267/341
Möbelhaus Arno Dietz e.K. • Inh. Lothar Dietz
Klöpfelschule 8, 96365 Nordhalben

Wir sind für Sie da!
Montag bis Freitag
08.30 bis 12.00 Uhr
12.30 bis 18.00 Uhr
Mittwoch und Samstag
bis 14.00 Uhr geöffnet
www.dietz-moebel.de

Wer auf Werbung

verzichtet, gleicht einem Manne ohne Wohnung. Niemand kann ihn finden.

- Henry Ford -

RESTAURANT
dachterrasse
das à la carte Restaurant der FußballGolfanlage



Sonntagskarte: 19. Januar 2020
sonntags durchgehend warme Küche bis 20 Uhr!

Sellerie-Apfel-Stippchen
mit gebratenen Shrimps und frischem Weißbrot
Knusprige Gansbrust mit Beifülljus
fränkischen Klößen und hausgemachtem Apfelrotkohl
Zarte Rehkeule mit Burgundersoße
dazu Klöße und Blaukraut
Gebratene Kalbsleber auf Kartoffelpüree
mit Portweinsauce und Schmorzwiebeln
Trlo vom Fisch (Lachs, Zander, Barsch)
auf Kartoffelpüree mit Dijon-Dillsauce
Argentinisches Rumpsteak
auf aromatischer Portweinsauce
dazu hausgemachte Kartoffelspalten und Speckbohnen

Freitag, 24.01.: gebackenes Blut
Freitag, 07.02.: Schlachtschüssel!

Um rechtzeitige Reservierung wird gebeten

Lichtenberger Straße 27 • 95119 Naila
Telefon: 0 92 82 / 9 84 21 90
www.fussballgolf-naila.de - Info@fussballgolf-naila.de



Erfolgreich werben im

**Wir im
Frankenwald**

Uschi's
Mode- & Wollshop

Inh.: Ursula Herrmann
Friedrichstr. 12 • 95138 Bad Steben
Tel. **09288-6754**

**SAISON RÄUMUNGS
VERKAUF**

50%

RABATT auf Bekleidung!

Ich freue mich
auf Ihren Einkauf

Forum Naila auch 2020 mit abwechslungsreichem Programm

Naila - Auch im 23. Jahr seines Bestehens bietet das Forum Naila ein abwechslungsreiches Kulturprogramm mit bekannten Künstlern, Shootingstars und Newcomern. Wieder wechseln sich Musik, Gesang und Wort ab, Komödiantisches steht neben Klassik, Volksmusik und Liedermacher ergänzen sich. Stets verbunden mit dem Alleinstellungsmerkmal des Forums: Kultur & Genuss: Zum Kunstgenuss wird jeweils der passenden kulinarischen Genuss angeboten.



Mehr als nur Klavier: Kabarett und Klavier mit Anne Folger.



Aus drei Ländern kommen die Mitglieder der Band Cara.

Klavierkabarett, Klassik-Crossover mit Anne Folger

Anne Folger verbindet klassische Hochkultur und scharfzüngige Kleinkunst. In ihrer Musik und ihren Texten erzählt sie von der Verwandtschaft zwischen den Beatles und Bach, von Debussy, der in Fernost mit Apple fusioniert, vom missachteten Klavierhocker, der ein Solo gibt, von Youtube-Bloggerin Doremi, die in ihren Tutorials erklärt, wie sie sich die Lider mit Beethoven schminkt, von Verdis posthume Protest gegen Aida, von Schlagertexten mit versteckten Krankheitsbotschaften. Fein beobachtet und in Komik verpackt. Außerdem liest sie Geschichten aus ihrer Kindheit in der ehemaligen DDR, ihren Zeiten im Musikinternat und bezaubert dabei mit ihrem komischen Blickwinkel. Eines muss man auch wissen: Anne Folger kann Klavier spielen! Mit dem Klavierduo Queenz of Piano, (2015 beim Forum Naila), spielte sie über 800 Konzerte in Deutschland, der Schweiz, Österreich, Japan, Marokko, China, USA und mehr.

Info: Rosenmontag, 24. Februar, 19 Uhr, Großer Kurhaussaal, Bad; Einlass und Bewirtung ab 18.00 Uhr. **Eintritt:** Abo 17 Euro - VVK 20 Euro - AK 23 Euro, Schüler/Studenten halber Preis

Celtic Folk mit Cara

Cara ist eine multinationale, mit zwei Irish Music Awards ausgezeichnete Celtic Folk-Band. Die fünf MusikerInnen kommen aus Irland, Schottland und Deutschland und haben in den 15 Jahren ihres Bestehens einen ausgezeichneten Ruf erworben für ihre innovativen Arrangements,



Ausdrucksstark: Bettina Castaño und Murat Coskun

ihre Eigenkompositionen, die virtuose Darbietung und die charismatische Bühnenpräsenz. Cara steht für die gelungene Verbindung von Gesang gleich zweier herausragender Sängerinnen mit rasanten irischen Instrumentalstücken auf allerhöchstem Niveau. Virtuose Soli auf dem irischen Dudelsack, rasanten Geigenpassagen, ergreifende Balladen, meisterhaftes Spiel auf Gitarre und Bodhrán – die Liste könnte noch lange weitergehen.

Abgerundet durch die charmant-humorvolle Präsentation, garantiert ein Abend mit Cara höchsten musikalischen Genuss und beste Unterhaltung. Dies bescherte ihnen Tourneen und umjubelte Konzerte in den USA, Australien, Irland, Schottland, Dänemark, Deutschland, Frankreich, Benelux, Österreich, Italien und der Schweiz.

Info: Sonntag, 29. März, 19.00 Uhr, Frankenhalle Naila, Einlass und Bewirtung ab 18.00 Uhr; **Eintritt:** Abo 19 Euro - VVK 22 Euro - AK 25 Euro, Schüler/Studenten halber Preis

Magische Trommeln & Flamencotanz

Bettina Castaño zog aus, um Flamenco zu tanzen und fand die Freiheit. Heute ist sie die, die mit den Kulturen tanzt. Sie ist Zigeunerin, Flamencotänzerin, Welttänzerin, Choreografin, Tanzlehrerin, Autorin und Produzentin von über 22 einzigartigen Bühnenprogrammen. Mit ihrer ausdrucksstarken Körpersprache zählt sie zu den außergewöhnlichsten und facettenreichsten Flamencotänzerinnen der neuen Generation. Als Flamenco-Spezialistin ist sie auf den großen Festivals der Welt zuhause. Ihr unglaublicher Bewegungsreichtum und die Formschönheit ihrer weiblichen Bewegungen begeistert die Welt. „Musik muss gefühlt werden, um sie in Tanz umzusetzen“, ist ihr Motto.

Auf einem Flamencofestival in Sevilla trafen Bettina Castaño und Murat Coskun zum ersten Mal zusammen, er Trommelvirtuose, sie Flamencotänzerin und gemeinsam erarbeiteten sie ihr Duo-Programm.

Info: Sonntag, 26. April, 19.00



Kabarett mit William Wahl

Foto: Rainer Holz

Uhr Göstrahalle, Köditz. Einlass und Bewirtung ab 18.00 Uhr **Eintritt:** Abo 19 Euro - VVK 22 Euro - AK 25 Euro, Schüler/Studenten halber Preis

Wahlgesänge

Man hat die Wahl. Und zwar ganz für sich. Denn William Wahl betritt nun auch alleine die Bühne. Endlich! Bestens bekannt aus der A-cappella-Formation „basta“ schüttet er uns sein komödiantisches wie melancholisches, sein heiteres, wie so richtig sarkastisches Herz alleine aus. Wahlgesänge sind Klavierkabarett ohne Staub, Romantik für Realisten. Mit musikalischem Vergnügen begleitet uns Wahl durch die großen und kleinen Themen des Lebens. Unterhaltsam und leichtfüßig, aber nie leichtgewichtig, erzählt er uns vom geplanten Draufgänger-Urlaub in Flagranti und von Tarzans tragikomischem Ende im Dschungelcamp. In einer hinreißenden Musicalnummer singt er davon, dass das Leben kein Musical ist, verlegt Joshua Kadisons Schmachtfetzen „Picture Postcards from L.A.“ kur-

zerhand in die Brandenburgische Provinz und singt natürlich von der Liebe – der echten und der vergangenen. Seine Stimme, ob gesungen oder gesprochen, begleitet uns mit seinem feinen Humor der kleinen Seitenhiebe bestens durch die Widersprüche des Lebens, gibt uns Leichtigkeit, auch wenn wir schlucken müssen.

Info: Sonntag, 17. Mai, Firma Serag-Wiessner, Naila, Zum Kugelfang 8-12; Einlass und Bewirtung ab 18.00 Uhr **Eintritt:** Abo 17 Euro - VVK 20 Euro - AK 23 Euro, Schüler/Studenten halber Preis

Hundling

So kann er auch klingen, der Sound der Heimat: beiläufig, cool und groovend. Phil Höckertstaller, kreativer Kopf des Quintetts „Hundling“, reitet nicht rum auf musikalischer Brauchtumpflege, sondern erzählt Geschichten in schönstem bayrischen Idiom.

Sie handeln von gescheiterten Träumern, schwarz-humorigen

> Fortsetzung auf Seite 9

Das Jahresprogramm des Forum Naila

Untergangsvisionen oder schrägen Liebeserklärungen. Und musikalisch durchstreift der wandlungsfähige Münchner ein Revier, das von Untergiesing bis nach Nashville und Chicago reicht. Der musikalische Cocktail, den Höckestaller mixt, ist so vielfältig, wie die Inhalte seiner Texte: zwischen Country und Reggae, Blues und Folkrock. Dazu besingt er Kritik am kaum noch bezahlbaren Wohnraum, genauso wie die banalen Alltagsgeschehnisse in seinem Giesinger Viertel.

„Hundling“ ist im Bayrischen eigentlich ein Schimpfwort und heißt so viel wie Gauner oder Schlingel. Bei Höckestaller wird es zum Ehrentitel – Wortwitz und Bühnenpräsenz sei Dank.

Der Heimatsoundsieger von 2015 schaffte es 2017 erstmals drei Monate hintereinander in die Top 20 der besten deutschen Liedermacher. Von der Leitung der „Songs an einem Sommerabend“ erhielt er den „Walther-von-der-Vogelweide-Preis“ für seine poetischen Lieder.

Info: Sonntag, 30. Juni, 19.30 Uhr, Scheune Dreigrün, Naila, Einlass und Bewirtung ab 18.30 Uhr; Eintritt: Abo 19 Euro- VVK 22 Euro - AK 25 Euro, Schüler/Studenten halber Preis

Landart - Garten, Kunst und mehr

Es ist wieder LandArt-Zeit! Auch dieses Jahr ist die Culmitzhammermühle wieder für zwei Tage die Kulisse für ein heiteres, beschwingtes Gartenfest. Im bezaubernden ländlichen Ambiente rund um die alte Mühle kann man sich von trendigen Gartendesigns inspirieren lassen, Lieblingspflanzen mit nach Hause nehmen, exquisite Feinkost, modische Accessoires und Verführerisches für den Gaumen entdecken. Der unverwechselbare Charme des Anwesens inmitten der Natur lockt die Besucher aus Nah und Fern.

Über die Wiese schlendern, im gemütlichen Biergarten niederlassen, der Musik lauschen und de handgeffertigten Köstlichkeiten Köstlichkeiten aus Küche und Keller genießen.

Info: Samstag, 18. Juli ab 13.00 Uhr; Sonntag, 19. Juli, ab 11.00 Uhr, Garten – Culmitzhammermühle, Naila - Culmitzhammer Nr. 2; Eintritt 3,00 Euro / Kinder bis 14 Jahre frei

Freiheit für die Blockflöte

Blockflöte, Kontrabass und Gitarre? Klingt wie heimischer



Mit Witz und Ironie begeistert Hundling.

Foto: Murxn Alberti



Schwere Musik auf leichten Instrumenten - typischer Wildes Holz-Sound

Kammermusik-Zirkel, erweist sich aber live als Sensation.

Die Band Wildes Holz existiert seit 1998. Sie hat sich mit kraftvoller akustischer Musik, Publikumsnähe und spontaner Komik einen Namen gemacht. Mittlerweile sind zehn CDs von Wildes Holz erschienen.

In ihrem neuen Programm verbinden Wildes Holz Höhenflüge mit Tiefgang und Kraft mit Feinesse. Von der klassischen Hochkultur zu den Niederungen der Popmusik ist es hier nicht weit. Menuett und Madonna trennt nur ein Saiten-Sprung und eine Blockflöte kann problemlos sowohl eine E-Gitarre als auch eine Rock-Röhre ersetzen. Geheimnisvoll und vieldeutig klingen die eigenen Kompositionen, wild und zugleich zart können sie sein.

Das Programm „Höhen und Tiefen“ wird zu einem mitreißenden Mix aus neuen Songs und holztypischem Sound, angereichert durch Djamel's Einflüsse aus maghrebinischer und afrikanischer Musik. Und natürlich gibt es auch maßgeschneiderte Blockflöten-Versionen bekannter Rock- und Pophits zu hören. Aber auch der Klassik werden

sich Wildes Holz weiter annehmen. Denn schwere Musik klingt am besten auf leichten Instrumenten. Und eine Blockflöte wiegt 95 Gramm.

Info: Samstag, 20. September, 19.00 Uhr, Großer Kurhaussaal, Bad Steben, Einlass und Bewirtung ab 18.00 Uhr

Eintritt: Abo 19 Euro - VVK 22 Euro - AK 25 Euro, Schüler/Studenten halber Preis

Eintrittskarten

Eintrittskarten im Vorverkauf sind hier erhältlich:

Touristisches Zentrum Naila, Bahnhofplatz 1, Tel. 0 92 82/68-29

Frankenpost Ticketshop, Hof, Poststr. 9/11

Tel. 0 92 81/816-228

Gölkel Design, Bad Steben, Wenzstr. 1 A

Tel. 0 92 88/412

zusätzlich 3 Wochen vor den Veranstaltungen bei:

Büro Mohr, Naila, Bahnhofstr. 1

Tel. 0 92 82/9 79 19-14

oder auch über die Homepage www.forum-naila.de



REUTHERS GRILL
Schwarzenbach am Wald
Tel.: 0 92 89 / 3 43
knackig & frisch

**Schwarzenbach am REWE:
Samstag, 18. Januar und 1. Februar 2020**

Jeden Mittwoch in **Münchberg** Jeden Donnerstag in **Helmbrechts**

½ Hähnchen nur 3,70 €

Lerchenhügel 21 · 95131 Schwarzenbach a.Wald
Telefon 0 92 89/3 43 · Telefax 0 92 89/6916

info@reuthers-grill.de | www.reuthers-grill.de

Stadtbibliothek Naila: Der klingende Märchenwald

Naila - Kalt erwischt – Ein Wintermärchen - heißt es am

Samstag, 18. Januar von 11 bis

12 Uhr in der Stadtbibliothek

Naila. In dieser Klanggeschichte

zum Mitmachen geht es um

den Igel Peter Piek, der einfach

nicht in den Winterschlaf finden

will. Ihm und den anderen Tieren ist es viel zu warm! Doch was sollen sie nun mit ihren Wintersachen anfangen? Kurzerhand tauschen die Tiere untereinander - und aus Eishockey-Helm, Schlitten und Co. entstehen wundersame neue Dinge!

Die Veranstaltung findet Zusammenarbeit mit der Musikschule des Landkreises Hof mit Helena Mosovski statt. Der Eintritt ist frei! Anschließend Ausleihmöglichkeit.





Strobel
SELBITZ-DÖRNTHAL

*Ihr Spezialist für
Frische und Qualität
EU-Zugelassener
Meisterbetrieb*

**Hauptgeschäft
Dörnthal**
Dörnthal 71, 95152 Selbitz
Tel. 09280/5383



Wochen-Angebot vom 20.01. – 25.01.2020

Beinscheiben vom heimischen Jungbrind	100 g	0,69 €
Schäufel vom Strohschwein	100 g	0,89 €
Mettwurst fein	100 g	0,99 €
Kaiserjagdwurst	100 g	1,29 €
Hausmacher Leberpreßsack	100 g	0,99 €
Käsekacker	100 g	1,09 €
Bayerischer Wurstsalat	100 g	0,69 €
Weihenstephaner Alpenkäse 60 % F.I.Tr.	100 g	1,99 €
Ab Donnerstag, 23.01.2020: Lasagne küchenfertig	100 g	0,99 €

Strohschweine-Tor am 08.02.2019:
Besuchen Sie mit uns unsere Landwirte.
Infos unter www.eventmetzger.de

Wir vermarkten und verarbeiten nur Fleisch von Schweinen, die nachhaltig und artgerecht auf Stroh gehalten werden. Unsere Landwirte diese Woche: **Strohschweine:** Rittler Klaus, Schwingen; Fraas Harald, Dörnthal; Rinder: Schaller Ernst, Brunnenhal; Popp Robert, Heroldsgrün

Wir wünschen allen einen guten Rutsch und ein gesegnetes Neues Jahr!

Weitere Infos unter www.metzgerei-strobel.de, www.eventmetzger.de und www.facebook.com/Strohschweine

Aktueller Speiseplan und Vorschau auch im Internet unter www.metzgerei-strobel.de
Über eine Vorbestellung würden wir uns sehr freuen, Ihre Metzgerei Strobel
Bei Rückfragen: Tel: 09280/5383 E-Mail: post@metzgerei-strobel.de

Naima Dausel ist neue Jugendvereinsmeisterin

Schwarzenbach a.Wald – Der Geflügelzuchtverein Schwarzenbach und Umgebung mit 43 Mitgliedern, davon vier Jugendliche, beschloss mit seiner Lokalschau in den neuen Räumlichkeiten der früheren Firma Schlee im Ortsteil Bernstein das Zuchtjahr 2019 und kürt seine Vereinsmeister Gerhard Hornfischer, zugleich Vorsitzender, heimste auf seine Tauben der Rasse Schlesische Kröpfer, weiß den Vereinsmeistertitel ein, gefolgt von Rainer Weiss mit Tauben der Rasse Französische Kröpfer und auf Platz drei Hans Hornfischer mit Tauben Schlesische Weißplatten, schwarz. Bei der Jugend ging der Titel an Yannik Müller auf Tauben der Rasse Soutzter Hauben und der zweite Jugendvereinsmeistertitel an Naima Dausel mit Tauben der Rasse Vorburger Schildkröpfer. Zudem gab es zwei Landesverbandspaketten, die Udo Hohberger auf die beste Henne der Rasse Zwerg Wyandotten, kennfarbig und Rainer Weiss auf die beste Taube der Rasse Französische Kröpfer, blau mit schwarzen Binden erhielten. Als Preisrichter hatten Josef Franz und Josef Schießl agiert. 135 Hühner, Enten, Zierghühner, Tauben und Ziergeflügel von neun Alt- und zwei Jungzüchtern konnten die vielen Interessierten begutachten, darunter auch Bürgermeister Reiner Feulner, der zugleich als Schirmherr agierte und die Prei-



Das Foto zeigt die Preisträger des Geflügelzuchtvereins Schwarzenbach a.Wald und Umgebung (von links) Yannik Müller, Udo Hohberger, Bürgermeister Reiner Feulner, Naima Dausel, Hans Hornfischer, Gerhard Hornfischer und Rainer Weiss.

se für den Zweit- und Drittplatzierten bei den Senioren spendierte. „19 Mal konnte die Bewertung hervorragend vergeben werden“, informierte Vorsitzender Gerhard Hornfischer und erklärte, dass die Bewertung „vorzüglich“ nicht möglich war, da keine zwei „Allgemeinpreisrichter“ die Tiere bewerteten. Zwölf Rassen von Enten und Ziergänsen, Tauben, Hühner und Zierghühner machten durch schnattern, gackern und gurren auf sich aufmerksam. Zudem punkteten drei verschiedene Ziergeflügel mit Mandarinenten, Baikal- und Versicolorenten. Vorsitzender Gerhard

Hornfischer erinnerte an den „Schock“ im Sommer, als die Züchter von den Abrissplänen für das Marienheim, die frühere Ausstellungsstätte erfuhren, was zugleich ein „aus“ für die Ausstellungen bedeutete. „Wohin?“, lautete die Frage. Rettung kam von Vereinsmitglied Matthias Schlee, der seine früheren Firmenräume anbot. „Für uns ein absoluter Glücksfall“, betonte der Vorsitzende und berichtet, dass auch das Käfiglager bei Familie Söll nur rund 200 Meter entfernt liegt. Er dankte den Unterstützern des Vereins und auch den Helfern. „Ich bin stolz auf euch.“ Bürgermeister Reiner

Feulner bilanzierte nach dem ersten Durchgang zwischen den Käfigreihen „eine wunderschöne Tierpracht“ und beglückwünschte die Geflügelzüchter zu den neuen Ausstellungsräumen. „Ich möchte sagen, dass hier die Gegebenheiten noch besser sind.“ Bürgermeister Feulner dankte dem Besitzer Schlee für das Angebot und bekannte, selbst von den Abrissplänen überrascht worden zu sein. „Weiter möchte ich mich nicht dazu äußern, da es Sache der Kirche ist.“ Feulner bilanzierte, dass durch das unkomplizierte Zusammenhelfen auf dem Land viel erreicht werden kann, wie

hier im Falle der Geflügelzüchter mit den Familien Schlee und Söll und dem Sportverein, der Parkplätze wie auch das notwendige Geschirr zur Verfügung stellte. „Unsere Vereinsvielfalt im Stadtgebiet ist beeindruckend, neben den Geflügelzüchtern gibt es auch noch die Kaninchenzüchter und beide pflegen ein tolles Hobby“, stellte das Stadtoberhaupt fest und hofft, auf weiteren Nachwuchs für die Kleintierzucht. „Interessenten sind ja einige da.“ Neben den Pokalen überreichte der Schirmherr auch einen finanziellen Beitrag, wissend, dass trotz ehrenamtlichem Einsatz Kosten auflaufen.



Naima Dausel erhielt den Jugendvereinsmeister-Titel

Gilead Mishory tritt am Sonntag, 19. Januar, im Kurhaussaal Bad Steben auf

Der Klaviermagier und seine Meisterschüler im Konzert

Bad Steben - „Magie wie sonst nur bei den Altmeistern“ schrieb die Westdeutsche Zeitung über das Spiel des Pianisten Gilead Mishory. Seine Meisterschüler von Haus Marteau kommen am 17. Januar zum Kurs des „Altmeisters“ nach Bad Steben. Wie sich deren Spiel in der intensiven Studienwoche entwickelt hat, können die Zuhörer beim Konzert am 19. Januar 2020 um 19 Uhr im Großen Kurhaussaal in Bad Steben erleben.

Gilead Mishory wurde 1960 in Jerusalem geboren und studierte dort an der Rubin-Akademie. Mit angesehenen Orchestern, renommierten Kammermusik-

partnern und ideenreichen Soloprogrammen führt er weltweit Werke aller Stilepochen auf. Dabei legt er einen besonderen Akzent auf die Musik des 20. und 21. Jahrhunderts. Seit seinem 1998 uraufgeführten Zyklus „Lieder-Togbuch“ weckt er auch mit Eigenkompositionen immer wieder Begeisterung und Zuspriech bei den Musikkritikern. Der „Klangzauberer“ (FAZ) wurde nach zweijähriger Professur an der Hochschule Detmold-Dortmund im Jahr 2000 an die Hochschule für Musik in Freiburg berufen. Mishory ist international als Klavierpädagoge sehr gefragt. Seit 2005

teilt er sein großes Wissen mit Kursteilnehmern der Internationalen Musikbegegnungsstätte, Haus Marteau. Die Teilnehmer seines Kurses kommen in diesem Jahr aus Deutschland und Japan.

„Ganz im Sinne des Erbauers, des weltberühmten Violinisten Henri Marteau, hat der Bezirk in Lichtenberg eine Förderstätte für den hochqualifizierten internationalen Musikernachwuchs geschaffen. Die einzigartige Atmosphäre der Künstler-Villa und die dort unterrichtenden, international renommierten Künstler und Pädagogen haben diese Begegnungsstätte zu einem musi-

kalischen Kleinod gemacht, das in Europa seinesgleichen sucht,“ ist sich Bezirkspräsident Henry Schramm der Einmaligkeit von Haus Marteau bewusst. Aufgrund der Bauarbeiten an Haus Marteau finden die Kurse und die Abschlusskonzerte derzeit in Bad Steben statt. Gilead Mishory und seine Meisterschüler treten am 19. Januar 2020 im Großen Kurhaussaal in Bad Steben auf.

Info: Abschlusskonzert des Meisterkurses für Klavier am Sonntag, 19. Januar 2020 um 19 Uhr im Großen Kurhaussaal, Bad Steben. Eintrittskarten: 8 Euro an der Abendkasse.



Reise rund um den Golf von Neapel

Naila - Die katholische Pfarrgemeinde „Verkündigung Christi“ in Naila plant vom 12.- 19. eine Reise „Rund um den Golf von Neapel“. Geplant ist eine Pilger- und Kulturreise mit ihrem Höhepunkt im Heiligtum bei Unserer Lieben Frau vom heiligen Rosenkranz, der Madonna von Pompeji und dem im Jahr 2002 heiliggesprochenen stigmatisierten Kapuzinerpater Pio in San Giovanni Rotondo. Weitere Reiseziele sind Amalfiküste, Neapel, Insel Capri, Vesuv und Ausgrabungsstätten Pompeji, Sorrent und Altstadt von Caserta. Eingeschlossene Leistungen: An- und Abfahrt Flughafen München, Lufthansa Linienflug, Unterbringung im 4**** Hotel, Halbpension, deutschsprachige Reiseführung, Rundfahrt und Transfers im klimatisierten Reisebus, alle Eintrittsgelder und Reiseleiter. Einzelzimmer Halbpension: 1.655 Euro, Doppelzimmer Halbpension 1.390 Euro pro Person. Anmeldung und Bezahlung des Preises bitte im Pfarramt Naila Tel.: 09282 98390. Kath. Kirchenstiftung Naila IBAN: DE54 7805 0000 0430 0065 36. **Anmeldung bis spätestens: 31. Januar 2020.**



Altenpfleger oder Gesundheits- und Krankenpfleger (m/w/d) als examinierte Fachkraft

Altenpfleger oder Gesundheits- und Krankenpfleger (m/w/d) mit Zusatzausbildung „Geronto-Fachkraft“

Hauswirtschaftskraft (m/w/d) für unsere Kaffeestube geringfügig beschäftigt (450,00 €/monatlich)

Dienstzeiten: Jedes 2. Wochenende nachmittags sowie Vertretung des Stammpersonales während dessen Urlaub und Krankheit.

Wir sind ein Wohn- und Pflegeheim in **Schwarzenbach am Wald**. Seit 20 Jahren betreuen wir pflege- und hilfsbedürftige Menschen in unserer Einrichtung. Unser Team freut sich auf Unterstützung durch engagierte und motivierte Pflegekräfte.

Auch als Wiedereinsteiger oder „frisch examiniert“ sind Sie bei uns herzlich willkommen.

Wir bieten: - familiengeführtes Unternehmen
- unbefristeter Arbeitsvertrag
- betriebliche Altersvorsorge
- Urlaub bereits während Probezeit
- teamorientierte Arbeitsweise
- EDV gestützte Pflegedokumentation (SIS)
- Entlohnung nach individueller Vereinbarung

- Vollzeit oder Teilzeit
- 32 Tage Erholungsurlaub
- geregelte Einarbeitung
- attraktive Mitarbeiterbenefits
- Weiterbildung mit Kostenübernahme
- individuelle Karrierechancen
- funktionsbezogene Leistungszulagen

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit Angabe Ihres nächstmöglichen Eintrittstermins – schriftlich, per Email (leitung@bawos.de) oder telefonisch unter 09289 / 9360.

Am Montag, 20. Januar an der Freien Montessori-Schule Berg:

Die Montis präsentieren ihre Abschlussarbeiten

Berg - Der rote Teppich liegt zum Ausrollen parat - ein untrügliches Zeichen, dass die Präsentation der großen Montessori-Arbeiten wieder ansteht, heuer von 13 Neuntklässlern, die schon emsig üben und noch mehr aufgeregt sind. Bei den Abschlusspräsentationen der neunten Jahrgangsstufe geht es um die Verbindung von Theorie und Praxis. Die Neuntklässler der Freien Montessori-Schule in Berg sind bestens vorbereitet und die Themenvielfalt spricht für sich. Übrigens haben sich die Themen die jungen Damen und Herren selbst ausgesucht, denn zu den Grundprinzipien der Montessori-Pädagogik gehört es, die Schüler in ihrer individuellen Entwicklung zu fördern und auf das spätere Leben vorzubereiten. Zu den Neuntklässler zählt Johanna Wilfert aus dem Nailaer Ortsteil Hölle, die seit neun Jahren Einrad fährt, dazugekommen und gelernt beim Turnverein 1897 Issigau, der „Einrad fahren für Anfänger und Fortgeschrittene“ immer Donnerstag in der Issigauer Mehrzweckhalle anbietet. Natürlich gehört die 15-Jährige zu den Fortgeschrittenen, was sie in beeindruckender Weise bei der Präsentation auf der Bühne zeigen wird und auf der so genannten „Giraffe“ auch in der Aula. „Der Höhe wegen“, erklärt Johanna Wilfert, die von einer wenig stabilen und auch glatten Bühne spricht. Die 15-Jährige hat das Thema bewusst und schon sehr bald gewählt. „Ich wollte mich nicht erst seit Kurzem mit irgendetwas beschäftigen“, erklärt sie und auch, dass



Johanna Wilfert wird bei der Präsentation die Kunst des Fahrens mit dem Einrad auf der Bühne zeigen.

sie feststellen möchte, ob Einrad fahren auch außerhalb des Vereins ankommt und spannend wäre zu lernen. „Übrigens ist Einrad fahren auch etwas für Erwachsene, was wir bei der Präsentation auch sehen werden“, verrät die Neuntklässlerin und hat verschiedene Einräder dabei, darunter auch ein Offroad für die Feldwege und das eigene, mittlerweile drei Jahre alt. „Davor gab es noch einige“,

meint sie schmunzelnd. Aber nicht nur Aktion gibt's, sondern auch Theorie mit einem Blick in die Geschichte des Einrades, dem Entstehen und dem jetzigen Einrad fahren, dass sowohl in der Freizeit, aber auch bei Wettkämpfen zum Einsatz kommt. Klassenlehrerin Kathrin Hoffmann scheint genauso aufgeregt wie ihre Schützlinge und spricht von nunmehr drei Wochen intensiven Probens. „Wir

haben bereits vor Weihnachten auf der Bühne begonnen.“ Sie weiß auch, dass es heuer keinen „Handwerkertag“ geben wird, denn nur Noah-Frederic Püttner und weiß von Mentoren, die beratend und helfend zur Seite standen. Bei Johanna Wilfert ist es Erzieherin Nadine Weiß, die in der sySTEP-Gruppe in Hof agierte und deren Gruppe Jostell“, listete die Lehrerin auf und weiß von der Suche nach den Themen. „Im Mai letzten Jahres war der Stichtag mit Bekanntgabe des Themas und außer Johanna waren es kurzfristige Überlegungen.“ Kathrin Hoffmann verspricht eine große Bandbreite und Vielfalt vom Nähen über Sagen erzählen bis hin zur Gebärdensprache. „Es wird definitiv nicht langweilig“, betont sie und auch, dass die Schüler vieles selbst regeln mussten. „Sie haben sich natürlich Unter-

stützung in Familie, Freundes- und Bekanntenkreis gesucht und auch in der Schule gab es Unterstützung“, erläutert Hoffmann und weiß von Mentoren, die beratend und helfend zur Seite standen. Bei Johanna Wilfert ist es Erzieherin Nadine Weiß, die in der sySTEP-Gruppe in Hof agierte und deren Gruppe Johanna Wilfert Einrad fahren näher brachte. „Ich hatte zwei Sportgruppen und war mit einer in der Turnhalle auf dem Einrad unterwegs und mit der anderen im Freien“, erläutert die 15-Jährige. Die Abschlusspräsentationen auf der Bühne in der Schulaula vor großem Publikum zeigen zugleich junge Menschen, die teamfähig, selbstständig, zuverlässig, verantwortungsbewusst, zielorientiert, ausdauernd und ausgeglichener sind.

Themen und Namen am Montag, 20. Januar

Johanna Wilfert, „Mein Rat zum Ein-Rad“, Grundlagen des Einradfahrens; Ubeydullah Hasan, „Pilgern und mehr – eine Reise durch den friedlichen Islam“; Maximilian Otto, „Ohne Worte“ – Gebärdensprache für Einsteiger; Yannik Riedl, „Notruf 112 – Rüstwagen dabei“, Beschaffung des Rüstwagens der Freiwilligen Feuerwehr Naila; Carlos Neupert, „Raus aus dem Alltag – rein ins THW“, Aufgaben eines Gruppenführers im Einsatzszenario; Tom Schwarz, „Den Pfad verloren? – Wir finden ihn“, ein Hike mit den Pfadfindern und Katharina Wirth „Sagenhafter Frankenwald“, meine eigene Frankenwaldsage. Am Dienstag, den 21. Januar: Noah-Frederic Püttner, „Der Püttner 300“, motorisierter Fahrradmontagegeständer; Milan Kukla, „Schick und fair“, handgemachte Recyclingmode; Lara Mevius, „Bilder lernen laufen“, mein eigener Animationsfilm; Nico König, „Ab durch den Baumstamm“, mit dem Borkenkäfer unterwegs; Jannis Brehm, „Schwarzenbacher Holzköpfe“, mein Beitrag zum Skulpturenweg und Martin Wilke „Retten die Bienen/den Honig“, das Imkerhandwerk. Beginn ist jeweils 18 Uhr in der Aula der Freien Montessori-Volksschule Berg

1. Bürgermeister Frank Stumpf dankt den Ehrenamtlichen

Naila - In Naila gibt es rund 140 Vereine, ohne die das reiche kulturelle, sportliche und gesellschaftliche Leben im Frankenwald so nicht vorstellbar ist. Um sich bei allen zu bedanken, die sich tagtäglich für das Gemeinwohl einsetzen und diese Gemeinschaft aufrecht halten, findet das erste gesellschaftliche Ereignis, der Neujahrsempfang in der Frankenhalle statt. Dort konnte der 1. Bürgermeister Frank Stumpf und die Stadträte in diesem Jahr rund 500 Vereinsmitglieder und Ehrengäste begrüßen. In seiner Rede stellte Stumpf dabei das Ehrenamt an die erste Stelle. Alle Vereinsvorstände, Funktionäre und Mitglieder setzen sich dafür mit sehr viel Zeiteinsatz und teilweise auch eigenem Geld dafür ein. „Sie stellen ihr Wissen und Ihre Zeit freiwillig und unentgeltlich für andere zur Verfügung. Wer sich so einbringt, gestaltet die Gesellschaft seiner Stadt mit und trägt auch dazu bei, die Lebensqualität in der Region zu erhalten,“ so Stumpf. Die Vereine in Naila haben inzwischen eine so umfangreiche



500 Vereinsmitglieder und Ehrengäste kamen zum Neujahrsempfang der Stadt Naila in die Frankenhalle und wurden von 1. Bürgermeister Frank Stumpf und den Stadträten am Eingang begrüßt.

Aufgabenpalette übernommen, dass deren Tätigkeit durchaus öffentlichen Rang genießt. Die Stadt wäre finanziell und organisatorisch gar nicht in der Lage, auch nur einen Teil dessen zu leisten, was von diesen getragen wird. Der 1. Bürgermeister forderte daher alle auf, auch in Zukunft Ihre Kraft und Zeit zur Verfügung zu stellen. Daneben blickte Stumpf auf überregionale und regionale Ereignisse des abgelaufenen Jahres zurück. Für Naila bezeichnete er 2019 als

Jahr der Investitionen, der Förderanträge und der Zuschüsse. Die größte städtische Investition stellt dabei die noch andauernde Generalsanierung der Grundschule dar. Des Weiteren wurde das barrierefreie Rathaus in Betrieb genommen und im Rahmen des 150-jährigen Bestehens der Freiwilligen Feuerwehr Naila ein neuer Rüstwagen übergeben. Hierbei dankte er den Feuerwehrfrauen und -männern, die dieses technische Gerät bedienen und für die Si-



cherheit im Brandfall oder im Schadensfall sorgen. Positiv zu verzeichnen ist auch der Hallenanbau der Spedition Bischoff-Geis mit 24 neuen Anlieferungsstellen. Die Firma Thüga-Smart Service GmbH errichtet ein neues Betriebsgebäude mit über 12 Millionen Investitionssumme. Als weiteren Höhepunkt bezeichnete Stumpf die Inbetriebnahme des neuen Bettenhauses an der Klinik Naila mit einer Investitionssumme von rund 40 Millionen Euro. Als Pro-

jekte für neue Jahr nannte er das Wohndorf 21 am Lindenpark, die Erweiterung des Breitbandausbaues, die Sanierung des WEKA-Kaufhauses, die Errichtung eines Dorfgemeinschaftshauses in Marlesreuth sowie die Verbesserung des Personennahverkehrs in Form eines Anruf-Sammel-Taxis. Zum Abschluss seiner Rede rief er alle auf, weiter zusammen mit Teamgeist, Herzblut und Engagement anzupacken. Nur so könne gemeinsam Gutes erreicht werden.

Silberne Ehrennadel der Stadt Naila für Günter Griesbach

Naila - Für besonderes ehrenamtliches Engagement erhielt Günter Griesbach im Rahmen des Neujahrsempfanges die Ehrennadel der Stadt Naila in Silber. Griesbach ist seit 50 Jahren Mitglied im Sportverein Marlesreuth. Dazu war er lange Jahre als Trainer aktiv und hat seit dem Jahr 2010 die Aufgabe des Platzkassiers übernommen. Im VdK Marlesreuth ist er zudem seit 14 Jahren Mitglied und seit 2014 Ausschussmitglied. Auch in der Feuerwehr ist der Geehrte tätig. 44 Jahre Mitgliedschaft in der Culmitzer Wehr stehe bei ihm zu Buche, davon sechs Jahre als Kommandant und zwei Jahre als Vorstand. Des weiteren übernimmt und übernahm Günter Griesbach federführende Aufgaben in folgenden Vereinen: Kleintierzuchtverein Straßdorf (Mitglied seit 54 Jahren), Bezirk Oberfranken der Rassekaninchenzüchter, Kreisverein Naila der Rassekaninchenzüchter, Kalifornier-Marder-Siamesen- und Russenclub Bayern e.V.: Gründungsmitglied und Mit-



Erhielt die Ehrennadel der Stadt Naila in Silber: Günter Griesbach (rechts) mit seiner Frau Silvia und 1. Bürgermeister Frank Stumpf (links)

glied seit 35 Jahren. In der Kleintierzucht kann Griesbach beachtliche Erfolge und Auszeichnungen vorweisen: 1987 Deutscher Meister in Stuttgart, Mehrfacher Landesmeister, Landesclubmeister und Bezirksmeister, Oberfränkischer Clubmeister, Landesclubmeister in Straubing und Erhalt des Gol-

denen Ringes, Europameister in Wels Österreich, Vize-Europameister in Herning / Dänemark, Goldenes Ehrenzeichen für Jugendarbeit im Zentralverband deutscher Rassekaninchenzüchter. Griesbach züchtet seit 51 Jahren Rasse Russenkaninchen schwarz/weiß

Zwei Jungsportler mit der Sportmedaille ausgezeichnet

Naila - Beim Neujahrsempfang der Stadt Naila erhielten zwei junge Sportler von 1. Bürgermeister Frank Stumpf für hervorragende sportliche Leistungen die Sportmedaille. Luca-Joel Jopp ist 12 Jahre alt und seit 2015 Mitglied im Verein Karate Dojo Naila e.V. Im Februar 2019 wurde er Mitteldeutscher Meister in der Kategorie Kumite Einzel U12 bis 38 kg. Luca-Joel konnte bereits in den letzten Jahren zahlreiche Titel erkämpfen. Am 10.11.2019

ging sein bis dato größter Wunsch in Erfüllung: Er wurde in den Landeskader Bayern aufgenommen und wird in Zukunft die Farben des Bundeslands repräsentieren. Luis Hertrich ist elf Jahre alt und seit 2017 Mitglied im Karateverein. Im Juli 2019 wurde er Bayerischer Meister in der Kategorie Kumite Einzel U12 männlich bis 32kg. Daneben konnte er bereits mehrere regionale Titel erkämpfen.



Die beiden Nailaer Jungsportler Luis Hertrich und Luca-Joel Jopp erhielten von 1. Bürgermeister Frank (von links) die Sportmedaille.

Neujahrskonzert in der Frankenhalle:

Stadtkapelle Kulmbach gastiert in Naila



1. Bürgermeister Frank Stumpf (links) und Dekan Andreas Seliger (Bildmitte) dirigierten zum Abschluss des Konzerts.



Überraschung für Dirigent Thomas Besand: Für seine Arbeit erhielt er Lametta und Goldbonbons und einen Christbaum, der im nächsten Jahr von den AWO-Kindern in Besands Nachbarschaft geschmückt wird.



Naila - Im Anschluss an den Neujahrsempfang fand die bereits 29. Auflage des Neujahrskonzerts der Stadtkapelle Kulmbach statt. Wie in den letzten Jahren auch, begrüßte der altbewährte Moderator Karl Heinrich Backert die Nailaer. Und die konnten sich wieder einmal auf einen Abend voller Überraschungen freuen. Bei dem rund zweistündigen Konzert unter der Leitung von Dirigent Tho-

mas Besand wurden Stücke wie „Zwei Mexikaner in Böhmen“, mit Trompeten-Solos von Daniel Richter und Maximilian Schaller zum Besten gegeben. Dass es in der Stadtkapelle auch hervorragende Sängerinnen gibt, zeigte Elke Höhn mit dem Gesangsstück „Gabriellas Song“. Aber auch Liebhaber von Polkas und Märschen kamen traditionell zu diesem Anlass auf Ihre Kosten. Im zweiten Teil des Abends

konnten sich die Zuhörer an Stücken wie „Lord of the Dance“ oder „They can't take that away from me“, gesungen von Elke Höhn und Thomas Besand, erfreuen. Zum Abschluss überraschte der Dirigent mit der Ankündigung, dass in ihm auch ein kleiner Frank Sinatra steckt. So brachte er mit einer Big-Band Version des Klassikers „New York“ das Publikum zum Beben. Am Ende eines grandiosen

Abends bedankte sich der 1. Bürgermeister Frank Stumpf bei der Stadtkapelle Kulmbach für ein wieder einmal sehr unterhaltsames Konzert zum neuen Jahr. Für Besand hatte Stumpf dabei wieder eine besondere Überraschung dabei. Er wurde für seine Arbeit in Gold bezahlt, allerdings aufgrund der Sparmaßnahmen nur in Form von Lametta und Goldbonbons. Dazu gab es den passenden Christ-

baum, der im nächsten Jahr von den Kindern der Arbeiterwohlfahrtstagesstätte in der Nachbarschaft Besands geschmückt wird. Und so endete wieder einmal ein unvergesslicher Abend, voller Vorfreude auf das 30. Konzert der Stadtkapelle im kommenden Jahr. Traditionell wurde der letzte Marsch von 1. Bürgermeister Frank Stumpf und Dekan Andreas Seeliger dirigiert.

FSV Bambinis treten beim „Ozündercup“ erfolgreich mit zwei Mannschaften an



Naila - Die Jugendarbeit des FSV Naila freut sich über einen großen Zuspruch. Mehr als zwanzig Nachwuchskicker zählt allein die Gruppe der Kleinsten im Alter von drei bis sechs Jahren. So konnte man beim Heimturnier in der Frankenhalle vor Weihnachten gleich mit zwei Mannschaften antreten. Die von Bastian Völkel, Daniel Hohberger und Jonathan Färber trainierten Kinder konnten bei dem Turnier auch erste Spielerfolge einfah-

ren und die eine oder andere Begegnung für sich entscheiden. Natürlich war die Freude nach jedem Sieg groß. Aber so die Trainer in Naila, steht nicht allein der Erfolg sondern insbesondere der Spaß am Fußball im Vordergrund. Alle Spieler und Spielerinnen bekommen ihre Einsatzzeiten. So können die Jüngsten ihre ersten Erfahrungen sammeln und die älteren Kicker können sich weiterentwickeln. Schön, dass auch neben

dem Platz Freundschaften entstehen. Die Bambini-Mannschaft des FSV Naila wird in dieser Wintersaison noch an zwei weiteren Turnieren teilnehmen. Sollten Kinder einmal Lust haben ganz zwanglos Fußball in Naila auszuprobieren, der FSV freut sich über jeden neuen Teilnehmer bei den regelmäßigen Trainingseinheiten, jeden Mittwoch von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr in der neuen Turnhalle der Grundschule in Naila.

Jahreshauptversammlung der Sportschützen



Lichtenberg - Die Sportschützen Lichtenberg laden am **Samstag, 1. Februar**, um 16.00 Uhr zur Jahreshauptversammlung ins Schützenhaus ein. Das Schützenhaus ist ab 15.30 Uhr geöffnet.



HEIZEN und SPAREN



Badsanierung komplett



Fördermittel für Badrenovierung wieder freigegeben!

Lichtenberg/Göttengrün

09288/957770 • 036649/79970
www.haustechnik-kraus.com



Müllabfuhrtermine

vom 20.01.2020 bis 26.01.2020 (Kalenderwoche 4)

Marlesreuth, Naila
Biotonne (Abfuhrkalender 2)

Culmitz, Froschgrün, Hölle, Lippertsgrün, Marxgrün
Restmülltonne (Abfuhrkalender 4)

Fundsachen

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
wir machen Sie darauf aufmerksam, dass folgende Fundsachen bei uns abgegeben wurden:

FUNDSACHEN IM MONAT NOVEMBER

- 11.11. 1 kleiner Schlüssel
- 18.11. 1 schwarze Mütze mit Strass-Steinen
- 19.11. 2 Schlüssel am Ring mit Kette
- 21.11. 1 blaue Softshell-Arbeitsjacke
- 21.11. 1 Paar dunkelblaue Pantoletten

FUNDSACHEN IM MONAT DEZEMBER

- 04.12. 1 schwarzes Federmäppchen mit Inhalt
- 16.12. 1 Paar dunkelbraune Damen-Lederhandschuhe
- 27.12. 1 blau-grau-braune Wollmütze gehäkelt

Die oben aufgeführten Gegenstände können von den **rechtmäßigen** Eigentümern im Rathaus, Zimmer 03, Einwohnermeldeamt, abgeholt werden. Macht der Eigentümer seine Eigentumsrechte nicht innerhalb von 6 Monaten nach der Anzeige des Fundes geltend, erwirbt der Finder das Eigentumsrecht an dem Fundgegenstand. Verzichtet dieser auf den Eigentumserwerb, geht das Recht auf die Stadt Naila über.

Naila, 07.01.2020
Stadt Naila

Frank Stumpf
1. Bürgermeister

Das Fundbüro der Stadt Naila erreichen
Sie auch im Internet unter www.naila.de



Einladung zur Vorstellung des „Dorfgemeinschaftshauses Marlesreuth“

**Für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger aus Marlesreuth
am Donnerstag, 30.01.2020, 18.00 Uhr
im Frankenwaldvereinsheim Marlesreuth**

Allen Marlesreuthern, die bisher an den Planungssitzungen nicht teilnehmen konnten bzw. in der öffentlichen Stadtratssitzung am 09.12.2019 verhindert waren, wird das geplante „Dorfgemeinschaftshaus Marlesreuth“ nochmals vorgestellt. Die Vorstellung übernimmt die Architektengemeinschaft Köhler Bayreuther Faltenbacher.

Hiermit ergeht herzliche Einladung

Naila, 10. Januar 2020
Stadt Naila

Frank Stumpf
1. Bürgermeister

Museum Naila im Schusterhof

Öffnungszeiten: So. 14.00 bis 16.00 Uhr

Gruppenbesichtigungen ab fünf Personen nach Voranmeldung (Tel. 09282/8070) auch zu anderen Zeiten möglich.
Museum Naila im Schusterhof, Schleifmühlweg 11,
Internet: www.museum-naila.de;
E-Mail: info@museumnaila.de



Ausstellung:

Winterausstellung: „Kleine Kerle mit festem Biss - Nusssknacker aus aller Welt“, bis 23. Februar

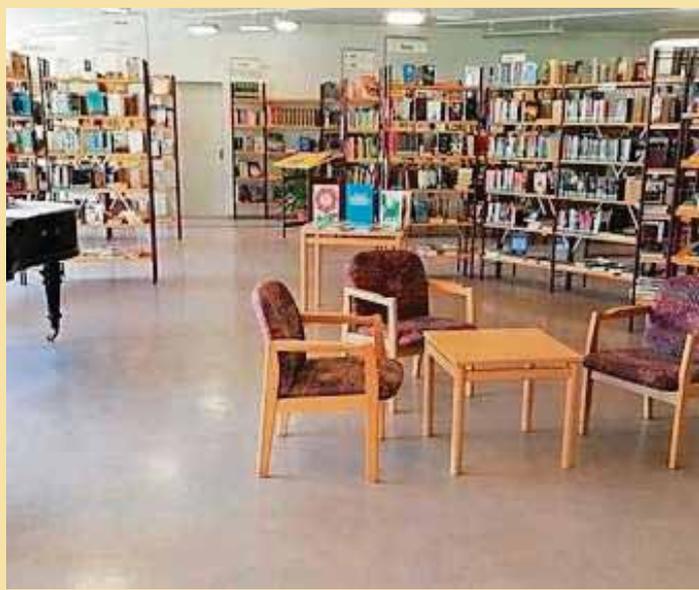
Stadtbibliothek Naila: Bücher @mehr

Sie interessieren sich für ein bestimmtes Thema? Oder vielleicht möchten Sie einen bestimmten Roman lesen, einen Film anschauen oder einen spannenden Thriller hören?

Wir stellen für Sie jederzeit eine Auswahl an Büchern, Zeitschriften, DVDs und Hörbüchern zusammen. Nicht vorhandene Titel können über die Fernleihe aus anderen Bibliotheken bestellt werden.

Sprechen Sie uns an oder kontaktieren Sie uns unter Tel.: 09282/95256 oder stadtbibliothek@naila.de.

Unsere Öffnungszeiten:
Mo, Mi, Do, Fr 14.30-18.30 Uhr



Erfolgreich werben im



Wir im Frankenwald



Vom Standesamt der Stadt Naila wurden für Dezember 2019 folgende Personenstandsfälle beurkundet

Eheschließunqen

- 06.12.2019 Kathrin Silvia Schaller und Philipp Schaffhauser,
Lise-Meitner-Platz 8, 95448 Bayreuth
- 21.12.2019 Marlene Ingrid Holzner und Christopher Max Werner Benkert,
Nibelungenstraße 5, 90461 Nürnberg

Geburten

- 03.12.2019 Melek Ayse Dabak, weiblich
Beyhan Oral geb. Arslan und Olcay Dabak, OT Tauperlitz,
Eichenweg 30, 95182 Döhlau
- 03.12.2019 Eva Maria Thiel, weiblich
Susanne Erika Thiel geb. Wenzel und Alexander Christof Thiel,
Bühlstraße 9, 95028 Hof
- 05.12.2019 Ben Grunert, männlich
Corinna Grunert und Christian Arnfrid Appel geb. Pilger,
Zehentweg 1, 95192 Lichtenberg
- 11.12.2019 Ronja Lang, weiblich
Melanie Gudrun Lang und Thomas Ronald Lang geb. Kober,
GT Culmitz, Erbsbühl 2, 95119 Naila
- 14.12.2019 Nele Hanneli Fischer, weiblich
Juliane Christa Fischer, OT Neuhaus, Sportplatzweg 5, 95152 Selbitz
und Hannes Ulrich Miksche, OT Neuhaus, Sportplatzweg 5,
95152 Selbitz
- 17.12.2019 Nicklas Eberhardt, männlich
Jennifer Sylvia Eberhardt, Hauptstraße 19, 95119 Naila
- 17.12.2019 Noel Joel Schlegel, männlich
Kassandra Manuela Schlegel, Jahnstraße 43, 95030 Hof
- 18.12.2019 Luca Martin Ishchenko-Füg, männlich
Ksenia Sergeevna Ishchenko-Füg geb. Ishchenko
und Thorsten Ishchenko-Füg geb. Füg,
Unterer Graben 41, 95213 Münchberg
- 24.12.2019 Ena Procaj, weiblich
Danijela Procaj geb. Špoljarić und Dino Procaj, Dr.-Hans-Künzel-
Straße 11, 95119 Naila
- 29.12.2019 Cora Neumeister, weiblich
Yvonne Stefanie Neumeister geb. Mündel und Florian Alfred
Neumeister, Hubertusstraße 9, 95119 Naila

Sterbefälle

- 29.11.2019 Rudolf Schott, Buchenweg 4, 95213 Münchberg
- 30.11.2019 Julie Taubald geb. Swoboda, Lichtenberger Straße 9, 95119 Naila
- 01.12.2019 Waltraud Dehler, Schwedensteg 6, 95326 Kulmbach
- 03.12.2019 Marianna Ott geb. Frank, Gartenstraße 82, 95213 Münchberg
- 04.12.2019 Ines Steffi Grundig geb. Neumüller
GT Kießling, Ortsstraße 15, 07366 Rosenthal am Rennsteig
- 05.12.2019 Renate Ely Schmidt geb. Eisenhut,
Am Wurzbächle 7, 07343 Wurzbach
- 05.12.2019 Rita Karin Hertrich geb. Sammer, Ernst-Reuter-Straße 4, 95032 Hof
- 07.12.2019 Hans Otto Heublein, Humboldtstraße 18, 95119 Naila
- 09.12.2019 Werner Hilmar Franz, OT Lippertgrün, Am Zelch 1, 95119 Naila

- 09.12.2019 Hilde Hohenberger geb. Thüroff,
Thiemitz 1, 95131 Schwarzenbach a. Wald
- 12.12.2019 Rolf Horst Harry Büttner, Grumbach 35, 07343 Wurzbach
- 13.12.2019 Ilse Mia Herdegen geb. Mikosch,
Lichtenberger Straße 9, 95119 Naila
- 16.12.2019 Gisela Hannelore Kraus geb. Krasser,
Siedlungsstraße 18, 95352 Marktkeugast
- 19.12.2019 Margotte Trinette Spörl geb. Wendler,
Lichtenberger Straße 9, 95119 Naila
- 20.12.2019 Lieselotte Hellebrand geb. Baumdicker,
Lichtenberger Straße 9, 95119 Naila
- 22.12.2019 Marie Magdalene Jaksch geb. Boos,
GT Steinbach, Sportplatzstraße 4, 95179 Geroldgrün
- 22.12.2019 Arnold Hans Gluth,
Hans-Richter-Straße 25, 95131 Schwarzenbach a. Wald
- 23.12.2019 Wally Heinrich geb. Richter, Wildenberg 31, 95152 Selbitz
- 24.12.2019 Erich Siegmund Pfeifer, Kronacher Straße 113, 95119 Naila
- 25.12.2019 Karl Ruthi Frisch,
OT Marlesreuth, Nestelreuther Weg 14, 95119 Naila
- 26.12.2019 Hans Werner Louis Degelmann,
Frankenwaldstraße 7, 95131 Schwarzenbach a. Wald
- 27.12.2019 Hedwig Schnabel geb. Leber,
OT Marxgrün, Hans-Silbermann-Straße 2, 95119 Naila
- 27.12.2019 Horst Robert Wiche, Am Fröhlichstein 9, 95028 Hof

Anmerkung: Aus Datenschutzgründen benötigen wir für eine Veröffentlichung der beim Standesamt Naila beurkundeten Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle die Zustimmung der Eltern/Eheschließenden/Angehörigen. Es wurden mit dem Einverständnis der Beteiligten 23 von 35 Sterbefällen, zehn von 13 Geburten und zwei von drei Eheschließungen veröffentlicht.

IMPRESSUM

Verantwortlich für den Lokalteil Naila: Stadt Naila, vertreten durch 1. Bürgermeister Frank Stumpf;
Ansprechpartner Redaktion: Nicole Roesmer, E-Mail: redfrankenwald@kurier.de;
Herausgeber: Nordbayerischer Kurier Zeitungsverlag GmbH, Theodor-Schmidt-Str. 17, 95448 Bayreuth
Anzeigen: Agentur Pilz,
Erscheinungsweise: Wöchentlich freitags,
Redaktionsschluss: Dienstag, 10 Uhr,
Satz: Nordbayerischer Kurier;
Druck: Druckzentrum Hof,
Gesamtauflage: 16 000;
Titelfoto: Wasserfreuden das ganze Jahr im Hallenbad Schwarzenbach a. Wald

Kronacher Straße 7
95119 Naila
Tel. 0 92 82/75 20
Fax 0 92 82/98 46 64

Speisekarte
(von 11.30 Uhr–13.30 Uhr)

Montag, den 20. 01. 2020

Erbsensuppe mit Brötchen	3,75 €
Hähnchenschnitzel mit Kartoffeln und Gemüse	6,45 €

Dienstag, den 21. 01. 2020

Ungarisches Gulasch mit Kartoffeln und Salat	6,45 €
Nudeln mit Gorgonzolasoße	5,45 €

Mittwoch, den 22. 01. 2020

Gebackenes Blut mit Kartoffeln und Sauerkraut	6,45 €
Tortellini mit Tomatensoße	5,45 €

Donnerstag, den 23. 01. 2020

Burgunderbraten mit Klößen und Blaukraut	6,45 €
Marillenknödel mit Vanillesoße	3,75 €

Freitag, den 24. 01. 2020

Scholle paniert mit Kartoffelsalat und Salat	6,45 €
Leberkäse mit Kartoffelsalat und Salat	6,45 €

Samstag, den 25. 01. 2020

Schnitzel Hawaii mit Kartoffelsalat und Salat	6,45 €
---	--------

Wir liefern Ihnen die Speisen in einem Swisspack Warmhalte-System frei Haus, Metzgerei Schmidt, Tel. 09282/7520, Fax 09282/984664

Angebot am Montag, 20.01.2020 Wiener 100 g / 1,35 € Angebot am Dienstag, 21.01.2020 Schweineschnitzel 100 g / 0,95 € Angebot am Mittwoch, 22.01.2020 Schweinegeschnetzeltes 100 g / 1,15 € <small>pfannenfertig</small>	Angebot vom 23.01. - 25.01.2020 Schweinebraten 100 g / 0,95 € Hackfleisch gemischt 100 g / 0,95 € gek. Mettwurst 100 g / 1,49 € Champignonlyoner 100 g / 1,35 € heißger. Schinken 100 g / 2,29 €
--	--

www.metzgerei-schmidt.com



Jahreshauptversammlung bei der Freiwilligen Feuerwehr Naila

Nachwuchs für die Feuerwehr gesucht

Auf der Jahreshauptversammlung im Unterrichtsraum des Gerätehauses der Freiwilligen Feuerwehr Naila gab es zahlreiche Berichte, darunter den von Kommandanten Marco Wagenlechner, der seine Premiere nach einem Jahr im Amt mit Bravour meisterte.

Er listete 123 Einsätze auf, zusätzlich 21 Alarmierungen für das Personal der Unterstützungsgruppe. Im Einzelnen schlugen 22 Brandeinsätze, 64 Technische Hilfeleistungen (THL), 21 Erkundungen und Fehlalarme, sieben Sicherheitswachen und neun Einsatzübungen zubuche. „Auf einen Brandeinsatz kommen rund drei THL-Einsätze“, betonte der Kommandant und wies auf 1.133 geleistete Einsatzstunden hin. „Im noch jungen Jahr 2020 hatten wir bereits zwei Alarmierungen.“ Wagenlechner merkte an, dass der Ausbildungsfokus im Zuge des Jubiläums „150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Naila“ und dem neuen Rüstwagen stand. „Der Schwerpunkt lag im Bereich THL mit kurzer und zeitintensiver Ausbildung an zwölf Terminen.“ Wagenlechner listete Zusatzaufgaben „in Hülle und Fülle“ auf - von Arbeitseinsätzen im Unterrichtsraum über Teilnahmen an Übungen, Präsentation des neuen Rüstwagens beim Nailaer Herbst wie auch den Berufsfeuerwehrtag der Jugendgruppe, um nur einige zu nennen. 54 Aktive zählt die Wehr, darunter ein Ehrenkommandant und fünf Frauen sowie fünf Jugendliche über zwölf Jahre. Mit den acht Einsatzfahrzeugen legten die Brandschützer 14.269 Kilometer unfallfrei zurück. Wagenlechner erläuterte, dass der große Fuhrpark Zeit, Pflege und Men-Power bedarf und dankte den Hauptmaschinenisten Alexander Goller, Stefan Barth, Mario Blach und Daniel Ehrenberg. „Nicht zu vergessen die Gerätewarte und Helfer, die ebenso einen wichtigen Job verrichten und namentlich Frank Mahall, Dieter Häßler, Jens Wagenlechner, Lukas und Markus Jurowsky, Johannes Schmidt und Dominik Burjakow.“ Weitere beeindruckende Zahlen lieferte stellvertretender Kommandant Jens Wagenlechner,



Das Foto zeigt (von links) Kommandant Marco Wagenlechner, Andreas Rahm, stellvertretender Kommandant Jens Wagenlechner, Bastian Häßler, Kreisbrandinspektor Rolf Hornfischer, Marcel Hofmann, Kreisbrandmeister Hans Münzer, Julia Wolfrum, 1. Bürgermeister Frank Stumpf und Vorsitzender Gerhard Wagenlechner.

die das unentgeltliche Ehrenamt beeindruckend widerspiegeln. 354,25 Stunden für Schlauchpflege der 1.217 verschiedenen Schläuche, 249 Stunden Atemschutzwerkstatt, 96 Stunden für Geräteprüfungen, 90 Stunden für Gerätewartarbeiten, unter Strich 630 Stunden von Maschinenisten und Gerätewarten. Vorsitzender Gerhard Wagenlechner erinnerte an 2019 als „Mammutjahr“ bedingt durch die zahlreichen Veranstaltungen anlässlich des Jubiläums „150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Naila“, dass einige Höhepunkte zu bieten hatte vom zweitägigen Jubiläumsfest bis hin zur Übergabe des neuen Rüstwagens und des Ehrenabends. Die Mitgliederzahl bezifferte Wagenlechner auf 114: 54 Aktive, 24 Passive, 29 Fördernde und fünf Jugendmitglieder sowie zwei unter zwölf Jahre. Der Vorsitzende mahnte: der Trend bei den Jugendlichen geht weiter nach unten. „Und wenn wir einen neuen Jugendlichen bekommen, ist es schon fast wie ein Sechser im Lotto.“ Er appellierte, die Werbetrommel für das Ehrenamt Feuerwehr zu rühren, bei der Jugend wie auch den Erwachsenen. „Wir müssen in beiden Bereichen den Fokus auf

Zuwachs setzen.“ Jugendwart Dieter Häßler berichtete von der feuerwehrtechnischen Ausbildung, den Teilnahmen an Leistungsprüfungen und Wissenstest. „Die Jugendlichen haben den Dienstplan erfüllt und leisteten jeder 156 Stunden bei 37 Unterrichtseinheiten mit fünf in Theorie und 26 in Praxis zuzüglich Arbeitsdienste und sonstige Aufgaben.“ Häßler dankte seinen Mitstreitern Alexander Goller, Tobias Hermann und André Brand wie allen weiteren Unterstützern in der Nachwuchsarbeit. 1. Bürgermeister Frank Stumpf betonte, dass 54 Brandschützer die Aufgabe übernehmen 7.700 Bürgerinnen und Bürger zu schützen und ihnen in Notlagen zu helfen. „Auf die 54 ist Verlass“, betonte Stumpf und wusste, dass so viel mehr hinter dem verlässlichen Dienst steht wie beispielsweise Ausbildung, Übungen und Unterrichten. „Die 112 ist schnell gewählt und dann erwarten die 7.700 anderen Menschen professionelle Hilfe und keine Fehler bei der Rettung von Menschenleben.“ Stumpf betonte, dass der Eintritt bei der Feuerwehr freiwillig sei, dass Dazwischen aber Pflicht dem Nächsten

Öffentlichkeit. „Wir haben eine Uniform.“ Hornfischer wusste um den steigenden Lehrgangsbedarf, der schwer zu decken sei. „Früher war ein Kommandant durchschnittlich 18 Jahre im Amt, jetzt sind es durchschnittlich acht Jahre.“ Kreisbrandmeister Hans Münzer berichtete von fünf Wehren im Stadtgebiet mit 155 Aktiven, davon 134 männlich. „Wir sind in Naila Spitze mit 69 Atemschutzgeräteträgern“, betonte Münzer und wusste auch von 24 Feuerwehranwärtern. „Im Stadtgebiet sind 149 Einsätze aufgelaufen, die 1.668 Stunden nach sich zogen, im Inspektionsbereich II waren es 1.155 Einsätze mit 11.933 Einsatzstunden und im Kreisbrandmeisterbereich sind 262 Einsätze mit 3578 Stunden gezählt worden.“

Daniel Ehrenberg, Michael Gräf, Tobias Hermann und Dieter Häßler stellten den Antrag, dass auch in diesem Jahr ein Feuerwehrfest stattfinden soll, was durch den Vorstand bereits ad acta gelegt war. „Seit wir bei der Feuerwehr sind, gab es immer ein Fest und es soll nicht ausfallen“, betonte Ehrenberg, der mit den drei weiteren Antragstellern die Organisation übernehmen möchte. Die Mehrheit mit 25 Stimmen entschied sich für eine Festdurchführung, fünf stimmten dagegen, acht enthielten sich. Bis zum 4. Februar soll nun ein Konzept mit Detailplanung dem Vorstand vorgelegt werden. Michael Gräf merkte an, dass man auch für neue Wege der Festgestaltung offen sei und gerne Vorschläge entgegennehme.

Ausbildung und Beförderungen

Beförderungen: zum Feuerwehrmann durch Übertritt von der Jugendgruppe in die aktive Wehr Bastian Häßler, Marcel Hofmann und Andreas Rahm, zur Oberfeuerwehrfrau Julia Wolfrum.

Ausbildung: zwei Gruppen Leistungsprüfung THL, Lehrgang Drehleitermaschinenist, Gerätewart und Leiter einer Feuerwehr: Daniel Ehrenberg, Mario Blach und Jens Wagenlechner; Tagesseminar Thema „Verkehrsunfälle im Bereich Bus und Lkw“ absolvierten Marco und Jens Wagenlechner, Tagesseminar „Drohnen im Einsatz“ Michael Gräf, Modul 1 Absturzsicherung Stefan Barth, Erste Hilfe mit Zusatzmodul Feuerwehrdienstleistende Markus Jurowsky, Rudi Wachter, Yannick Riedl und Marcel Hofmann, Modulare Truppausbildung Rudi Wachter und Markus Jurowsky und Lukas Maar den Atemschutzlehrgang.



Jugend debattiert



Das Foto zeigt (von links) die Finalisten Max Egelkraut, Lorenz Eckel, Aaron Wilberg und Emilia Häßler mit Lehrkraft und einer der Organisatorinnen des Wettbewerbs Kathrin Mauckner.

Seit dem Schuljahr 2011/12 nimmt das Hochfranken-Gymnasium am Wettbewerb „Jugend debattiert“ teil und kam bisher drei Mal bis auf Landesebene. Den Wettbewerb organisierten Kathrin Mauckner und Stefanie Kaiser. Doch vor dem Wettbewerb auf Landesebene gilt es nach dem Klassen- und Schulentcheid noch den Regionalentscheid in Münnersstadt zu meistern. Lorenz Eckel und Max Egelkraut als Erst- und Zweitplatzierte werden am 13. Februar ihre Schule dort vertreten. Nachrücker sind Aaron Wilberg, der mit Emilia Häßler die Con-

tra-Seite vertrat. Alle vier bilden die Finalisten, die sich mit dem Thema „Soll in der Schule ein Fach Ökologisches Verhalten eingeführt werden“ auseinandersetzen mussten. Bei den Vorrunden standen die Themen „Soll eine deutschlandweite Helmpflicht für E-Scooter eingeführt werden“ und „Soll ein Pfandsystem für Zigaretten und Zigaretenschachteln eingeführt werden?“ im Mittelpunkt. Insgesamt hatten die zwei Klassen der neunten Jahrgangsstufe jeweils vier Teilnehmer im Klassenentscheid ausgewählt, fünf Jungen und drei Mädchen.

Die SPD startet mit ihrem Neujahrstreff ins Wahljahr 2020

Traditionell startet die SPD im Landkreis Hof mit ihrem Neujahrstreffen im „Großen Kurhaussaal“ in Bad Steben ins neue Jahr. Aufgrund der anstehenden Kommunalwahlen am 15. März 2020 ist es in diesem Jahr eine besondere Veranstaltung. Mit dem Staatsminister Michael Roth aus Nordhessen, konnte ein charismatischer und wortgewaltiger Hauptredner gewonnen werden. Doch bevor Michael Roth mit seinem Vortrag beginnen konnte, stellte der Landratskandidat der SPD, Klaus Adelt, in seiner bekannten eigenen Art mit Witz und bürgernahe Sprache seine Ziele für den Kommunalwahlkampf 2020 vor. Danach übernahm der Staatsminister das Wort. Aber nicht wie üblich vom Rednerpult aus. „Er möchte nahe am Menschen sein“ stellte Michael Roth fest und begab sich mit seinem Mikrofon in der Hand in die Mitte des Publikums. Mit klaren und deutlichen Worten vermochte Michael Roth zu begeistern und stimmt so die Sozialdemokraten auf den anstehenden Wahlkampf ein. Er bedank-



te sich in diesem Zuge bei allen, die sich für ein kommunales Ehrenamt engagieren oder sich zu bewerben. Politik aktiv zu gestalten ist wichtig für unsere Demokratie.

Natürlich war auch in diesem Jahr wieder der SPD-Ortsverein mit einer Delegation in Bad Steben. Am Rande der Veranstaltung konnte Ortsvereinsvorsitzender Daniel Hohberger auch ein paar Worte mit Michael Roth wechseln. Im Gespräch stellten sich einige Gemeinsamkeiten heraus. So liegt der Wahlkreis von Michael Roth ebenfalls im ländlichen Raum, so dass sich viele Probleme wie zum Beispiel

im Bereich des öffentlichen Nahverkehrs ähneln.



Jahreshauptversammlung beim Kleintierzuchtverein Marlesreuth

Immer weniger Jungzüchter gefährden die Nachfolge

55 Mitglieder, davon sechs Jugendliche zählt der Kleintierzuchtverein Marlesreuth, der im Wanderheim der Frankenwaldvereinsortsgruppe seine Jahreshauptversammlung abhielt und zugleich dem Verein für diese Möglichkeit dankte. „Das ist sozusagen unsere letzte Zufluchtsstätte“, betonte Vorsitzender Markus Hensel.

1. Bürgermeister Frank Stumpf freute sich, dass in Marlesreuth das Hobby Kleintierzucht noch gepflegt wird. „Da steckt viel Herzblut drin, verbunden mit 24 Stunden Hege und Pflege.“ Seit 1947 gibt es den Kleintierzuchtverein. „Die Vorstandschaft ist immer wieder gefordert, neue Mitglieder und auch Nachwuchs für das Hobby zu begeistern und zugleich tragen die Züchter auf Schauen nicht nur ihren eigenen und den Vereinsnamen nach außen, sondern

auch den der Stadt Naila“, so 1. Bürgermeister Stumpf, der die notwendige regelmäßige Arbeit hinter der Kleintierzucht an 365 Tagen im Jahr hervorhob. Vorsitzender Markus Hensel erinnerte an zehn Monatsabende mit reger Beteiligung, den Besuch von zahlreichen Festen und das eigene zweitägige Sommerfest einhergehend mit dem Kanin Hop Wettbewerb mit Teilnehmern von weit her. „Der Besuch war gut, aber was mich wirklich sehr geärgert hat, dass es seitens der Marlesreuther Bevölkerung keinen Zuspruch fand. Und das trotz nicht mehr stattfindendem Wiesenfest an genau diesem Termin.“

Weiter nannte er die Gemeinschaftsschau mit den Kleintierzuchtvereinen Straßdorf und Culmitz in der ehemaligen Turnhalle in Culmitz. „Die Anzahl der Tiere lässt nach“, stell-

te Hensel fest und nannte 168 Tiere von drei Vereinen. „Dabei ist es noch keine zehn Jahre her, da hat Marlesreuth allein 220 Tiere ausgestellt.“ Hensel appellierte, die Jugend zu aktivieren, um den Negativtrend zu stoppen. „Es gilt zudem die Nachfolge der Altzüchter zu sichern.“

Matthias Munzert, Zuchtwart und Jugendwart für Geflügel merkte an, dass er von Interessenten wisse, die sich aber nicht dazu bekennen wollten, da bei Bekanntwerden in der Schule Hänseleien und Mobbing die Folge sind.

„Es entspricht wirklich der Tatsache“, betonte Munzert und wusste, dass man nicht mehr alles erzählen kann, was man tut. „Das ist traurig und beschämend“, bilanzierte der Vorsitzende und betonte, dass gerade die Kleintierzucht Liebe zu Tier

und Natur vermittelt und auch lehrt Verantwortung zu übernehmen. Schriftführerin Kathrin Munzert teile den Vorstandsbeschluss mit, dass ab sofort auf Lokalschauen statt Pokale Gutscheine an die Preisträger vergeben werden.

Einen Rückblick auf Ausstellungserfolge gab Zuchtwart und Jugendwart für Kaninchen Gerold Degelmann, der auch die Teilnahme an überörtlichen Schauen nannte.

Zuchtwart Geflügel Matthias Munzert teilte mit, dass die Geflügelzucht im Kleintierzuchtverein Marlesreuth „brach liegt“ und sich die Geflügelzüchter dem Kaninchen- und Geflügelzuchtverein Issigau angeschlossen haben. „Von einer Abmeldung beim Landesverband würde ich aber trotzdem abraten, man weiß ja nie.“ Weiter regte Munzert die Durchführung von

Ehrungen an, was Vorsitzender Hensel zusicherte. Die Eintragung ins Zuchtbuch betrug 85 Tiere von Zwergwidder schwarz bis hin zu Wiener Weiß. „Von den 85 Tieren sind 65 tätowiert worden und somit zwei weniger wie im Vorjahr“, informierte Tätowiermeister Christian Ott, der von einem Tätowierbesteck im guten Zustand sprach und auf zahlreiche Jungtiere im neuen Zuchtjahr hofft.

Beim Ausblick ins laufende Jahr nannte Vorsitzender Markus Hensel als Termine den Grillabend am 4. Juli am FWV-Wanderheim, zu dem auch die Bevölkerung eingeladen ist und die gemeinsame Lokalschau mit den Vereinen Straßdorf und Culmitz am 2. und 3. Januar 2021 in der Schulturnhalle in Schwarzenbach a.Wald einhergehend mit dem Neujahrsspringen Kanin Hop.



VERANSTALTUNGEN 2020 in der Stadt Naila

17.01.	19.00 Uhr	Reservistenkameradschaft Naila	RK-Treff	RK-Keller
18.01.	17.00 Uhr	Frankenwaldverein Marlesreuth	Schlachtschüssel-Essen	Wanderheim
18.01.	18.00 Uhr	Frankenwaldverein Marxgrün/Hölle	Abendwanderung nach Froschgrün mit Einkehr in der Kegelbahn: Einladung an alle Gäste und Mitglieder	Treffpunkt um 18.00 Uhr am „Hönl's Imbiss“
19.01.	10.30 Uhr	SPD Naila	Wahlkampfauftritt mit Weißwurstfrühstück und Landratskandidat Klaus Adelt	Sportheim des TuS Lippertsgrün, Pechreuther Weg 12
21.01.	19.00 Uhr	Modellbauverein Naila – Parkeisenbahn Froschgrün	Monatsabend – herzliche Einladung an alle Freunde des Modellbaus	Siedlerheim Froschgrün
24.01.	18.00 Uhr	Frankenwaldverein Naila	Hauptversammlung	Gaststätte Froschgrün
25.01.	19.00 Uhr	Verein für Aquarien-, Terrarien- und volkstümliche Naturkunde Naila e. V.	Familienabend	Aquarianerheim in Froschgrün
28.01.	14.30 Uhr	Pensionisten und Rentner des öffentlichen Dienstes – PRöD, Naila	Monatstreffen	Gaststätte Froschgrün
30.01.	19.00 Uhr	Thierron-Stammtisch	Treffen ehemaliger Mitarbeiter	Café Memories, Marktplatz, Naila
04.02.	19.00 Uhr	Siedlervereinigung Froschgrün – Frauengruppe	Lustiger Frauenabend	Siedlerheim
06.02.	16.30 Uhr	VdK Naila	Stammtisch	Café Memories
07.02.	19.00 Uhr	Verein für Aquarien-, Terrarien- und volkstümliche Naturkunde Naila e. V.	Monatsabend	Aquarianerheim in Froschgrün
12.02.	15.00 – 17.00 Uhr	Hospizverein Frankenwald e.V.	Trauercafé, Begegnung für Trauernde	Naila, Kronacher Str. 2, Erdgeschoss; barrierefrei
18.02.	19.00 Uhr	Modellbauverein Naila – Parkeisenbahn Froschgrün e. V.	Monatsabend – Herzliche Einladung an alle Freunde des Modellbaus	Siedlerheim Froschgrün
23.02.	14.00 Uhr	Verein für Aquarien-, Terrarien- und volkstümliche Naturkunde Naila e. V.	Gemütlicher Faschings-Nachmittag: Kaffeetrinken – Biertrinken – sowie Kartenspiele für Damen und Herren – Waafen – und, und ...	Aquarianerheim in Froschgrün
25.02.	14.30 Uhr	Pensionisten und Rentner des öffentlichen Dienstes – PRöD, Naila	Jahreshauptversammlung	Gaststätte Froschgrün
26.02.	18.00 Uhr	Obst- und Gartenbauverein Culmitz	Heringessen	Landgasthof zur Mühle
03.03.	19.00 Uhr	Siedlervereinigung Froschgrün – Frauengruppe	Treffen	Siedlerheim
07.03.		Obst- und Gartenbauverein Culmitz	Jahreshauptversammlung	Landgasthof zur Mühle
Montag	17.00 – 19.00 Uhr	Naila Knights	Treffen	Sprechbar Naila, Hofer Straße 25
Montag	19.00 Uhr	VSG Marxgrün	Frauengymnastik	Gemeindehaus Marxgrün
Dienstag	19.00 Uhr	WSV Triathlon	Schwimmen	Abfahrt: 19.00 Uhr, Bahnhof Naila
Dienstag	18.00 Uhr	FT Naila	Tischtennistraining Jugendliche	Sporthalle an der Grundschule
Dienstag	19.30 Uhr	FT Naila	Tischtennistraining Erwachsene	Sporthalle an der Grundschule
Mittwoch	14.00 Uhr	Gymnastikgruppe Kraus	Frauen-Gymnastik Kettelerhaus mit Marianne Kraus	Kettelerhaus Naila
Mittwoch	18.00 Uhr	WSV Triathlon	Laufftreff: versch. Treffpunkte	Infos: wsvtriathlon.naila@yahoo.de
Mittwoch	18.00 Uhr	IfL Frankenwald	Laufftreff in Marxgrün	Treffpunkt: Parkplatz Hönl's-Imbiss
Donnerstag	18.30 Uhr	SV Marlesreuth	Tischtennistraining Jugendliche	Turnhalle alte Schule Culmitz
Donnerstag	19.30 Uhr	SV Marlesreuth	Tischtennistraining Erwachsene	Turnhalle alte Schule Culmitz
Freitag	17.00 Uhr	WSV Triathlon	Lauf-/Radtreff: versch. Treffpunkte	Infos: wsvtriathlon.naila@yahoo.de
Freitag	15.30 Uhr	IfL Frankenwald	Laufftreff in Selbitz	Treffpunkt: Parkplatz Angerstraße; Infos: www.ifl-frankenwald.de
Freitag	18.00 Uhr	FT Naila	Tischtennistraining Jugendliche	Sporthalle an der Grundschule
Freitag	19.30 Uhr	FT Naila	Tischtennistraining Erwachsene	Sporthalle an der Grundschule



Jahresauftakt bei der Nailaer CSU

Wagner: „Die Parkgebühren endlich abschaffen“

Mit ihrem traditionellen „Stärktrinken“ startete die CSU Naila in das Jahr 2020. Voller Zuversicht zeigte sich CSU-Bürgermeisterkandidat Paul-Bernhard Wagner mit Blick auf die Kommunalwahl im März „Der Zspruch seit meiner Nominierung bezeichne ich als außerordentlich groß. Mit diesem engagierten Team, starken Stadtratslisten der CSU und der Wähler-Union lässt sich die Zukunft unserer Stadt hervorragend gestalten“, machte Wagner deutlich.



Stimmte die Anwesenden mit einer engagierten Rede auf die Kommunalwahl ein: CSU-Bürgermeisterkandidat Paul-Bernhard Wagner

Wagner berichtete von zahlreichen Anliegen, die an ihn herangetragen werden und ging in einigen Schlaglichtern auf die Schwerpunkte seines Programms für die kommenden sechs Jahre ein. Er wolle gezielt um Investitionen in zeitgemäßen und generationengerechten Wohnraum werben. „Wir müssen die Menschen viel aktiver unterstützen.“ Großes Augenmerk legt Wagner dabei auf die Entwicklung der Innenstadt. Straßen und Plätze sollen künftig lebendiger gestaltet werden und mehr Aufenthaltsqualität bekommen, betonte Wagner. Er wolle wieder mehr Grün und mehr Wasser in der Stadt.

Zu einem Naila der kurzen Wege gehören dabei auch ausreichend Parkplätze. Deshalb wolle er die Parkgebühren auf dem Zentralparkplatz abschaffen und sich dafür stark machen, dass die Parkplätze hinter der VR-Bank wieder für die Öffentlichkeit zur Verfügung stehen.

Wichtig ist ihm auch, dass die Ortsteile wieder mehr Augenmerk erfahren. Ein wichtiges

Anliegen sei ihm die Einführung des Hofer Landbus im Raum Naila, um die umliegenden Orte besser anzubinden. Auch die Aufnahme der Ortsteile ins bayerische Dorferneuerungsprogramm wolle er forcieren.

Nicht zuletzt wolle er die Bürger bei wichtigen Entscheidungen stärker beteiligen: „Ich will allen Menschen die Möglichkeit geben, mitzureden und mitzugestalten.“

„Ich erlebe immer wieder gerne mit, wie es bei meiner Naalicher CSU aufwärts geht,“ lobte Bundestagsvizepräsident Dr. Hans-Peter Friedrich die erfolgreiche Arbeit „seines“ Ortsverbandes. Engagierte und motivierte Menschen vor Ort seien die Basis für die richtigen politischen Entscheidungen auf allen Ebenen.

Das unterscheide die CSU von anderen Parteien wie den Grünen, deren Abgeordnete weit überwiegend aus städtischen Milieus stammten und ihre Politik vor allem für ihre städtische Wählerklientel betrieben: „Von diesen Leuten kann man leider

kein Verständnis für die Bedeutung der Pendlerpauschale oder die Herausforderungen der bäuerlichen Landwirtschaft erwarten,“ mahnte Friedrich.

Die Gesellschaft stehe in den nächsten Jahren vor großen Herausforderungen, betonte der Abgeordnete. Die Digitalisierung werde das Leben und die Arbeitswelt der Menschen dramatisch verändern. Dafür zu sorgen, dass die Chancen überwiegen und überall auch wahrgenommen werden können, sei Aufgabe für Kommunalpolitik und große Politik gleichermaßen.

Nicht zuletzt gelte es, dafür zu sorgen, dass Deutschland im internationalen Vergleich seine Wettbewerbsfähigkeit nicht verliere. Um Investitionsanreize zu schaffen, sei eine Unternehmenssteuerreform nötig. Außerdem wolle die CSU den Soli komplett abschaffen. „Es geht hier nicht darum, ein paar Superreiche zu entlasten, sondern vor allem den Mittelstand,“ unterstrich Friedrich.

Glühweintour mit Paul-Bernhard Wagner



CSU-Bürgermeisterkandidat Paul-Bernhard Wagner lädt die Bürgerinnen und Bürger zum persönlichen Austausch ein. Bei zwanglosen Gesprächen und einer Tasse Glühwein haben die Menschen die Möglichkeit, ihre Anliegen vorzubringen und Paul-Bernhard Wagner und sein Team von CSU und Wähler-Union näher kennenzulernen. Die CSU-Glühweintour ist am **Freitag, 17. Januar**, in Lippertsgrün (ab 18.30 Uhr an der Eiche). Neben Glühwein gibt es selbstverständlich auch alkoholfreie Getränke.

Wahlkampfauftakt der SPD Naila



Die SPD Naila startet ihren Auftakt in den Wahlkampf am **Sonntag, 19. Januar**, ab 10.30 Uhr mit einem Weißwurstfrühstück und dem Landratskandidaten Klaus Adelt im Sportheim des TuS Lippertsgrün, Pechreuther Weg 12.

Schlachtschüssel-Essen im Wanderheim



Die Ortsgruppe des Frankenwaldvereins Marlesreuth veranstaltet am **Samstag, 18. Januar**, ein Schlachtschüssel-Essen im Wanderheim des Vereins. Beginn ist um 17.00 Uhr, Verkauf auch über die Straße. Lieferant ist die Metzgerei Bloß aus Schauenstein.

Jahreshauptversammlung beim Gartenbauverein

Die Hauptversammlung des Gartenbauvereins Marlesreuth findet in diesem Jahr am **16. Februar** um 14.00 Uhr im Gemeindehaus Marlesreuth statt. Alle Mitglieder sind dazu herzlich eingeladen.

ORTSGRUPPE NAILA DES FRANKENWALDVEREINS E.V.

Einladung zur

Jahreshauptversammlung

am **Freitag, den 24. Januar 2020**
ab **18.00 Uhr**
im **Gasthaus „Froschgrün“** in Naila

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht des Obmanns
3. Bericht des Kassiers
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Anträge und Sonstiges

Alle Mitglieder sind hierzu herzlich eingeladen.

Wolfgang Schäfer

1. Obmann

Freie Wähler Naila sind präsent in Naila und den Ortsteilen



Samstag, 18.01.2020, ab 07.00 Uhr: Marxgrün, bei der Bäckerei Brandler
Donnerstag, 23.01.2020, 19.00 Uhr: Podiumsdiskussion in der Frankenhalle Naila
Samstag, 25.01.2020, ab 07.00 Uhr: Lippertsgrün, bei der Bäckerei Sommermann
Donnerstag, 06.02.2020, ab 08.00 Uhr: Nailaer Wochenmarkt
Samstag, 15.02.2020, ab 09.00 Uhr: Naila, Hauptstraße bei Firma Orthopädie Jahn
Samstag, 22.02.2020, ab 11 Uhr: FW-Kartoffelsuppe in der Ortsmitte Marlesreuth
Samstag, 29.02.2020, ab 07.00 Uhr: Froschgrün, bei der Bäckerei Bayreuther
Donnerstag, 05.03.2020, ab 08.00 Uhr: Nailaer Wochenmarkt

Auszeichnung für langjährige Dienstzeit beim BRK

Schwarzenbach a.Wald/Geroldsgrün - Landrat Dr. Oliver Bär hat im Namen von Joachim Herrmann, Bayerischer Staatsminister des Inneren, für Sport und Integration, das Ehrenzeichen am Bande für langjährige Dienstzeiten beim Bayerischen Roten Kreuz verliehen.

Ausgezeichnet wurden dabei 17 Männer und Frauen aus dem Landkreis Hof, die seit 25 beziehungsweise 40 Jahren im Dienst des BRK stehen. Landrat Bär dankte den Ehrenamtlichen für ihr unermüdliches Engagement:

„Ich danke Ihnen, dass Sie sich seit Jahrzehnten die Zeit nehmen und sich durch Ihren Ein-

satz beim BRK, der Berg- und Wasserwacht aktiv für unser aller Wohlergehen stark machen. Sie sind Teil einer großen Gemeinschaft - jeder Dritte im Landkreis Hof engagiert sich in einem Ehrenamt. Darauf dürfen wir zu Recht sehr stolz sein.“ Das Ehrenzeichen am Bande wird zweimal jährlich als Dienstzeitauszeichnung für 25-jährige, 40-jährige und 50-jährige aktive ehrenamtliche Dienstzeit verliehen.

In Bayern können Helfer aller katastrophenhilfspflichtigen, im Rettungsdienst mitwirkenden freiwilligen Hilfsorganisationen sowie des Technischen Hilfswerks ein staatliches Ehrenzeichen erhalten.



Auf dem Bild die Geehrten aus dem Stadtgebiet Schwarzenbach a.Wald. Von links: Landrat Dr. Oliver Bär, 1. Bürgermeister der Stadt Schwarzenbach a.Wald Reiner Feulner, Elmar Franz (40 Jahre), Martina Werner (40 Jahre), Dr. med. Dragan Gajovic (40 Jahre), Markus Hannweber (25 Jahre), Alexander Eberl (BRK-Kreisvorsitzender), Stefan Kögler (BRK-Kreisgeschäftsführer).
Fotos: Uwe von Dorn

Karnevalsgemeinschaft 1968 Bad Steben: Karten für die Prunksitzungen

Kartenvorverkauf der Karnevalsgemeinschaft 1968 Bad Steben



Die Sitzungen:

1. Prunksitzung 25.01.2020, Beginn 18.33 Uhr
 2. Prunksitzung 01.02.2020, Beginn 18.33 Uhr
- Nachmittagssitzung 09.02.2020 Beginn: 14.11 Uhr mit verkürztem Programm

Alle Sitzungen finden im Pfarrsaal der katholischen Kirche Bad Steben statt – Einlass jeweils eine Stunde von Beginn der Veranstaltung. Karten sind im Friseursalon Gebelein, Hauptstraße 9, 95138 Bad Steben, zu den gewohnten Öffnungszeiten erhältlich
Weitere Infos unter: www.karneval-bad-steben.de



Auf dem Bild die Geehrten aus Geroldsgrün. Von links: Landrat Dr. Oliver Bär, 1. Bürgermeister Helmut Oelschlegel, der auch die Glückwünsche der Gemeinde Geroldsgrün übermittelte mit den Geehrten Ingeborg Engelhardt und Matthias Kirchner sowie Alexander Eberl (BRK-Kreisvorsitzender) und Stefan Kögler (BRK-Kreisgeschäftsführer)

Stärker als die Angst: Konzert des EF Hof am Sonntag, 19. Januar

Bad Steben - Jeder kennt sie, verschweigt sie, überspielt sie. Sie durchzieht alle Lebensbereiche, hat viele Gesichter, raubt Lebensqualität, kann krank machen – Angst, das Grundgefühl unserer Tage. Wenn die lauten Stimmen des Alltags schweigen, bricht sie auf: Wie lange werden wir noch in Frieden leben? Wird unser Land von Gewalt und Terror überrollt? Was für eine Welt hinterlassen wir unseren Kindern? Was wird aus mir, wenn ich alt werde?

Obwohl der moderne Mensch Ungeheures geleistet hat, empfindet er eine große Unsicherheit. Noch nie haben sich die Menschen so heimatlos und un-



geborgen gefühlt wie heute. Selbst junge Leute blicken mit Skepsis in die Zukunft. Wir haben sehr viel erreicht,

aber darüber unsere Seele vergessen. Sie sehnt sich nach Orientierung. „Der Grund unserer heutigen Krise ist der Abfall

des Menschen von Gott“, sagt Vaclav Havel. Die Zeit drängt, dass die Botschaft der Hoffnung gebracht wird für alle vom Le-

ben Bebeutelten, für die Ratlosen und Bedrückten.

Dieser Botschaft haben sich die jungen Musiker des Evangelischen Freundeskreises Hof verschrieben. Deshalb trägt ihr neues Konzert den Titel „Stärker als die Angst!“ Mit Mut machenden Liedern und Erzählungen wollen sie ihre Zuhörer „mit hineinnehmen in die ausgestreckten Arme Gottes“.

Info:

Das neue Konzert wird am Sonntag, 19. Januar um 16.00 Uhr in der Lutherkirche (Poststraße 1) in Bad Steben zu hören sein. Der Eintritt ist frei. Im Gemeindesaal wird Kinderbetreuung angeboten.



Sonntag, 16. Februar, 18 Uhr Kabarett und Musik mit Söder-Double

Schwarzenbach a.Wald - Stephan Zinner präsentiert „Raritäten“.
Gezeichnet von den Erfahrungen in Ostfriesland mit wilden Begegnungen mit jammernden, deutschen Rentnergruppen in karierten Dreiviertelhosen aus denen Steckerlhaxen mit Trekking sandalen heraus schauen, aus denen wiederum Zehen mit ungeschnittenen Fußnägel herauslugten und dem verheerenden Genuss eines Getränks Namens „Jever Fun“ während des WM Vorrundenspiels Deutschland - Mexiko schwante Stephan Zinner, dem

Söder-Double am Nockherberg, etwas: Die Zeiten ändern sich. Wo sind all die Bienen hin? Wo verstecken sich die guten Schiebertänzer? War früher alles besser? Auf gar keinen Fall – lautet die Antwort. Doch ein paar Dinge vermisst er dann schon und macht sich auf die Suche nach Seltenem, Wertvollem, Liebgewonnenem.

Info:
Einlass und Verköstigung ab 17 Uhr im Philipp-Wolfrum-Haus (Marktplatz 17)
Tickets im Rathaus (Tel. 09289-5043) im Vorverkauf 18 € oder unter www.okticket.de

Erster Grenzerstammtisch im Jahr 2020

Blankenberg/Thüringen: Die Grenzer“ laden wieder zum Stammtisch ein. Diesmal treffen sie sich am **Montag, 20. Januar**, um 19.00 Uhr, im Gasthof „Kriegel“ in Blankenberg. Für viele ist der ehemalige Eisener Vorhang nach 30 Jahren bereits Geschichte und einiges schon zusammengewachsen.
Ein Zeitzuge berichtet von seinem Grundwehrdienst bei den NVA Grenztruppen von 1983 bis 1985. Eingezogen wurde er am 1.11.1983 in Plauen und nach der Grundausbildung nach Zschachenmühle versetzt. Dort wurde es als Pionier im Abschnitt Rodacherbrunn bis Schlegel ein-

gesetzt. Im Februar 1985 wurde er nach Sonneberg zum Grenzregiment 15 verlegt und musste dort gefährliche Bodenminen suchen und entfernen.
Die Bevölkerung Kur- und Urlaubsgäste sind herzlich eingeladen.

Hinweis:
Der nächstes Grenzer-Stammtisch findet am **Montag, 17. Februar, 19.00 Uhr**, im Gasthaus „Zum Goldenen Hirschen“ in Geroldgrün statt.
Alle weiteren Termine und Infos sind im Internet unter www.grenzer-stammtisch.de ersichtlich.

WINTER-AKTION

KIRSCHNER

hochwertige
TEPPICHBÖDEN
50% bis zu günstiger
gegenüber dem Katalogpreis

Teppichböden & CV-Beläge
... bis 5 Meter Breite

• Top-MARKENQUALITÄT • SUPERGÜNSTIG
• LIEFERUNG FREI HAUS!

95152 Selbitz • ☎ 09280/311

■ 4 m und 5 m Breite
■ große Auswahl
■ vielfältig & preiswert

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 8 – 18 Uhr
Samstag 8 – 16 Uhr

Lange Saunanacht am Freitag, 17. Januar Theresa und Bernd heizen ein

Bad Steben - Auch in diesem Jahr ist bei der ersten „Langen Saunanacht“ in der Therme Bad Steben „Hüttengaudi“ angesagt. Wie im Vorjahr ist das Bamberger Party-Duo „BA Special“ zu Gast und wird den Saunagästen am Freitag, 17. Januar, mit fröhlichen Après-Ski-Hits zusätzlich einheizen. „Bernd und Theresa“ verwandeln das Saunaland mit ausgelassenen Stimmungshits in eine brodelnde Skihütte. Die Sängerin und der Gitarrist präsentieren die bekanntesten Party-Songs aus den vergangenen zehn Jahren. Da dürfen auch

die Party-Kracher von DJ Ötzi, Helene Fischer oder Andreas Gabalier nicht fehlen. Sängerin „Theresa“ steht bereits seit mehreren Jahren auf der Bühne. Mit ihrer temperamentvollen Stimme und ihrem unverwechselbaren Charme verleiht sie dem Duo „BA Special“ ihre ganz eigene Note. Da springt der Funke zum Publikum schnell über. Das Duo „BA Special“ wird komplettiert durch Gitarrist Bernd. Der Mann für die richtige Musikauswahl, die Stimmung und gute Laune macht. Ab 18 Uhr locken die Saunameister halbstündlich mit

abwechslungsreichen Erlebnis-Aufgüssen – die diesmal ganz auf das Motto „Hüttengaudi“ abgestimmt sind: so zum Beispiel mit Bier- und Hopfenaufgüssen. Die Therme Bad Steben hat zur „Langen Saunanacht“ wie gewohnt bis 24 Uhr geöffnet. Für den außergewöhnlichen Live-Act wird kein zusätzlicher Eintritt erhoben.

Info:
Es gelten die regulären Saunatarife. Ab 22 Uhr ist Nacktbaden im gesamten Bereich der Therme angesagt.



Das Rehabilitationszentrum Bad Steben der Deutschen Rentenversicherung Bund sucht Sie, zur Unterstützung im täglichen Klinikablauf und hat folgende Stellen zu besetzen:

Medizinisch-technische*r Assistent*in (m/w/div)

mit der Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung „Medizinisch-technische*r Radiologieassistent*in“ in Teilzeit (19,50 Wochenstunden) unbefristet zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

Die Vergütung entspricht der Entgeltgruppe E 7 TV-EntgO-DRV und den im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen. Zur Ausübung der dienstlichen Belange sind Erfahrungen im aktiven Röntgendienst seit mindestens 2 Jahren und ein gültiger Röntgenschein notwendig.

Gesundheits- und Krankenpfleger*in (m/w/div)

in Vollzeit (39,00 Wochenstunden) befristet bis zum 08.11.2021 als Vertretung nach dem TzBfG § 14 (1) zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

Die Vergütung entspricht der Entgeltgruppe E P7 TV-EntgO-DRV und den im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen.

Beide Tätigkeiten sind verbunden mit wechselnden Arbeitszeiten nach Dienstplan, auch am Wochenende und an Feiertagen sowie mit Bereitschaftsdienst. Die Gleichstellung von Männern und Frauen ist für uns selbstverständlich. Schwerbehinderte Menschen (§ 2 SGB IX) werden bei gleicher Eignung und Befähigung vorrangig berücksichtigt.

Sofern wir Ihr Interesse geweckt haben, richten Sie Ihre Bewerbung bis spätestens 07.02.2020 an:

Reha-Zentrum Bad Steben der Deutschen Rentenversicherung Bund, Frau Sabine Elinger
Frankenwaldstraße 33, 95138 Bad Steben, Telefon 09288 60362, email: sabine.elinger@drv-bund.de

Kaukasische Trilogie: Georgien - Armenien - Aserbaidschan Diavortrag

Georgiens Hauptstadt Tbilisi ist eine moderne Großstadt, die ihren historischen Kern bewahrt hat. In der Geburtsstadt Gori gibt es heute noch ein Stalinmuseum. Nahe bei liegt die Höhlenstadt Uplizische. Vor Über-

schriffen Bergen verstecken sich noch uralte christliche Kirchen und Klöster in der für die damalige Zeit typische Bauform. Wildschöne Landschaften mit verträumten Dörfern finden wir am Seven See. Letztes Ziel unserer Reise ist Aserbaidschan, das im Vergleich wohlhabendste Land im Kaukasus. Baku ist eine Mischung aus historischer Altstadt und futuristischen Neubauten. Felszeichnungen und Schlammvulkane kennzeichnen die Provinz Qobustan.

Termin: Mittwoch, 29.01.2020
Beginn: 15 Uhr; Gebühr: 3,00 €
Ort: Bad Steben, Seniorenwohnpark, Ebene 6, Dr.-Geb-



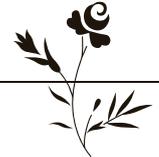
Einen Vortrag über die typisch fränkische Landschaft zeigt der Diavortrag am 19. Februar

NAILA, IM JANUAR 2020

**Große Liebe, herzliches Geben,
Sorge um uns, das war dein Leben.**

Nach einem erfüllten Leben nehmen wir in Liebe und Dankbarkeit Abschied von unserem Bruder, Schwager, Paten, Onkel und Cousin

Jürgen Spindler
* 23.11.1942 † 03.01.2020



Deine Ingeborg und Günter,
Dein Florian und Feli,
Dein Sebastian mit Familie,
Dein Dominik und Diana mit Isabelle und Celina,
Dein Martin mit Uwe, Dein Hermann,
Dein Walter

Die Urmentrauerfeier findet am Mittwoch,
22. Januar 2020 um 14.00 Uhr
auf dem Friedhof in Naila statt.

Für alle Anteilnahme herzlichen Dank.

Traueranschrift: Florian Söllner, Münchbergerstr. 13, 95176 Konradsreuth

hardt-Steuer-Straße 22 - 32
Referent: Fred-J. Jansch

Tages-Exkursion Werner Rost „Besuch des böhmischen Faschings „Masopust“ in Kaaden“

Die Exkursion führt per Bahn entlang des Egertals in die ehemals kaiserliche Stadt Kaaden. Dort feiert die Bevölkerung alljährlich den Fasching auf eine traditionelle böhmische Weise. Zu den Höhepunkten gehört der Auftritt eines Schauspielers und Sängers, der in die Rolle des braven Soldaten Schwejk schlüpft. Neben Live-Musik und Markt in der Innenstadt findet ein Winteraustreiben statt. Mit der symbolischen Verbrennung der Winterfee „Morana“ feiern die Tschechen den bevorstehenden Frühlingsbeginn.

Termin: Samstag, 15. Februar 2020, 7.25 Uhr

Treffpunkt: Bahnhof Bad Steben
Rückkehr: 19.20 Uhr
Gebühr: 30 Euro (inklusive Bahnfahrt in Deutschland und Tschechien, höhere Gebühr bei Nichterreichen der Mindest-Teilnehmerzahl von 12 Personen) Leitung: Werner Rost

Anmeldeschluss: Dienstag, 11. Februar 2020
Teilnehmerzahl: mindestens 12, maximal 19

Rückhalt - Ganzheitliche Rückenschule

Wirbelsäulengymnastik, Haltungsschulung mit Korrektur. Mit Hilfe funktioneller Gymnastik, Dehnungs- und Spannungselementen wird Ihre Muskulatur gedehnt und gekräftigt. Trainingsprogramme für Zuhause, Korrektur von Fehlhaltungen, Beratung für den Alltag und das Berufsleben. Teilnehmer mit akuten Beschwerden werden

gebeten, vorher einen Arzt zu befragen, da der Kurs keine Therapie ersetzen soll und kann. Bitte mitbringen: Sportkleidung und Handtuch.

Beginn: Dienstag, 18. Februar 2020

Dauer: 10 x dienstags, 17:45 Uhr – 18:45 Uhr
Ort: ATS-Sportheim, Christusgrüner Straße 27, Bobengrün
Leitung: Manuela Langheinrich
Gebühr: 50 Euro Krankenkassenförderung gemäß § 20 SGB V möglich

**Anmeldeschluss
11. Februar 2020**

Oberfranken Diavortrag

Prägende Landschaften entstanden im Oberjura, als das Gebiet von einem flachen Meer bedeckt war. Flüsse mit ihren Tälern und beidseitige Bebauung, seien es Klöster (Langheim), Kirchen (Vierzehnheiligen) oder Berganlagen (Kulmbach) prägen noch heute das Bild der oberfränkischen Landschaft. Dazu gehören die Fränkische Schweiz, der Frankenwald und das Fichtelgebirge. Es gibt Sehenswürdigkeiten der ehemaligen Machtzentren Bayreuth, Bamberg und Coburg, zudem ist in Oberfranken die Herstellung von Bieren zu einem festen Bestandteil der Kultur geworden.

Termin: Mittwoch, 19.02.2020
Beginn: 15 Uhr; Gebühr: 3 Euro

Ort: Bad Steben, Seniorenwohnpark, Ebene 6, Dr.-Gebhardt-Steuer-Straße 22 - 32
Referent: Robert Kübrich

VHS Bad Steben

**Geschäftsstelle
und Anmeldung:**
Markt Bad Steben
Rathaus – Hauptstraße 2
95138 Bad Steben
Telefon (0 9288) 7438
E-Mail vhs@badsteben.de
Leitung: Willi Prechtel

Gesonderte Anmeldung für Vorträge und Kurse im Seniorenwohnpark:

Elke Leupold, Seniorenwohnpark, Dr.-Gebhardt-Steuer-Straße 22 – 32
95138 Bad Steben
Telefon (09288) 920101
Fax (09288) 920109

Danke

Wir bedanken uns ganz herzlich für die aufrichtige Anteilnahme und die tröstenden Worte, die in so liebevoller und vielfältiger Weise für unsere Mutter

Elfriede Brügel

* 17.03.1928 † 19.12.2019

zum Ausdruck gebracht wurden.

Danke an alle Verwandten, Freunde, Bekannten und Nachbarn für Karten, Blumen und Geldspenden.

Besonderer Dank gilt der Ebene II des Seniorenwohnparks Bad Steben.

Familien Wolfgang und Thomas Brügel

Bad Steben, Naila, im Januar 2020



VHS-Kurse in Schwarzenbach a.Wald Frühjahr 2020

Energy Dance 1

Kursbeginn: 5. Februar 2020, 3 x Mittwoch von 17.30-18.30 Uhr. Leiterin: G. Eckardt; Gebühr 12 €

Energy Dance 2

Kursbeginn: 5. Februar 2020, 3 x Mittwoch von 19.30-20.30 Uhr. Leiterin: G. Eckardt; Gebühr 12 €

Algarve – Die Traumküste Portugals

Media-Vortrag: Dienstag, 18. Februar 2020 um 19 Uhr. Referent: Horst Pur; Gebühr 3 €

Klangerlebnis 1

Genießen Sie die sanften und kraftvollen Klänge tibetischer Klangschalen bei einer Entspannung.

Donnerstag, 20. Februar 2020 von 19-20.30 Uhr; Leiterin: Katja Stölzel-Sell; Gebühr 6 €

Körpertraining – Aktiv und beweglich bleiben

Kursbeginn: 21. Februar 2020, 8 x Freitag von 17-18 Uhr. Leiterin: M. Militzer; Gebühr 33 €

Qigong

Kursbeginn: 21. Februar 2020, 8 x Freitag von 18-19 Uhr. Leiterin: M. Militzer; Gebühr 44 €

Tai-Chi-Chuan

Kursbeginn: 21. Februar 2020, 8 x Freitag von 19-20.15 Uhr. Leiterin: M. Militzer; Gebühr 49 €

Trommelspaß für Kinder

Kurs: 28. Februar 2020, 1 x Freitag von 15-16.30 Uhr. Leiter: Fredi Wunner; Gebühr 5 €

Aquarell- und Acrylmaleri

Kursbeginn: 2. März 2020, 8 x Montag von 14-16.15 Uhr. Leiterin: Gabriele Bujak; Gebühr 65 €

Theraband – immer unter Spannung

Kurs: Montag, 2. März 2020 von 19-20 Uhr. Leiterin: Ellen Franz; Gebühr 4 €

Mücken

Kurs: Montag, 2. März 2020 von 19-20.30 Uhr. Leiter: Walter Gräf; Gebühr 4 €

Orientalischer Tanz

Kursbeginn: 3. März 2020, 5 x Dienstag von 17-18 Uhr. Leiterin: M. Militzer; Gebühr 21 €

Bodyforming

Kursbeginn: 3. März 2020, 8 x Dienstag von 18-19 Uhr. Leiterin: M. Militzer; Gebühr 33 €

Tai-Chi-Chuan für Anfänger

Kursbeginn: 3. März 2020, 8 x Dienstag von 19-20 Uhr. Leiterin: M. Militzer; Gebühr 49 €

Norwegen

Multi-Media-Vortrag: Dienstag, 3. März 2020 um 19 Uhr. Referentin: S. Wolf-Feix; Gebühr 3/1,50 €

Energy Dance 3

Kursbeginn: 4. März 2020, 5 x Mittwoch von 17-18 Uhr. Leiterin: Gisela Eckardt; Gebühr 21 €

Energy Dance 4

Kursbeginn: 4. März 2020, 5 x Mittwoch von 19.30-20.30 Uhr. Leiterin: G. Eckardt; Gebühr 21 €

Autogenes Training

Kursbeginn: 4. März 2020, 5 x Mittwoch von 18.15-19.15 Uhr. Leiterin: A. Goßler; Gebühr 32 €

Faszientraining 1

Kurs: Donnerstag, 5. März 2020, 19-20.30 Uhr. Leiter: Werner Bayer; Gebühr 6 €

Klangerlebnis

Genießen Sie die sanften und kraftvollen Klänge tibetischer Klangschalen bei einer Entspannung.

Kurs: Montag, 9. März 2020 von 19-20.30 Uhr; Leiterin: Katja Stölzel-Sell; Gebühr 6 €

Filzen – Ostereier und mehr: Für Mütter und Kinder

Kursbeginn: 9. März 2020, 2 x Montag von 17-18.30 Uhr. Leiterin: Gabriele Bujak; Gebühr 10 €

Vortrag Mikronährstoffe

Vortrag: Dienstag, 10. März 2020 um 19 Uhr. Referent: Heilpraktikerin Sonja Hensel; Gebühr 5 €

Faszientraining 2

Kurs: Donnerstag, 12. März 2020, 19-20.30 Uhr. Leiter: Werner Bayer; Gebühr 6 €

Letzte Hilfe – Umsorgen am Lebensabend

Samstag, 14. März 2020 von 14-18 Uhr; Leitung: Hospizverein Frankenwald; Gebühr 12 Euro

Rückhalt - Rückenschule am Abend

Kursbeginn: 16. März 2020, 10 x Montag von 17-18 Uhr. Leiterin: A. F.-Eckstein; Gebühr 49 €

Pilates Abendkurs

Kursbeginn: 16. März 2020, 10 x Montag von 18-19 Uhr. Leiterin: A. F.-Eckstein; Gebühr 49 €

Yogalates

Kursbeginn: 16. März 2020, 10 x Montag von 19-20 Uhr. Leiterin: A. Fritsch-Eckstein; Gebühr 49 €

Mandala-Yoga am Vormittag

Kursbeginn: 17. März 2020, 2 x Dienstag von 10-11 Uhr. Leiterin: G. Eckardt; Gebühr 12 €

Vortrag Bergwacht

Vortrag: Dienstag, 17. März 2020 um 19 Uhr. Leiter: Bereitschaftsleiter Herbert Friedrich; Gebühr frei

Rückhalt - Rückenschule am Vormittag

Kursbeginn: 18. März 2020, 10 x Mittwoch von 9.30-10.30 Uhr. Leiterin: A. Fritsch-Eckstein; Gebühr 49 €

Pilates am Vormittag

Kursbeginn: 18. März 2020, 10 x Mittwoch von 10.30-11.30 Uhr. Leiterin: A. Fritsch-Eckstein; Gebühr 46 €

Mandala-Yoga am Abend

Kursbeginn: 18. März 2020, 2 x Dienstag von 18.15-19.15 Uhr. Leiterin: G. Eckardt; Gebühr 12 €

Hockerymnastik

Schonende, im Sitzen ausgeführte, Übungen sorgen für bewegliche Gelenke

Kurs: 19. März 2020, 1 x Donnerstag von 19-19.45 Uhr. Leiterin: Anni Goßler; Gebühr 4 €

3D-Druck Workshop

Kursbeginn: Freitag, 20. März 2020, 2 x Freitag, 14-15.30 Uhr. Leiter: Ulf Michel; Gebühr 12 €

Allergien

Vortrag: Dienstag, 24. März 2020 um 19 Uhr Referent: Heilpraktiker Hannes Laubmann; Gebühr 5 €

Mühlen, Schneidmühlen, Hammerwerke

Vortrag, 26. März 2020 um 19 Uhr; Referent: Dieter Pfefferkorn; Gebühr frei

Australien

Multi-Media-Vortrag: Dienstag, 31. März 2020 um 19 Uhr. Referentin: S. Wolf-Feix; Gebühr 3/1,50 €

Faszientraining 3

Kurs: Donnerstag, 2. April 2020, 19-20.30 Uhr. Leiter: Werner Bayer; Gebühr 6 €

Traumfahre München zum Gardasee

Multi-Media-Vortrag: Dienstag, 21. April 2020 um 19 Uhr. Referent: Edgar Puchta; Gebühr 3/1,50 €

Energy Dance 5

Kursbeginn: 22. April 2020, 6 x Mittwoch von 17-18 Uhr. Leiterin: G. Eckardt; Gebühr 24 €

Energy Dance 6

Kursbeginn: 22. April 2020, 6 x Mittwoch von 19.30-20.30 Uhr. Leiterin: G. Eckardt; Gebühr 24 €

Dehnen ist das A + O

Kursbeginn: 23. April 2020, 2 x Donnerstag von 19-19.45 Uhr. Leiterin: Anni Goßler; Gebühr 12 €

Nordic Walking

Kursbeginn: 24. April und 8. Mai 2020, 2 x Freitag von 16-17.30 Uhr. Leiter: Werner Bayer; Gebühr 10 €

Homöopathische Hausapotheke

Vortrag: Dienstag, 28. April 2020 um 19 Uhr. Referentin: Heilpraktikerin Michaela Richter; Gebühr 5 €

Sparen wie die Profis

Vortrag: Dienstag, 5. Mai 2020 um 19 Uhr. Referent:



Andreas Glöckl; Gebühr 12 €

Selbstverteidigung für Erwachsene

Kursbeginn: Dienstag, 5. Mai 2020; 3 x Dienstag von 19.30-21.00 Uhr. Kursleiter: Klaus Gerlach; Gebühr 19 €

Perfektes Make up für jeden Anlass

Kurs: Donnerstag, 7. Mai 2020, von 19-21.15 Uhr. Leiterin: Heidi Funke; Gebühr 9 € zzgl. 6 € Materialkosten

Fotoworkshop für Kinder - Mai

Vortrag: Freitag, 8. Mai 2020 von 14-17 Uhr; Referent: Fotograf Dietmar Harms; Gebühr 12 €

Besichtigung Wasserhaus

Mittwoch 13. Mai 2020, von 18-19.30 Uhr; Referent: Wasserwart Michael Grießbach; Gebühr 3 €

Exkursion Culmitztal

Freitag 15. Mai 2020, von 18.30-20 Uhr; Referent: Naturschutzwart Gerhard Brütting; Gebühr 3 €

Energy Dance 7

Kursbeginn: 17. Juni 2020, 6 x Mittwoch von 17.30-18.30 Uhr. Leiterin: G. Eckardt; Gebühr 24 €

Energy Dance 8

Kursbeginn: 17. Juni 2020, 6 x Mittwoch von 19.30-20.30 Uhr. Leiterin: G. Eckardt; Gebühr 24 €

Rückenschule am Abend 2

Kursbeginn: 22. Juni 2020, 5 x Montag von 18-19 Uhr. Leiterin: A. Fritsch-Eckstein; Gebühr 26 €

Pilates Abendkurs 2

Kursbeginn: 22. Juni 2020, 5 x Montag von 18-19 Uhr. Leiterin: A. Fritsch-Eckstein; Gebühr 26 €

Yogalates 2

Kursbeginn: 22. Juni 2020, 5 x Montag von 19-20 Uhr. Leiterin: A. Fritsch-Eckstein; Gebühr 26 €

Pilates am Vormittag 2

Kursbeginn: 24. Juni 2020, 5 x Mittwoch von 10.30-11.30 Uhr. Leiterin: A. Fritsch-Eckstein; Gebühr 26 €

Besichtigung Frankenwälder Streuobsthof

Freitag, 3. Juli 2020 von 16-17.30 Uhr; Leiter: Thorsten Franz; Gebühr 3 €

Kurse und Vorträge meistens im Philipp-Wolfrum-Haus, Marktplatz 17, Schwarzenbach a.Wald
Anmeldung bei Christine Rittweg Tel. 09289-5043
oder vhs@schwarzenbach-wald.de
Anmeldeschluss eine Woche vor Kursbeginn.
Bei Nichterscheinen ist die Gebühr ganz oder teilweise fällig.

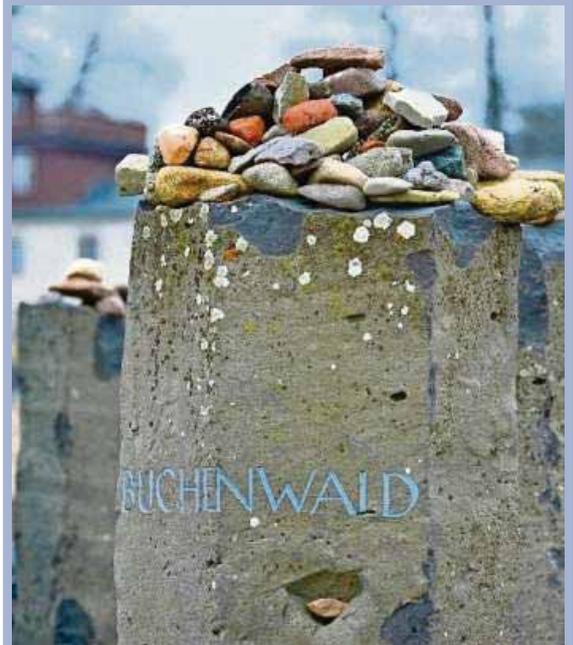
Besondere marianische Exerzitien

Naila - Ab Januar 2020 beginnt die katholische Pfarrgemeinde „Verklärung Christi“ in Naila besondere marianische Exerzitien in den Räumen des neu renovierten Pfarrsaals mit einer Vortragsreihe über die Gottesmutter Maria. Mit verschiedenen Referenten wird die Stellung Mariens im Heilsplan Gottes beleuchtet und unter ihren verschiedenen Titeln vorgestellt. Dazu gibt es jeweils ab 14.00 Uhr eine kurze Begrüßung, dann der Vortrag, hinterher die Möglich-

keit zur Beichte und heilige Messe. Auch eine Kinderbetreuung wird angeboten.
15. Februar um 14.00 Uhr: „Warum ist Maria unsere Mutter“ Referentin: Logopädin Kerstin Grob
7. März um 14.00 Uhr: „Maria, Mutter der Heiligung des Alltags“ Referent: Pfarrer Jürgen
28. März um 14.00 Uhr: „Maria, Königin des Himmels und der Erde“ Referent: Vikar Christian Stadtmüller



Gedenkmarsch erinnert an die Todesmärsche in der Region

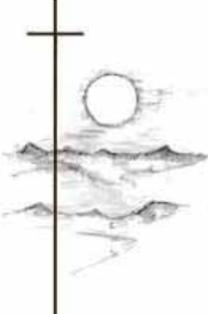


Geroldsgrün - Die Auflösung der Konzentrationslager und ihrer vielen hundert Außenlager markiert die letzte schreckliche Phase des KZ-Systems in der Diktatur des Nationalsozialismus. Als die Front näher rückte, sollten die Häftlinge in andere Lager gebracht werden. Unter unvorstellbar grausamen Bedingungen wurden die Menschen durch die Gegend getrieben. Auch durch unsere Region im Frankenwald führten im Frühjahr 1945 einige dieser Todesmärsche, an die wir Christen nun 75 Jahre nach Kriegsende auf breiter ökumenischer Basis erinnern wollen. Das unbeschreibliche Unrecht und die grausamen Verbrechen, welche an der jüdischen Bevölkerung und anderen Volksgruppen in unserem Land begangen wurden, dürfen nicht vergessen werden. Aus diesem Anlass organisiert das Dekanat Naila am Samstag, 21. März Gedenkmärsche, bei denen verschiedene Wegstrecken im Bereich Schauenstein, Selbitz, Schwarzenbach a. Wald, Lichtenberg, Geroldsgrün und Nordhalben abgegangen werden. Um 17.00 Uhr wird dann in einer Scheune in Nestelreuth (bei Marlesreuth) ein gemeinsamer Gedenkgottesdienst gefeiert, zu dem auch Charlotte Knobloch aus München und der Rabbi David Goldberg aus Hof eingeladen sind.

Dürrenwaid nach Nordhalben Grund (Jubilate-Kirche) soll auch an den Todesmarsch jüdischer KZ-Häftlinge durch das Oelsnitz- und Rodachtal erinnert werden, der im April 1945 von Sonneberg kommend bis ins tschechische Buchau (heute Bochov) führte. Unterwegs wollen wir mit Gebeten, Liedern, kurzen Wortbeiträgen und kleinen Zeitzeugenberichten der vielen Opfer des Menschen verachtenden NS-Regimes gedenken. In Absprache mit dem Dekanat Naila laden die Evangelischen Kirchengemeinden Geroldsgrün und Heinersberg-Nordhalben die Gesamtbevölkerung herzlich ein, an diesem Mahnmarsch teilzunehmen.

Treffpunkt ist am 21. März 2020 um 12.45 Uhr in der Geroldsgrüner Jakobus-Kirche. Mit Ihrer starken Beteiligung kann es gelingen, ein beeindruckendes Zeichen gegen Antisemitismus, Hetze, Gewalt, Rassismus und Ausgrenzung von Andersdenkenden und Minderheiten zu setzen. Natürlich werden auch die Presse und TVO dieses wichtige Ereignis begleiten. Die Hinfahrt nach Geroldsgrün müsste jeder für sich organisieren. Die Rückfahrt vom Grund nach Geroldsgrün kann mit dem Bus erfolgen.

INFO: Für Fragen und Informationen steht Bernhard Singer (Tel. 09267/1448 oder 0170/7349642) gerne zur Verfügung. (Jakobus-Kirche) über



*Herr bleibe bei uns,
denn es will Abend werden
und der Tag hat sich geneigt.
Lukas 24,29*

Vielen, lieben Dank
sagen wir allen Verwandten, Freunden, Bekannten und den Vereinen, die uns in stiller Trauer und Verbundenheit beistehen.

Vielen, lieben Dank
für die guten Worte, die stillen Umarmungen und den Trost, für das überwältigende Blumenmeer, die Zuwendungen und die Kartengrüße, für das letzte Geleit und alle Anteilnahme, die Sie und Ihr auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Bad Steben, im Januar 2020

Peter Wölfel

* 26.03.1938 † 16.12.2019

Mit stillem Gruß
**Waltraud Wölfel
Friedrich Wölfel mit Anne
Bernd und Kerstin Wölfel mit Familie
Sonja und Hans Burger mit Familie**



*Unsere Heimat aber ist der Himmel,
von dannen wir auch warten des Heilandes
Jesus Christus, des Herrn.
Philipper 3,20*

In diesen Tagen des Leids war es uns ein großer Trost, nicht allein gelassen zu werden.

HERZLICHEN DANK

Für die tröstenden Worte, geschrieben oder gesprochen.
 Für einen Händedruck, wenn Worte fehlten.
 Für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft.
 Für Blumen-, Kranz-, und Geldspenden.
 Für die Anteilnahme bei der Trauerfeier.

Bad Steben, im Januar 2020

Max Burger

* 05.02.1930 † 13.12.2019

Mit stillen Grüßen
**Irma
Hanne mit Familie
Hans mit Familie**



Laufabteilung der SV Berg

Gelungener Lauf im Winter



Einen gelungenen Jahresabschluss konnte die Laufabteilung der SV Berg feiern. Bei bestem Winter-Laufwetter machten sich Läufer und Walker an Silvester zum letzten Lauf des Jahres auf. Traditionell bestreiten die Walkerinnen und Walker des Turn-

vereins Berg den Lauf mit, zumal man auch unter dem Jahr viele gemeinsame Trainingskilometer absolviert. Erstmals nahmen auch zwei Gastläuferinnen vom TSV Köditz teil. Die Läufer drehten eine „Windrad-Runde“ mit rund 8 Kilometern, die Walker ebenfalls

eine Schleife durch den Rothleiten Forst. Nach rund einer Stunde trafen sich die Teilnehmer zum geselligen Jahresabschluss im Sportheim zu einem Glas Sekt und den köstlich schmeckenden „ausgezogenen“ Pfannkuchen von Sylvia Jakob.

Anmeldewoche der kirchlichen Kindertagesstätten im Dekanat Naila

Naila - Ihr Kind soll ab dem Kindergartenjahr 2020/2021 eine unserer Tageseinrichtungen besuchen? Die Anmeldewoche erstreckt sich von Montag 27. bis Mittwoch 29. Januar 2020. Zwischen 14 und 16 Uhr werden gerne die Voranmeldung Ihres Kindes entgegengenommen.

Bitte beachten: Maßgebend für den Erhalt eines KiTa-Platzes ist die Betreuungsform der jeweiligen Einrichtung sowie die Anzahl der zu vergebenden Plätze.

Für nähere Informationen zur Einrichtung Ihrer Wahl nehmen Sie bitte direkt Kontakt auf.

Anbei eine Aufstellung der Kindertageseinrichtungen:

Naila:

- **Evang. Kindergarten und Krippe „Froschgrün“**, Julia Wendel, Tel. 09282/1661

Bitte kommen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind zur Voranmeldung.

- **Evang. Kindergarten „Hand in Hand“** Christine Adelt, Tel: 09282/1094

Anmeldung auch von integrierten

Kindern möglich. Bitte bringen Sie Ihr Kind zur Anmeldung mit.

- **Evang. Kindergarten „Marlesreuth“**, Eva-Maria Heinrich, Tel. 09282/8388 (für das Kindergartenjahr 2020/2021 gibt es zurzeit leider keine freien Plätze)

- **Kath. Kindergarten und Krippe „Regenbogen“** Christine Hörteis, Tel. 09282/7528

Bad Steben:

- **Luther-Kindertagesstätte**

Bad Steben:

Anmeldung für die Hortgruppen im Schulgebäude, Kindergarten- und Krippengruppen in der Heinrich-Völkel-Straße, Kindergartengruppe in der Humboldtstraße, Krippengruppe in Bobengrün

Kontakt: Andrea Lang und Katrin Wegmann, Tel. 09288/8192

Bitte telefonisch einen Anmeldebestimmten vereinbaren.

Geroldgrün

- **Evang. Kindertagesstätte**

mit Schulkindbetreuung an der Lothar-von Faber-Grundschule,

Andrea Korb, Tel. 09288/92093610

- **Kinderkrippe „Vogelnest“**, Margit Wirth, Tel. 09288/92093620

Schwarzenbach a. Wald:

- **Evang. Kindertagesstätte „Arche Noah“**, Nicole Kolb, Tel. 09289/1639

Bitte telefonisch einen Anmeldebestimmten vereinbaren.

Issigau:

- **Evang. Montessori-orientierte Kindertagesstätte Issigau** mit Schulkindbetreuung, Tanja Knieling, Tel. 09293/658

Bitte telefonisch einen Anmeldebestimmten vereinbaren.

Lichtenberg:

- **Krämelburg, Evang. Naturschulkindergarten Lichtenberg**, Sabine Eckardt, Tel. 09288/1514

Bitte telefonisch einen Anmeldebestimmten vereinbaren.

Mitmach-Musik-Familien-Show mit Daniel Kallauch



Bad Steben – Am **Donnerstag, 30. Januar** um 17 Uhr lädt die Kirchengemeinde Bad Steben zur „Mitmach-Musik-Familien-Show“ mit Daniel Kallauch unter dem Titel „Ganz schön stark“ in den großen Kurhaussaal Bad Steben ein. Spaßvogel Willibald und Daniel Kallauch bieten eine Comedy-Musik-Show, als würden Sascha Grammel und Rolf Zuckowski sich eine Bühne teilen. Der Eintritt kostet im Vorverkauf sieben Euro, an der Abendkasse zehn Euro, wobei Erwachsene den Kinderpreis zahlen. Die Vorverkaufsstellen sind Schreibwaren Ernst Nachfolger, Hauptstraße 18 in Bad Steben und die Tourist-Information Bad Steben in der Wandelhalle im Kurpark. Wer einen kleinen Vorgeschmack möchte, kann sich unter www.DanielKallauch informieren.

Kinoabend beim FrauenTreff Mittendrin



Schwarzenbach a. Wald - Der Kinofilm aus den USA mit dem Titel „Woran glaubst Du? Gott ist nicht tot.“ steht im Mittelpunkt des FrauenTreffs Mittendrin am **21. Januar** um 19.30 Uhr im Gemeindehaus in Bernstein a. Wald. Er zeigt den jungen Studenten Josh Wheaton (Shane Harper), der mit einer gewaltigen Herausforderung konfrontiert wird. Bei seiner ersten Unterrichtseinheit fordert der Philosophieprofessor Radisson (Kevin Sorbo) seine Studenten auf, „Gott ist tot“ auf ein Blatt Papier zu schreiben. Doch als gläubiger Christ verweigert Josh diese Aufgabe und soll nun von der Existenz Gottes Beweise bringen um die These seines Professors „Gott ist tot“ zu widerlegen. Ein spannender und unterhaltsamer Film, der durch seine Geschichte zu Gott führt. Sie müssen ihn gesehen haben, weil er uns zeigt, wie das Versprechen Jesu vom ewigen Leben in Erfüllung gehen kann.



Bäckerei-Konditorei Krüger
Weststraße 14 · 95119 Naila
Telefon 0 92 82/98 49 48

Hauptstraße 23 · 95188 Issigau
Telefon 0 92 93/80 08 40

Bäckerei Mark · Kirchgasse 7 · 95138 Bad Steben
Telefon 0 92 88/354

Filiale mit Bäckerei - Konditorei - Café im Oertel-Zentrum in Leupoldsdgrün
Telefax 0 92 88/92 54 89 · E-Mail info@krueger-baecker.de
www.krueger-baecker.de

Die Faschingszeit ist viel zu kurz!!
Jeden Donnerstag und Freitag gibt es unsere große Krapfen-Auswahl

Unser Angebot für Sie:
6 Krapfen nach Wahl
nur **6,90 €**



Karnevalisten zeigen Höchstleistungen

Naila - Von nah und fern sind Tanzgarden, Tanzmariechen, Tanzpaare und Schautanzgruppen in die Nailaer Frankenhalle angereist, um beim achten Hochfränkischen Qualifikationsturnier im karnevalistischen Tanzsport dabei zu sein. Wirbelnde Beine, bunte Kostüme und vor allem tänzerischer Charme verzauberten Zuschauer und Jury gleichermaßen, die karnevalistischen Tanzsport der Spitzenklasse erlebten. Nur wenige Minuten blieben den Aktiven auf der Bühne, um Punkte zu holen. Den strengen Blicken der neun Jurorinnen und Juroren unter der Jury-Obfrau Helga Ehser aus Kreuzau blieb nicht der kleinste Fehler verborgen; Unregelmäßigkeiten in der Ausführung wurden bewertet, ansonsten die Musik, die Uniform, die Mimik. Was für den Betrachter leicht aussieht, ist eine Leistungssportart, die den Tänzerinnen und Tänzern alles abverlangt. Nach dem kurzen, intensiven Bühnenauftritt pumpt das Herz, der Atem geht flach - aber sie lächeln, beim Auftritt wie auch bei der Bewertung, die die



Juroren mit Tafeln anzeigen. Am Samstag reisten in der Altersgruppe Jugend (Jahrgang 2009 bis 2014) 477 Aktive und Betreuer und 492 bei den Junioren (Jahrgang 2005 bis 2008) an. Hinzu kamen 680 Sitzplätze vor der großen Bühne und weitere 160 Plätze auf der Tribüne. Am Sonntag zählte die Anmeldung 817 Tänzerinnen und Tänzer in der Altersklasse Ü15 (Jahrgang 2004 und älter). 120 Starts fanden am Samstag statt und 98 am Sonntag. „Allein am Samstag hatten wir 198 Meldungen, aber

es gibt nur 120 Starts und selbst unsere Gruppe vom TuS Lippertsgrün war zwei Sekunden zu spät“, erzählt Erwin Schubert. Den Akteuren, Betreuern und Trainern sowie mitgereister Fans und Interessierten sowie Zuschauern standen pro Tag 100 Helferinnen und Helfer gegenüber, die der ausrichtende Verein hochfränkischer Karnevalisten (VhK) mit Vorsitzenden Erwin Schubert stellte. Dem VhK gehören die Soul City Dancers aus Hof, der Tanzsportclub der

Karnevalsabteilung des TuS Lippertsgrün und die Faschingsgesellschaft 1970 und Stadtgarde Helmbrechts an. Die Leitung hatten Erwin Schubert, Iris Leichauer und Thomas Schäck. Das Verpflegungsangebot war gigantisch, allein pro Tag zwischen 50 und 60 hausgebackene Kuchen und Torten. „Die Veranstaltung ist einfach High End“, betonte Schirmherr und Landrat Dr. Oliver Bär, der nicht nur den Bühnenakteuren sein Augenmerk widmete, sondern auch den vielen Helferinnen und Helfern. Er eröffnete am Samstag

gemeinsam mit dem Vizepräsidenten des Fastnacht Verbandes Franken Michael Ank das Turnier, am Sonntag war der Schirmherr der 1. Bürgermeister der Stadt Naila, Frank Stumpf. Der 1. Bürgermeister zählt die zweitägige Veranstaltung in der proppenvollen Frankenhalle zu den herausragenden Veranstaltungen in der Region. Er dankte zugleich dem Verein hochfränkischer Karnevalisten mit den Vorsitzenden Erwin Schubert, Iris Leichauer und Jürgen Gärtner, denen der beständige Erfolg des Turniers mit einer großen Helferschar im Rücken zu verdanken ist. Rund um das zweitägige Turnier war die Freiwillige Feuerwehr Lippertsgrün im Einsatz, die von 5.30 bis 14 Uhr die Verkehrsregelung und Parkplatzanweisung rund um das Schulzentrum übernommen hatte. Die BRK-Bereitschaft Naila leistete den Sanitätsdienst unter der Leitung von Björn Müller und als Turnärzte standen Dr. Joachim Wilberg, Dr. Wolfgang Zechel und als Ersatz Dr. Wolfgang Wagner und Ärztin Birgit Lucas parat.



12 Millionen Euro-Investition am Standort Naila

Naila – Ein Spatenstich ohne Spatenstich: denn bevor gebaut werden kann, muss erst abgerissen werden. „Wir sind halt außergewöhnlich“, meinte Geschäftsführer der Nailaer Firma Thüga Smartservice Rolf Hornfischer schmunzelnd.

12 Millionen Euro investiert die Firma Thüga Smartservice am Standort Zum Kugelfang 2 in Naila. Ein neues Bürogebäude soll hier entstehen, möglich geworden durch die Verlagerung des Firmenstandortes FEG auf das ehemalige Carl-Seyffert-Gelände und weiteren Grundstücksverhandlungen. Schon in der Stadtratssitzung im Dezember hatte 1. Bürgermeister Frank Stumpf „von langwierigen Verhandlungen mit gutem Ausgang“ gesprochen und unterm Strich steht die Standortsicherung der drei Firmen: Bayernwerk, Thüga Smartservice und FEG in Naila.

Das Leistungsspektrum der Firma Thüga Smartservice umfasst sämtliche Aufgaben in den Bereichen Messdatenbeschaffung und Energiedatenmanagement und darunter fallen Software-Entwicklung, RZ-Betrieb, Leitstellenbetrieb für Zählerfernauslesung, Smart Metering, Operative Services und Beratung. Die Firma Thüga Smartservice, vormals Thüga Meteringservice, ist seit 2006 am Firmenstandort in Naila und die Belegschaft von damals 30 Mitarbeitern ist auf mittlerweile über 200 angewachsen, die gegenwärtig in umliegenden Bürogebäuden untergebracht sind. Im entstehenden Neubau werden unter anderem Open Space Arbeitsplätze entstehen. „Die Zusammenführung der Büros und die modern ausgestatteten Arbeitsplätze werden die Zusammenarbeit noch effizienter machen und die Arbeitsbedingungen für die Belegschaft verbessern“, ist sich Geschäftsführer Peter Hornfischer sicher. „Bei der Planung des Gebäudes wurde ein besonderer Fokus auf Energieeffizienz gelegt.“ Die Konzipierung des Gebäudes oblag dem Architekturbüro Jürgen Hoffmann aus Bad Steben und der Innenarchitektin Inka Ott aus Geroldsgrün. Beide dankten für den Auftraggebern. Innenarchitektin Ott erläuterte, dass hohe, helle und lichtdurchflutete Räume entstehen, die 4er Büros alle höhenverstellbare Tische erhalten und diese an den



Ein etwas anderer Spatenstich für das 12 Millionenprojekt der Firma Smartservice am Standort „Zum Kugelfang 12“ in Naila. Das Foto zeigt (von links) Landrat Dr. Oliver Bär, Vizepräsident des Deutschen Bundestages Dr. Hans-Peter Friedrich, die Geschäftsführer Franz Florian Schulte und Peter Hornfischer, 1. Bürgermeister Frank Stumpf, Innenarchitektin Inka Ott und Architekt Jürgen Hoffmann.

fensterfronten platziert werden. In der Mitte der Räume werden Lounge Zonen und Projekträume entstehen, zudem Kreativbereiche mit Sofa und wenn es nach der Innenarchitektin geht, auch mit Schaukel. „Darüber müssen wir noch mal reden“, meinte sie in Richtung Geschäftsführung und ertotete Schmunzeln. Das Gebäude wird insgesamt 3900 Quadratmeter Bürofläche bei einer Grundfläche von 45 mal 25 Meter umfassen und sich über vier Geschosse erstrecken. Es entsteht direkt neben dem bestehenden Gebäude der Thüga Smartservice und wird insgesamt 150 Mitarbeiter Platz bieten, so dass nach der Fertigstellung die gesamte Belegschaft von über 200 Mitarbeitern in zwei direkt nebeneinander befindlichen Gebäuden untergebracht werden kann. Vizepräsident des Deutschen Bundestages, Dr. Hans-Peter Friedrich, teilte mit, dass sein Abschluss der CSU-Klausur in Kloster Seeon in Naila stattfindet. „Hier ist die Realität“, betonte Dr. Friedrich und blickte gebürtiger Naalicher auf die wirtschaftliche Entwicklung der Stadt Naila, des Standortes „Zum Kugelfang“ im speziellen zurück und betonte, dass sich auch hier die Wirtschaftsge-

schichte Deutschlands widerspiegelt, die in drei Wellen verlief. „Nach der Industrieproduktion mit beispielsweise den Firmen Serag Wiessner und Thieron in der zweiten Welle ist man nun mit der Digitalisierung, der neuen industriellen Revolution, mit der dritten Welle angeht und diese bietet große Chancen“, bilanzierte Friedrich, der aber auch wusste, dass die Digitalisierung in der Bevölkerung umstritten sei. „Es gibt die Sorge, dass durch Digitalisierung Arbeitsplätze verschwinden und verloren gehen,

aber hier zeigt sich die Digitalisierung als große Chance und mit dem Beweis von neuen Arbeitsplätzen.“ Dr. Friedrich blickte auf das Wachstum der Firma von 2006 bis heute und betonte, dass die Geschäftsführung mit Zielsicherheit die Chancen erkannt und Möglichkeiten genutzt hat. Landrat Dr. Oliver Bär gab zu, sich auch über ein Geschenk nach dem 24. Dezember zu freuen. „Heute gibt es mit dem Spatenstich ein Geschenk“, betonte sehr und dimachte aus seiner Freude keinen Hehl. „Hier wächst ein star-

kes Unternehmen in der Zukunftsbranche und es wächst im Landkreis Hof.“ Der Landkreischef stellte fest, dass aus dem Frankenwald heraus Deutschland mit entwickelt wird. „Die Entscheidung zu erweitern ist eine klare Ansage, dass Digitalisierung aus dem ländlichen Raum heraus erfolgen kann und zudem für den ländlichen Raum.“ Dr. Bär merkte zudem an, dass Menschen entscheiden, wo sie arbeiten und leben wollen und dass die Arbeit dahin geht und kommt, wo die Lebensqualitäten passen. „Die Erweiterung ist eine strategische Entscheidung, die auf vielen Bausteinen fußt.“ 1. Bürgermeister Frank Stumpf unterstrich, dass die Investition von 12 Millionen eine Hausnummer und kein Pappenstiel sei. „Es war nicht einfach die Erweiterung zu ermöglichen, doch jetzt ist der Platz da, um in die Breite und Höhe zu wachsen.“ Stumpf sprach von einem Tag der Freude, dem Schaffen von neuen Arbeitsplätzen und untermauerte dies mit den Zahlen von 3486 sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplätzen vor fünf Jahren und aktuell rund 3.900. „Das ist eine Steigerung von zehn bis elf Prozent.“ Der Bauzeitraum ist bis Mitte 2021 terminiert. Architekt Jürgen Hoffmann merkte an, dass man sich bemühe das Vorhaben bis Ende 2021 abzuschließen. Er sprach von einem Holzmassivbau mit Schulungsraum, Kantine und großzügigen Büros. Die Genehmigungen erfolgten von der Stadt Naila, dem Landkreis Hof und der Hauptgesellschaft in München.

Die Stadt Selbitz sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt, einen

Stadt Selbitz



Mitarbeiter (m/w/d) für den städtischen Bauhof

(in Vollzeit, vorerst befristet bis 30.09.2021)

mit abgeschlossener Ausbildung **entweder** zur Fachkraft für Abwassertechnik, zum Gas- und Wasserinstallateur oder Heizungsbauer ist wünschenswert.

Die vollständige Stellenbeschreibung finden Sie auf www.selbitz.de.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens **10.02.2020** an die **Stadt Selbitz, Bahnhofstraße 2, 95152 Selbitz** oder per E-Mail im PDF-Format an hauptamtsleiter@selbitz.de.

VERANSTALTUNGEN in der Region

17.01.	19.00 Uhr	FCR Geroldsgrün	Muckturnier	Vereinsheim Geroldsreuth
18.01.		Modellflugclub	Modellflugclub	Frankenhalle Naila
18.01.	19.30 Uhr	Verein der Bergfreunde Hirschberglein e.V.	Jahreshauptversammlung	Vereinsheim Hirschberglein
18.01.	19.30 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Steinbach	Jahreshauptversammlung	Gaststätte „Goller“
18.01.	20.00 Uhr	Soldatenkameradschaft Langenbach	Jahreshauptversammlung	Vereinszimmer
19.01.	09.30 – 17.30 Uhr	HG Naila	Punktspiel	Frankenhalle Naila
19.01.	13.30 Uhr	TuS Schauenstein 1877 e.V.	Rommétournier: Jeder ist willkommen	Sportheim des TuS Schauenstein 1877 e.V.
19.01.	14.00 Uhr	Kulturverein Geroldsgrün	Jahreshauptversammlung	Gasthof „Zum Goldenen Hirschen“
19.01.	17.00 Uhr	Villa Novalis	„Die Bratsche als Soloinstrument“: Julian Schwab, Viola, Hannover Patrik Hévr, Klavier, Nürnberg Eintritt: 16 Euro, ermäßigt 12 Euro	Gerberstraße 16, 07927 Hirschberg
19.01.	19.00 Uhr	Bayerisches Staatsbad Bad Steben GmbH	Abschlusskonzert des Meisterkurses für Klavier mit Prof. Gilead Mishory	Großer Kurhaussaal
21.01.	18.00 Uhr	Wasserwacht Schwarzenbach a.Wald	Stufe I: Training	Hallenbad
21.01.	19.00 Uhr	Wasserwacht Schwarzenbach a.Wald	Stufe II: Training	Hallenbad
21.01.	19.00 Uhr	Modellbauverein Naila – Parkeisenbahn Froschgrün	Monatsabend - herzliche Einladung an alle Freunde des Modellbaus	Siedlerheim Froschgrün
21.01.	19.00 Uhr	Bayerisches Staatsbad Bad Steben GmbH	„Augentraining - so bleiben Ihre Augen jung“ mit Monika Wolf	Vortragssaal im Kurhaus
21.01.	20.00 Uhr	Wasserwacht Schwarzenbach a.Wald	Stufe III: Training	Hallenbad
23.01.	19.00 Uhr	Radio Euroherz	Podiumsdiskussion Kommunalwahl	Frankenhalle Naila
23.01.	19.30 Uhr	Schützengesellschaft 1863 e.V. Geroldsgrün	Schützenabend, Training und Jugendtraining, auch für Neulinge	Schützenhaus Geroldsgrün
25.01.		FSV Naila	Hallenkreismeisterschaft U 13	Frankenhalle Naila
25.01.	19.30 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Geroldsgrün	Jahreshauptversammlung	Feuerwehrgerätehaus
26.01.		FSV Naila	Hallenkreismeisterschaft U 11	Frankenhalle Naila
26.01.	15.00 Uhr	Traktorfreunde Geroldsgrün e.V.	Jahreshauptversammlung	Gasthaus „Zum Goldenen Hirschen“ Geroldsgrün
27.01.	19.00 Uhr	Bayerisches Staatsbad Bad Steben GmbH	Abschlusskonzert des Meisterkurses für Fagott mit Prof. Dag Jensen	Großer Kurhaussaal
28.01.	14.30 Uhr	Pensionisten und Rentner des öffentlichen Dienstes –PRöD, Naila	Monatstreffen	Gaststätte Froschgrün
28.01.	19.00 Uhr	Bayerisches Staatsbad Bad Steben GmbH	Ein Abend für Ihr Wohlbefinden: „Wie zähme ich meinen inneren Schweinehund?“ mit Elke Sachs	Vortragssaal im Kurhaus
29.01.	19.00 Uhr	Bayerisches Staatsbad Bad Steben GmbH	Großer Heinz Erhardt-Abend mit Hanno Loyda	Prinzregent-Luitpold-Saal
31.01.	19.00 Uhr	Sportheim Lerchenhügel	109. Werthausंगा mit der Saitenmusik Vielsaitig	Sportheim Lerchenhügel
31.01.	19.30 Uhr	Bayerisches Staatsbad Bad Steben GmbH	Vortrag von Dr. Gerhart Klein: „Möglichkeiten der Radonbalneologie in Bad Steben“	Vortragssaal im Kurhaus
06.02.	19.00 Uhr	Bayerisches Staatsbad Bad Steben GmbH	Heinz Erhardt-Abend – Lesung mit Michael Asad	Vortragssaal im Kurhaus
12.02.	15.00 – 17.00 Uhr	Hospizverein Frankenwald e.V.	Trauercafé, Begegnung für Trauernde	Naila, Kronacher Str. 2, Erdgeschoss; barrierefrei
13.02.	19.00 Uhr	Haus Marteau	Abschlusskonzert des Meisterkurses für Violine mit Prof. Petru Munteanu	Großer Kurhaussaal
13.02.	19.00 Uhr	Bayerisches Staatsbad Bad Steben GmbH	Multivisionsschau „Nepal“ von Sigrid Wolf-Feix	Vortragssaal im Kurhaus
18.02.	19.00 Uhr	Modellbauverein Naila – Parkeisenbahn Froschgrün e. V.	Monatsabend – Herzliche Einladung an alle Freunde des Modellbaus	Siedlerheim Froschgrün
Mo.	18.00 Uhr	TSV Carlsgrün	Nordic Walking; Dauer ca. 1 – 1,5 h. Neueinsteiger und Kurgäste willkommen; Infos: 09288/8298	Treffpunkt im Kurpark Bad Steben hinter Wandelhalle
Mo.		DLRG Ortsgruppe Bad Steben-Lichtenberg e. V.	19.00 – 19.45 Uhr: Schwimmtraining Jugend; 20.00 – 21.00 Uhr: Rettungsschwimmtraining	Infos: www.bad-steben-lichtenberg.dlr.de/ schwimmkurs
Di.	19.00 Uhr	WSV Triathlon	Schwimmen	Abfahrt: 19.00 Uhr, Bahnhof Naila
Mi.	16.00–17.00 Uhr	Stadt Schwarzenbach a.Wald	Reha-Sport	Alte Turnhalle, Schwarzenbach a.Wald
Mi.	18.00–18.45 Uhr	Stadt Schwarzenbach a.Wald	Rehasport	Hallenbad
Mi.	17.00–18.00 Uhr	Mittwochsbolzler Naila	Hallenfußball für alle: egal wie alt, einfach vorbeikommen	Frankenhalle Naila; Neueinsteiger sind herzlich willkommen
Mi.	18.00 Uhr	WSV Triathlon	Lauftreff: versch. Treffpunkte	Infos: wsvtriathlon.naila@yahoo.de
Do.	16.00–16.45 Uhr 17.30–18.15 Uhr 18.15–19.00 Uhr 19.00–19.45 Uhr	Stadt Schwarzenbach a.Wald	REHA-Sport im Wasser; Leitung Reha- Trainerin Angela Wegner (jewe. 45 min.)	Hallenbad in Schwarzenbach a.Wald, Tel. 09289/5044
Do.	18.00 Uhr	TSV Carlsgrün	Nordic Walking; Dauer ca. 1 - 1,5 h. Neueinsteiger und Kurgäste willkommen; Infos: 09288/8298	Treffpunkt im Kurpark Bad Steben hinter Wandelhalle
Do.	19.00 Uhr	Skatverein Pik7 Bad Steben	Skatabend	Hotel Promenade Bad Steben
Fr.	16.00–16.45 Uhr 17.00–17.45 Uhr; 18.00–18.45 Uhr	Stadt Schwarzenbach a.Wald	Reha-Sport im Wasser; Leitung Reha- Trainerin Angela Wegner (jewe. 45 min.)	Hallenbad in Schwarzenbach a.Wald, Tel. 09289/5044
Fr.	17.00 Uhr	WSV Triathlon	Lauf-/Radtreff: versch. Treffpunkte	Infos: wsvtriathlon.naila@yahoo.de

Trauercafé des Hospizvereins Frankenwald Zwei Neue im Team

Das Trauercafé vom Hospizverein Frankenwald, ein offener Begegnungsnachmittag für alle Menschen, die einen geliebten Angehörigen oder Freund verloren haben, hat zwei „neue Gesichter“. Christine Peetz aus dem Schauensteiner Ortsteil Hau-eisen und Ruth Heller-Unglaub aus Naila haben sich zu Trauerbegleiterinnen qualifiziert und bilden jetzt mit Elfriede Gemeinhardt und Gabi Nitz, die beide im Nailaer Ortsteil Marlesreuth zu Hause sind, ein Vierergespann aus Trauerbegleitern, die immer zu zweit ein Trauercafé leiten. Seit der Gründung des Trauercafé im Jahr 2009 waren Regina Munzert, Naila und Martha Rieß, Selbst mit von der Partie. „Beide pau-sieren nun einmal in diesem Eh-renamt“, erklärt die hauptamtliche Koordinatorin des Hospizvereins Margarethe Jahn, die gemeinsam mit der Vorsitzenden Marion Rank die „beiden Neuen“ begrüßt und auch zu-gleich bekannt gaben, dass in diesem Jahr noch mehr Ausbil-dungen laufen und die Angebo-te des Hospizvereins dann aus-gebaut werden. „Während die Sterbebegleitung durch ein ver-einseigenes Angebot ermöglicht wird, erfolgt die Weiterbildung zum Sterbebegleiter durch an-dere Bildungsträger wie die Dia-konie Hochfranken Hof oder der Hospizakademie Bayern“, er-läutert die Koordinatorin und weiß zugleich, dass vier Wo-chenenden notwendig waren und das Schreiben von zwei Hausarbeiten. „Die Tätigkeit er-folgt dann ausschließlich ehren-amtlich für unseren Hospizver-ein Frankenwald“, betont Mar-garethe Jahn.

Das Trauercafé lädt jeden zwei-ten Mittwoch im Monat immer von 15 bis 17 Uhr ein und findet im Erdgeschoss der Landes-kirchlichen Gemeinschaft (LKG) in der Kronacher Straße 2 statt. Kaffeeduft und der vom frisch gebackenen Kuchen schmeichelt schon beim Betreten der Nase. Der Tisch inmitten des Raumes ist liebevoll gedeckt und lädt ein näher zutreten. Die Atmosphäre ist einladend und ein offenes Willkommen nimmt die Scheu. Das Ein- und Nähertreten fällt leicht, auch wenn der Grund des Hierseins dies sicherlich nicht ist. Bei einer Tasse Kaffee oder Tee und einem Stück Kuchen lässt es sich ungezwungener re-den.



Das Foto zeigt das „Trauercafé“ mit vorn (von links) Ruth Heller-Unglaub und Christine Peetz und dahinter (von links) Vorsitzende des Hospizvereins Frankenwald Marion Rank und die Koordinatorin des Vereins Margarethe Jahn.

In diesem „geschützten Raum“ kann man gemeinsam reden, aber auch schweigen, lachen wie auch weinen. „Es ist alles mög-lich“, weiß Christine Peetz, die selbst schon die unterschied-lichsten Verluste erlebt hat. „Mich berührt das Thema sehr“, betont sie und weiß, dass es wichtig ist mit der eigenen Trauer nicht allein zu sein.

„Beim Trauercafé wird die Mög-lichkeit geboten dem tiefen Tal der Trauer, zumindest für eine kleine Zeitspanne, zu entflie-hen, man wird herausgeholt“, erklärt sie und hat Übersetzun-gen von Liedtexten wie bei-spielsweise „My way“ (Auf meine Weise) dabei und auch Ge-schichten. Alles natürlich die Trauer betreffend. „Aber es kommt nur zum Einsatz, wenn es passend ist“, erklärt sie. Ruth Heller-Unglaub hat vor drei Jah-ren ihren Mann verloren. „Ich musste etwas tun, um diesen Verlust zu verarbeiten“, berich-tet sie und auch, dass sie gerne hilft. „Ich möchte anderen bei der Trauerbewältigung zur Seite stehen.“ Margarethe Jahn er-klärt, dass Trauer auch etwas Gutes und Gesundes ist und zum Leben einfach dazu gehört. „Trauer hat verschiedene Facet-

Trauercafé

Ein Treffen jeden zweiten Mit-woch im Monat von 15 bis 17 Uhr in der LKG, Erdgeschoss in Naila, Kronacher Straße 2. Die nächsten Termine sind 12. Februar, 11. März, 8. April, 13. Mai und 10. Juni.

ten und dabei gilt es das Ver-gangene zu lieben und zu be-wahren, sich aber auch aufs Neue einzulassen, denn das Le-ben geht weiter.“

Das Trauercafé bietet die Mög-lichkeit mit Menschen in ähnl-ichen Lebenssituationen und den Trauerbegleitern ins Gesprä-ech zu kommen oder auch ein-fach nur zuzuhören und zu schwei-gen, bis sich das Reden ergibt. Übrigens ist das Trauercafé kos-tenfrei, erfordert keine Mit-gliedschaft und auch nicht die Preisgabe von persönlichen Daten. „Wer also anonym blei-ben möchte, der kann dies auch“, versichert die Koordinatorin. Wer gerne ein indivi-duelles Gespräch möchte, der kann dies telefonisch vereinbaren. „Wir gehen auch dort hin, wo die Menschen sind“, betont die Ko-ordinatorin Margarethe Jahn.

Qualifizierungskurs Hospizbegleitung „Begleitung am Lebensende im vertrauten Umfeld“

Am 25. Januar startet ein neuer Kurs, für den keine spezifischen Vorbildungen oder Vorerfahrungen erforderlich sind. Die theo-retischen Einheiten finden in der Regel an einem Mittwochabend und einem Samstag im Monat statt. Praktikumstermine werden individuell vereinbart. Der Kursort ist überwiegend Naila. Weitere Informationen per Telefon 0151/578342 oder per E-Mail info@hospizverein-frankenwald.de oder auf der Homepage www.hospizverein-frankenwald.de

Klangmeditation im Gemeindehaus



Marxgrün - Klang und Märchen - unter diesem Motto steht die Aroma-Klangmeditation am **Freitag, 17. Januar**. Die Teilnehmer lassen sich zunächst von einem zauberhaften Märchen, einem duftenden Gewürz oder einer Frucht in eine andere Welt entfüh-ren. Anschließend können sie bei einer Klangmeditation die wohltuend entspannende Wirkung der Klänge genießen. Der Abend wird mit einem passenden Kräutertee abgerundet. Mitzubringen sind eine Unterlage (zum Beispiel Isomatte oder Klappmatratze), eine Decke und ein kleines Kissen. Die Veranstaltung beginnt je-weils um 19.00 Uhr im Gemeindehaus Marxgrün, Hans- Silber-mann-Straße. Dauer: circa eineinhalb Stunden, Kosten: 10 Euro inklusive Kräutertee. Anmeldung unter 09288/9259700 bei Katja Stölzel-Sell.



Jetzt im WSV!



WINTER-MARKEN-TEXTILIEN

bis zu **50%** reduziert

JEANS +++ MODE

Bad Steben • Hauptstraße 26

Inh.: W. Dehling • Tel. 09288/550164

Gottesdienste und Bibelkreise

Bad Steben

Evangelische Kirchengemeinde Bad Steben

Fr., 17.01., 15.15 Uhr: Gottesdienst, Seniorenwohnpark;
So., 19.01., 9.30 Uhr: Hauptgottesdienst, 10.45 Uhr: Kinder-gottesdienst, 16 Uhr: Konzert mit dem Evang. Freun-deskreis Hof „Stärker als die Angst“; Lutherkirche, Eintritt frei!; **Mo., 20.01., 14 Uhr:** Frauenkreis, Martin-Luther-Haus
Mi., 22.01., 19 Uhr: Stunde der Landeskirchl. Gemeinschaft Seniorenwohnpark, **Do., 23.01., 15 Uhr:** Bibelstunde, Adels-hof Carlsgrün, 19.30 Uhr: Bibelstunde, Obersteben, Gast-haus Neuner; **Fr., 24.01. 15.15 Uhr:** Gottesdienst, Senioren-wohnpark

Katholische Pfarrei „Maria, Königin des Friedens“

Fr., 17.01., 16.15 Uhr: Andacht - Orgelträume; **So. 19.01. 19 Uhr:** Hl. Messe; **Mi. 22.01., 14.30 Uhr:** Hl. Messe mit den Senioren, **Do. 23.01., 17.00 Uhr:** Rosenkranz; **Fr. 24.01. 16.15 Uhr:** Andacht - Orgelträume

Evangelische Kirchengemeinde Bobengrün

So., 19.01., 8.30 Uhr: Hauptgottesdienst, 10 Uhr: Kinder-gottesdienst; **Di., 21.01., 19.30 Uhr:** Bibelstunde, Alte Blu-senfabrik

Berg

Evang.-luth. Kirchengemeinde Berg

Sa., 18.01. 19.30 Uhr: Bibel und mehr im Gemeindehaus
So., 19.01., 08.30 Uhr: Predigtgottesdienst in Untertiefengrün
09.30 Uhr: Hauptgottesdienst in Berg, Kirchbus: keine Abho-lung! 19.30 Uhr: Männerabend im Café Royal mit Dr. med. Eckard Krüger, Naila
Di., 21.01., 19.30 Uhr: Kirchenvorstandssitzung im Gemeinde-haus;
Mi., 22.01., 19.30 Uhr: Blaues Kreuz Ortsverein Berg im Café Royal;
Do., 23.01., 20 Uhr: Posaunenchorprobe
Fr., 24.01., 18.30 Uhr: Andacht zum Mitarbeiterabend in St. Jakobus, anschließend im Luthersaal.

Katholische Kirchengemeinde Berg

So., 19.01., 9 Uhr: Wort-Gottes-Feier in Konradsreuth
10.30 Uhr: EF in St. Konrad, danach Gemeinschaftstag der Erstkommunion

Geroldsgrün

Evang.-luth. Kirchengemeinde Geroldsgrün

Sa., 18.01. 9.00 – 11.30 Uhr: Frauenfrühstück im Gemein-dehaus (Referentin Andrea Bergmann)
Mo., 20.01. 15.30 Uhr: Frauenkreis im oberen Gemeinde-saal
Do., 23.01. 9.30 Uhr: Krabbelgruppe im Gemeindehaus
19.30 Uhr: Gemeinschaftsstunde

Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros

Dienstag - Freitag von 9 – 12 Uhr;
Freitagnachmittag von 16 – 18 Uhr
Montags geschlossen!

Evang.-luth. Kirchengemeinde Dürrenwaid

So. 19.01. 10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Wein)

Evang.-luth. Kirchengemeinde Steinbach

So. 19.01. 8.45 Uhr: Gottesdienst
10 Uhr: Kindergottesdienst
Fr. 24.01. 19.30 Uhr: Gemeinschaftsstunde

Evang.-luth. Kirchengemeinde Langenbach

Adventgemeinde Langenbach

Sa., 17.01., 09.30 Uhr: Bibelgespräch
10.30 Uhr: Predigt: Gebetsgottesdienst mit Andrea Sell

CVJM Naila

Fr., 17.01., 16 Uhr: Kinderstunde (5 bis 8 Jahre)
17.30 Uhr: offenes Tischtennis-Training für alle in der Turn-halle in Selbitz, 18 Uhr: Mädchen von 12 bis 15 Jahren; **So., 19.01., 17.30 Uhr:** Jungen von 12 bis 16 Jahren
Mo., 20.01., 17 Uhr: Mädchen von 8 bis 12 Jahren
18.30 Uhr: Indiaci-Training bis 14 J. in der Turnhalle am Schulzentrum
19.30 Uhr: Indiaci-Training ab 14 J. in der Turnhalle am Schulzentrum
20 Uhr: Hausbibelkreis I (Info: Fam. Selbmann, Tel. 7300)
20 Uhr: Hausbibelkreis II (Info: Fam. Weber, Tel. 3642)
Di., 21.01., 18 Uhr: Tischtennis-Training im CVJM-Haus
20 Uhr: Hausbibelkreis (Info: Fam. Mohr, Tel. 978334)
Mi., 22.01., 19.45 Uhr: Bibelstunde für Alle, anschl. Gebets-runde
Do., 23.01., 17.30 Uhr: Jungen von 8 bis 12 Jahren
19 Uhr: gemischter Jugendkreis ab 16 Jahren
Fr., 24.01., 16 Uhr: Kinderstunde (5 bis 8 Jahre)
17.30 Uhr: offenes Tischtennis-Training für alle in der Turn-halle in Selbitz
18 Uhr: Mädchen von 12 bis 15 Jahren

Naila

Evang.-luth. Kirchengemeinde Naila

Fr. 17.01., 18 Uhr: Dekanat, Abendgebet, 19.30 Uhr: Bon-hoefferhaus; Tanzen für Frauen;
Sa., 18.01., 16 Uhr: Gottesdienst im Seniorenstift;
So. 19.01., 10 Uhr: Gottesdienst im Bonhoefferhaus;
Mo., 20.01., 15 Uhr: Bonhoefferhaus; Seniorengymnastik;
Di., 21.01., 9.30 Uhr: Bonhoefferhaus; Krabbelgruppe; 15.00 – 18.00 Uhr: Gemeindebücherei geöffnet; 19.30 Uhr: Bon-hoefferhaus; Kantorei;
Mi. 22.01., 9.30 Uhr: Bonhoefferhaus; Frühstückskreis; 19 Uhr: Bonhoefferhaus; Konfi-3 Elternabend; 15 – 18 Uhr: Ge-meindebücherei geöffnet;
Do., 23.01., 19.30 Uhr: Bonhoefferhaus; Posaunenchor;
19.30 Uhr: Bonhoefferhaus; Gospelchor
Fr., 24.01., 18 Uhr: Dekanat; Abendgebet

Evang.-luth. Kirchengemeinde Marxgrün

Fr. 17.01., 15.30 Uhr: LKG-Heim Reitzenstein; Mädchen-jungschar; **So., 19.01., 10.15 Uhr:** Christuskirche; Gottes-dienst mit dem Posaunenchor (Pfr. Klug);
Mi., 22.01., 19.45 Uhr: Gemeindehaus; Singkreis;
Fr., 24.01., 15.30 Uhr: Gemeindehaus; Mädchenjungschar

Evang.-luth. Kirchengemeinde Culmitz

Evang.-luth. Kirchengemeinde Marlesreuth

So. 19.01. 10.15 Uhr: Gottesdienst- und Kindergottesdienst

Evang.-luth. Kirchengemeinde Lippertsgrün

So., 19.01., 11.05 Uhr: Gottesdienst „fünfnachelf“ mit an-schließendem Mittagessen in den Gemeinderäumen, gleich-zeitig Kindergottesdienst.
Di., 21.01., 19 Uhr: Gebet für die Gemeinde bei Familie Fried-lich.

Kath. Pfarrgemeinde „Verklärung Christi“

Sa. 18.01., 16.45 Uhr: Rosenkranz;
So. 19.01., 10.30 Uhr: Hl. Messe;
Mi. 22.01., 8.30 Uhr: Rosenkranz; 9 Uhr: Hl. Messe, Klini-kum, 18.45 Uhr: Wortgottesfeier
Fr. 24.01., 15.30 Uhr: Wortgottesfeier

Landeskirchliche Gemeinschaft Naila

Fr. 17.01. 19 Uhr: Teeniekreis/ Jugendkreis; **So. 19.01. 18 Uhr:** Gottesdienst mit Kinderprogramm

Evang.-meth. Kirchengemeinde Naila

So. 19.01., 10 Uhr: Gottesdienst

Zeugen Jehovas Naila, Am Hammerberg 11

Fr. 17.01., 19.00 Uhr u. A. Besprechung 1.Mose 3-5 ; sowie „Die katastrophalen Folgen der ersten Lüge“, außerdem: „Wie wir mithilfe von Traktaten Gespräche beginnen können - mit Video“. Zum Abschluss „Jesus - der Weg, die Wahrheit und das Leben“ Kapitel 99
So. 19.01., 09.30 Uhr biblischer Vortrag „Worauf sich unser Vertrauen in die göttliche Urheberschaft der Bibel stützt“ und „Hältst du deinen „großen Schild des Glaubens“ in gutem Zustand?“

Lichtenberg

Evang.-luth. Kirchengemeinde Lichtenberg

Fr., 17.01. 15 Uhr: Seniorennachmittag im Gemeindehaus, 19.30 Uhr: Jugendtreff im „Laden“
So., 19.01. 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl
Di., 21.01. 9.30 Uhr: Gebetskreis bei Familie Hansen
Do., 23.01. 20 Uhr: Posaunenchorprobe im Gemeindehaus
Fr., 24.01. 15 Uhr: Kinderkino im Gemeindehaus „Rudolf der schwarze Kater“, 19.30 Uhr: Jugendtreff im Laden

Neuapostolische Kirche Naila

So., 19.01., 9.30 Uhr: Gottesdienst
Mi., 22.01., 20 Uhr: Gottesdienst in Münchberg

Schwarzenbach a.Wald

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Bernstein a.Wald

Fr., 17.01., 19.30 Uhr: Posaunenchor
So., 19.01., 9 Uhr: Gottesdienst, 16.30 Uhr: Abschluss der Allianzgebetswoche in Sängerwald
Mo., 20.01., 17.30 Uhr: Jungschar
Di., 21.01., 19.30 Uhr: Frauentreff „Mittendrin“, Kino-Abend beim Frauentreff Mittendrin im Gemeindehaus
Bernstein a.Wald mit dem Film „Woran glaubst du? Gott ist nicht tot“.
Do., 23.01., 19 Uhr: Jesus-House-Club in Schwarzen-bach, 19.30 Uhr: Kirchenchor

Evang.-luth. Kirchengemeinde Döbra

So., 19.01., 10 Uhr: Gottesdienst und Kindergottesdienst.
Mo., 20.01., 18 Uhr: Jugendtreffpunkt Gemeindehaus „Bi-bellesen - Reden - Beten“, 20 Uhr: Frauentreff im Pfarrhaus.
Di., 21.01., 20 Uhr: Posaunenchorprobe in Döbra.
Mi., 22.01., 20 Uhr: Kirchenchorprobe im Gemeindehaus.
Do., 23.01., 19.30 Uhr: Nikodemusabend im Gasthaus Syn-derhauf zum Thema „Mission und Christenverfolgung - was die Welt nicht hören will“.

Evang.-luth. Kirchengemeinde Schwarzenbach a.Wald

So., 19.01., 10 Uhr: Gottesdienst und Kindergottesdienst, beides im Gemeindehaus, anschl. Jugendausschuss im Ge-meindehaus
Mo., 20.01., 15 Uhr: Bibelstunde der Landeskirchlichen Ge-meinschaft im Gemeindehaus, 20 Uhr: Gospelchor im Ge-meindehaus
Di., 21.01., 18.00 Uhr: Schwarzen-Brass, die Posaunen-neu-startgruppe im Gemeindehaus, 19 Uhr: Posaunenchor im Gemeindehaus
Mi., 22.01., 9.30 Uhr: Krabbelgruppe im Gemeindehaus 19 Uhr: ökom. Friedensgebet im Gemeindehaus
Do., 23.01., 17 Uhr: Gottesdienst im Seniorenheim, 19 Uhr: Jesus-House-Club im Gemeindehaus, 19.30 Uhr: Probe der Kantorei im Gemeindehaus

Katholische Pfarrei „St. Josef“ Schwarzenstein

So. 19.01., 9 Uhr: Hl. Messe
Di. 14.01., 18 Uhr: Hl. Messe

Filialkirche „St. Marien“, Schwarzenbach

So., 19.01., 9 Uhr: Heilige Messe
Do., 21.01., 18 Uhr: Heilige Messe

CVJM Schwarzenbach a.Wald & Jesus Gemeinde Frankenwald

Fr., 17.01., 17 Uhr: Jungschar, 18.30 Uhr Teeniekreis freeX
So., 19.01. 10 Uhr: Gottesdienst (Stehkaffee ab 09.30 Uhr)
Mo., 20.01. 17 Uhr: Kinderstunde
Fr., 24.01. 17.00 Uhr: Jungschar, 18.30 Uhr Teenie-kreis freeX

Evang.-meth. Kirchengemeinde Schwarzenbach a.Wald

So. 19.01., 10 Uhr: Gottesdienst in Naila

Freie Christengemeinde Sängerwald

So. 19.01., 9.30 Uhr: Gottesdienst, parallel dazu Kindergot-tesdienst
So. 19.01., 16.30 Uhr: Allianzabschlussgottesdienst

Go-Church Schwarzenbach a.Wald, Nordstraße 10

Im Jubiläumsjahr 2020 ist die Jakobuskirche von Montag bis Freitag jeweils von 19.00 Uhr bis 19.20 Uhr zum Gebet geöffnet (Haupteingang)!



Allianzgebetswoche 2020 bis Sonntag, 19. Januar

Freitag, 17. Januar, 19.30 Uhr, Evangelisches Gemeindehaus, Selbitz, Kirchplatz 2:

... in das Miteinander der Generationen

Samstag, 18. Januar, 19.30 Uhr, Landeskirchliche Gemeinschaft Naila, Kronacher Straße 2:

... zu den unbeachteten Menschen

Gemeinsamer Abschluss der Gebetswoche:

Sonntag, 19. Januar, 16.30 Uhr, Freie Christengemeinde Sängerwald, Sängerwald 1, Schwarzenbach a.Wald:

... ins Haus des Herrn

TSV Bad Steben



Tischtennis

Freitag 17. Januar, 18.30 Uhr: Jungen I-Bezirksklasse A

TuS Töpen - TSV Bad Steben I

Samstag 18. Januar, 14.30 Uhr: Herren IV-Bezirksklasse D:

TTV Schauenstein II - TSV Bad Steben IV

Samstag 18. Januar, 17.00 Uhr: Herren II-Bezirksklasse B:

SV Berg III - TSV Bad Steben II

Lust auf Fußball ?

Habt ihr schon mal Fußball gespielt?

- Wenn nicht, kein Problem. Alles was dazu gehört, könnt ihr beim TSV Bad Steben spielerisch erlernen. Ob Tormann, Abwehr, Mittelfeld, oder Stürmer. Ob Junge oder Mädchen ab 5 Jahre werdet ihr den Spaß und Freude an der Kunst mit dem Lederball kennenlernen.

Jugendarbeit beim TSV Bad Steben ist wichtig

- Trainer/Betreuer mit sportlicher Erfahrung und sozialen Umgang mit Kindern.
- Kinder im Alter von 5-11 Jahren in den Altersgruppen: Bambini, F und E-Junioren
- Training ohne Leistungsdruck
Fußball ist nicht alles.
- Um den jungen Nachwuchsfußballern auch das Gemeinschaftsgefühl zu fördern veranstaltet der TSV Bad Steben:
- Sommerturniere, Hallenturniere, Meisterschaften, Fußballschule.

Ansprechpartner:

- Jugendkoordinator: Andreas Heger, Tel. 09288-7703, Mobil 01708009807
- Bambini, E1-Junioren: Hilmar Tübel, Tel. 09288-957411, Mobil 017672552238
- E2-Junioren: Ralf Seitz, Mobil 01713815459
- E3-Junioren: Norbert Langfritz, Mobil 015757662688



FSV Naila



D- Junioren HKM Endrunde am 25.01. und

E- Junioren HKM Vorrunde am 26.01. in der Frankenhalle Naila

Samstag, 25.01. von 10 Uhr bis 16.30 Uhr

Sonntag, 26.01. von 9.30 Uhr bis 16.30 Uhr

In der Frankenhalle ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt!

Vorankündigung:

Am Samstag, 01.02.2020 findet der 3. FEG- Eiscup auf dem FSV Kunstrasenplatz statt.

Für weitere Informationen und offene Fragen:

Thomas Wiedel (0160/7404411) oder

Tanja Färber (01520/6072415), 09282/ 2880795

Online: fsv-naila.de

Das Vereinsheim kann auch für Veranstaltungen verschiedenster Art gebucht werden!

Alle Bundesliga- und Champions League-Spiele (nur bei deutscher Beteiligung) die auf Sky übertragen werden, können im FSV- Vereinsheim angeschaut werden.

Kleidercontainer am Vereinsheim zugunsten der FSV- Jugend:

Nicht mehr benötigte Kleidungsstücke und Schuhe können im Kleidercontainer eingeworfen werden. Wer die Säcke nicht selbst transportieren kann, kann bei 1. Vorsitzenden Reinhold Hohberger unter 0171/8773518 einen Termin zur Abholung vereinbaren.

Am Alten Hügel 8/11
07356 BAD LOBENSTEIN
Tel. (03 66 51) 6 22-0
Fax (03 66 51) 6 22-19

www.auto-eisenberger.de

* autorisierter Ford Service Betrieb

HG Naila



Spieltermine:

Weibliche D-Jugend: So 19.01. um 10.30 Uhr gegen HSG Fichtelgebirge in Naila

Weibliche C-Jugend: So 19.01. um 12.15 Uhr gegen FC Neunburg v.W. in Naila

Männliche C-Jugend: So. 19.01. um 14.00 Uhr gegen TV Marktkeugast in Naila

Männliche B-Jugend: So. 19.01. um 15.45 Uhr gegen HSG Rödental/Neustadt in Naila

Trainingstermine

Dienstag 16.30 - 17.45 Uhr Frankenhalle

Minis (5 bis 7 Jahre)

E-Jugend (8 bis 9 Jahre)

Freitag 17.30 - 18.30 Uhr Frankenhalle

Weibliche D-Jugend (10 bis 13 Jahre)

Mittwoch 18.00 - 19.30 Uhr Gymnasium

Weibliche D-Jugend (10 bis 12 Jahre)

Freitag 17.30 - 19.00 Uhr Frankenhalle

Weibliche C-Jugend (10 bis 12 Jahre)

Mittwoch 18.00 - 19.30 Uhr Frankenhalle

Männliche D- und C-Jugend (10 bis 14 Jahre)

Männliche B-Jugend (15 bis 16 Jahre)

Weibliche C-Jugend (12 bis 14 Jahre)

im wöchentlichen Wechsel

Freitag 18.30 - 20.00 Uhr Frankenhalle

Männliche D- und C-Jugend (10 bis 14 Jahre)

Freitag 19.00 - 20.30 Uhr Frankenhalle

Männliche B-Jugend (15 bis 16 Jahre)

Erwachsene



Trainingstermine

Dienstag 20.15 - 22.15 Uhr Frankenhalle

Die Stadt Naila stellt zum **01.04.2020**
oder früher für die Stadtwerke ein:

1 geprüfte/r
Wassermeister/in (w/m/d)
oder
1 geprüfte/r Techniker/in (w/m/d)
mit Fachrichtung **Versorgungstechnik** oder
gleichartige Qualifikation

Umfangreiche Berufserfahrung, insbesondere bei der Überwachung von Wasserversorgungsanlagen einschließlich Fernwirkzentralen sowie bei der Verwaltung des Zählerwesens und beim Leitungsbau bzw. der Erstellung von Hausanschlüssen ist wünschenswert.
Fahrerlaubnis der Klasse B ist Einstellungsvoraussetzung.
Wir bieten eine abwechslungsreiche und interessante Leitungsfunktion in einem freundlichen, motivierten Team und eine leistungsgerechte Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst sowie gemäß den Vorkenntnissen.
Auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen freuen wir uns. Diese senden Sie bitte an das Personalamt der Stadt Naila, Marktplatz 12, 95119 Naila.
Auskunft erteilt Herr Verwaltungsrat Gunther Leupold, Tel.: 09282/68 32.
Bewerbungsschluss ist der **08.02.2020**.

Stadt Naila
Frank Stumpf
1. Bürgermeister

Die Schule stellt sich vor

Berg – Am Samstag, 25. Januar sind Eltern, Interessierte und neue Schülerinnen und Schüler eingeladen. Die Gäste können in den Lerngruppen hospitieren nach Maria Montessori erleben. Sie bekommen übrigens einen Flyer mit einem Lageplan vom Keller bis ins zweite Geschoss und können so genau sehen, wo was los ist. In der Zeit von 10 bis 15 Uhr stehen zudem Schulleiter Stephan Ludl wie auch alle anderen Pädagogen, engagierten Eltern und die größeren Schüler den Gästen Rede und Antwort. Praxis wird der Unterrichtsbesuch vermitteln, wo die Zuschauer ein ruhiges

und konzentriertes Arbeiten der Kinder mit den verschiedensten Materialien erleben können. In der großen Schulaula gibt es ein reichhaltiges Kuchenbüfett, und einen Infostand, an dem man alles Wichtige über die Montessori-Pädagogik erfahren kann. Die Arbeitsgemeinschaft „Robotik“ präsentiert sich unter dem Motto „Wir entdecken die Welt der Roboter spielerisch, denn Experimentieren ist natürlich“ und das Fach Physik-Chemie-Biologie (PCB) zeigt, dass Chemie keine Hexerei ist. „Hello, how are you?“ heißt es im Englischunterricht, der in den Klassen fünf bis zehn besucht werden kann. Wer lieber Deutsch mag,

kann in der Deutschstube der Frage „Deutsche Sprache - schwere Sprache...?!“ nachgehen. Die Übungsfirma, von der Theorie zur Praxis: Arbeiten wie in einer echten Firma kann ebenfalls begutachtet, natürlich auch hinterfragt werden. Hier kann man nach drei Jahren ein IHK-Abschlussdiplom erwerben. Zudem präsentiert sich die Offene Ganztagschule, „Theaterluft“ kann mit dem Jungen Theater Hof geschnuppert werden. Ein besonderes Angebot wird auch wieder die Schmiede sein, die bei „gutem Wetter“ auf dem Pausengelände zum Zuschauen und noch mehr zum Selbermachen einladen wird.



INFO-TAG

FREIE
MONTESSORI
VOLKSSCHULE



Schulstraße 11 - 95180 Berg
 Tel.: 09293-933891 - www.montessorischule-hof.de

25. Januar 2020

10⁰⁰ - 15⁰⁰ Uhr

Englischunterricht ab der 1. Klasse durch Muttersprachlerin

Abschlüsse Quali & M10

Ganztagschule in Primar- & Sekundarstufe durch eigenes Personal

2 Pädagogen pro Lerngruppe (Primarstufe)

Eigene Busstrecke Oberkotzau-Hof-Berg

Spanischunterricht durch Muttersprachlerin (Wahlfach)

iPad-Klasse ab der 7. Jahrgangsstufe

Welcome

> Schauunterricht
 > Erläuterungen zur Montessori-Pädagogik
 > Anmeldung zum Schnupperunterricht